

Auf Kurs

Ausgabe 45 · September 2018

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS



500 plus 1



Da gibt es in diesem Jahr einen neuen Feiertag, und schon gehen die Diskussionen los. Ist es der richtige Tag, gilt er für

alle, wird er vereinnahmt von bestimmten Gruppen?

Oder ist es möglich, diesen Tag in diesem Jahr – und im Jahr 500 plus 2 oder plus 20 – mit so viel Leben und Farbe und Freiheit und Vielfalt zu füllen, dass er doch ein Tag sein kann, der wirklich ein Feier-Tag für die Menschen ist?

In vielen Gemeinden und an vielen Orten fangen wir in diesem Jahr damit an - schauen Sie gern vorbei!

Auf Seite 4-5 finden Sie alles zum Reformationsfest 2018.

Für die Redaktion
Lilo Eurich

Herzlich willkommen bei Lillys Fußpflege

Am 1. Mai 2018 habe ich in der Rheinstraße 42 in Geestemünde meine Fußpflegepraxis eröffnet. Ich biete die klassische Fußpflege sowie Wellnesspakete rund um den Fuß an. Termine nach Vereinbarung. ☎ 0471/41855504



Nicole Leeling
Fußpflegerin

Rheinstr. 42
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471/41855504

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint sechs-mal jährlich in Bremerhaven.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 047 06/73 31

Telefax: 047 06/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs
www.exil-design.de

Redaktions-

und Verlagsleitung:

Britta Miesner

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 047 06/73 31

info@kirchenjournal.de



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Aus dem Kirchenkreis	3
Zeichen des Friedens	4
Reformation 2018	5
Das Kirchenasyl in Johannes ist vorbei	6
Evangelische Jugend	8
Neubau der Kita und Krippe Schiffdorf	11
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	12
Deutsche Seemannsmission	13
Kulturkirche Bremerhaven	14
demenz und wir	15
Kirche und Musik	16
Aus dem Kirchenkreis	17
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	18

Gottesdienste S. 24-25 Aktuelles aus den Gemeinden

Dionysiuskirche Lehe	26
Wir in Lehe/Mitte	29
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	30
Kreuzkirche Mitte	32
Marien- und Christuskirche	34
Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung.	37
Emmaus-Kirchengemeinde	38
Auferstehungskirche Surheide	42
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf	44
angedacht	48

Die Baguetterie
Monsieur Croque

»NEU – ONLINE VORBESTELLEN«!
Happy Hour-Montags 17-20 Uhr (Nicht an Feiertagen)



ALLE EINFACHEN
BAGUETTES 3,90€

Mo-Frei 11:30 - 22 h Sa + So 12:00 - 22 h
Fr-Ebert-Str 93 nahe HBF Tel. 30 31 52

werk & wurtz
Notar/Rechtsanwälte



**»Testament,
Vorsorgevollmacht
und
Patientenverfügung
sind die Garanten für
einen selbstbestimmten
Lebensabend.«**

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Farbe bekennen ...

... für ein buntes Bremerhaven

Weiß ist die Farbe der Unschuld, doch man wird auch weiß vor Schreck,

Blau ist die Farbe der Treue, aber blauäugig ging nie weg

Grün ist die Farbe der Hoffnung

Gelb ist die Farbe des Neides

Rot ist die Farbe der Liebe, aber auch der Wut, also beides

Schwarz ist die Farbe der Trauer – ich weiß. Und ich würde auch gerne wissen: Eine Gesellschaft mit braunen Flecken, ist die faul oder einfach nur beschissen?

Mit freundlicher Genehmigung des Autors
Funny van Dannen,
Berliner Liedermacher

Plötzlich kann man unterschiedlicher Meinung sein, ob man ertrinkende im Mittelmeer retten soll oder nicht? Sind wir schon wieder so weit, dass manche Menschen weniger wert sind als andere? Wenn das so ist, dann sind nicht nur die in großer Gefahr, die versuchen über das Mittelmeer nach Europa zu kommen. Auch unsere Gesellschaft ist in großer Gefahr. Man rüttelt an ihren Grundfesten.

Auf der einen Seite zerstören die Terroristen der Isis in Syrien und im Irak die großen

Kunstschätze der griechisch-römischen Kultur. Auf der anderen Seite aber wird der darauf gründende Humanismus in Frage gestellt. Die Wortspiele der Rechten haben uns den ganzen Sommer begleitet. Es hat mich sehr getroffen, wie mehrfach das Wort Humanismus in den Dreck gezogen, ja als Schimpfwort verwendet wurde. Aber was bleibt denn von unserer Gesellschaft und von Europa noch übrig, wenn Humanismus, Demokratie, Solidarität und Mitmenschlichkeit nichts mehr zählen? Wenn wir zuschauen, wie Rettungsboote festgehalten und die Geretteten nicht an Land gelassen werden? Wenn unser reiches Land nicht einmal anbietet, Flüchtlinge von den Booten aufzunehmen?

In ihren Aussagen testen AfD, Pegida und auch die CSU aus, wie weit sie gehen können. Da wird der Terror des Nationalsozialismus als »Vogelschiss« der deutschen Geschichte diffamiert (Gauland, AfD) oder von der CSU diejenigen, die es lebend über das Mittelmeer geschafft haben als »Touristen« bezeichnet. Die Flüchtlinge werden benutzt, um rechtes Gedankengut wieder salonfähig zu machen. Nicht von ungefähr nimmt auch der Antisemitismus weiter zu.

In Chemnitz, wo furchtbarerweise ein Mensch getötet wurde, witterte nun erst recht die Rechte Morgenluft und die

AfD erhält weiteren Zulauf. Um die Flüchtlinge geht es den Populisten in Deutschland und Europa ja gar nicht. Sie kennen mit Sicherheit nicht einen einzigen Flüchtling persönlich. Italien zum Beispiel weigert sich, die geretteten Flüchtlinge vom Mittelmeer aufzunehmen. Im letzten Jahr waren das 50 000. Natürlich ist es zutiefst unsolidarisch, Italien und Griechenland mit den Flüchtlingen alleine zu lassen. Aber genauso viele Flüchtlinge hat Deutschland 2015 an jedem einzelnen Tag aufgenommen. Auch in Bremerhaven versuchen die neonazistische Partei DIE RECHTE, genauso wie die AfD und die Bürger in Wut, aus den Geschehnissen in Chemnitz ihre Vorteile zu ziehen. In Chemnitz waren 65.000 beim Konzert. Wir sind mehr, um ein Zeichen des Friedens zu setzen.

All die Wortgefechte führen dazu, dass immer mehr Menschen meinen, solche Ansichten in Gesprächen vertreten zu können. Es ist an uns, solchen rechten Gesinnungen zu widersprechen. Lasst uns andere Zeichen setzen!

In unserer Seestadt Bremerhaven leben schon lange so viele Menschen, die in anderen Ländern geboren wurden, dass wir voller Freude und Stolz auf unsere bunte Stadt schauen können. Wir sind mehr, die anders denken.

Sebastian Ritter

Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur des Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven

Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82, sup.bremerhaven@evlka.de

Kirchenamt Elbe-Weser

An der Mühle 10, 27570 Bremerhaven, ☎ 50477 3, Fax 50477 456

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, Dienstag 14-16 Uhr,

Kirchliche Sozialarbeit

Bernd Behrends, Eichendorffstraße 14, 27576 Bremerhaven-Lehe, ☎ 3 91 46 67, Genauere und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: kirchenkreis-bremerhaven.de

BREMERHAVENS
SEIT 1959

NATURSTEINPROFI

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG

Erleben Sie unsere Naturstein-ausstellung auf über 250 qm.

MARMOR & GRANIT

Eingänge | Fensterbänke | Natursteinfliesen | Arbeitsplatten

Friedhofstr. 30 | ☎ 0471-82041 | www.natursteine-herrmann.de

Tauffest am 30. Juni 2019

In 2019 wird das fünfte Wassertaufest stattfinden: am Sonntag, den 30. Juni um 11.30 Uhr. Es wird in bewährter Form ökumenisch gefeiert werden.

Weitere Informationen folgen in Auf Kurs und auf der Website des Kirchenkreises, www.kirchenkreis-bremerhaven.de

STADTHALLE BREMERHAVEN

Fr, 19. Oktober 2018, 20 Uhr

MOVING SHADOWS

Die Schattenshow der Mobilés

So, 11. November 2018, 19 Uhr

THE IRISH FOLK FESTIVAL

»music knows no borders« – Tour 2018

Sa, 8. Dezember 2018, 16.30 Uhr

NUSSKNACKER & MAUSEKÖNIG

Die Rollkunstlaufveranstaltung für die ganze Familie.

Di, 22. Januar 2019, 20 Uhr

DIE NACHT DER MUSICALS

Zeitlose Klassiker der Musicalgeschichte

Weitere Termine unter www.stadthalle-bremerhaven.de

Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59

Bei uns spielt der Mensch die Hauptrolle

HORIZONTE

Stiftung der Lebenshilfe Bremerhaven

Spendenkonto: Weser-Elbe Sparkasse
IBAN: DE32 2925 0000 0002 8180 00
Info-Tel.: 0800 / 21 21 222 (kostenlos)

Helfen Sie uns, noch mehr zu tun!



Selbstbestimmt. Besser. Leben.



100 Jahre Erster Weltkrieg

»Im traurigen Monat November war's, die Tage wurden trüber ...« (H. Heine, Deutschland eine Winterreise)



Am 11. November 1918 unterzeichneten deutsche und alliierte Offiziere in einem Eisenbahnwaggon im Wald von Compiègne in Nordfrankreich den Waffenstillstand. Er trat am selben Tag in Kraft. Die Kampfhandlungen des Ersten Weltkriegs waren beendet. 65 Millionen Soldaten waren eingesetzt worden, neun Millionen starben. Eine noch viel höhere Anzahl kam physisch und/oder psychisch versehrt zurück. Allein für Deutschland wird ihre Zahl auf 2,7 Millionen Männer geschätzt.

Ebenfalls jährt sich am 9./10. November zum 80. Mal die Pogromnacht, in der 1400 Syna-

gogen und Bethäuser in Deutschland (auch in Bremerhaven) niederbrannten, viele jüdische Geschäfte zerstört und zum ersten Mal eine große Zahl von Juden in Konzentrationslager gebracht wurden.

Europaweites Glockenläuten zum Internationalen Friedenstag

Anlässlich des Internationalen Friedenstag im Europäischen Kulturerbejahr 2018 werden am Freitag, den 21. September, europaweit kirchliche und säkulare Glocken gemeinsam läuten. In Bremerhaven werden sich Kirchengemeinden daran beteiligen. Das Glockenläuten findet europaweit von 18 Uhr bis 18.15 Uhr MESZ statt. Es soll ein starkes Zeichen des Friedens setzen und daran erinnern, dass die Bewahrung des Friedens eine ständige Aufgabe ist.

»Die Glocken rufen uns zum Gebet«, sagt Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder. »Wer sie hört, kann sich am 21. September dem Gebet vieler Menschen für den Frieden anschließen. Jede und jeder kann etwas für ein gutes Miteinander in Stadt und Land und weltweit tun.«

Das Europäische Kulturerbejahr wurde durch die Europäische Kommission ausgerufen und wird in Deutschland unter dem Motto »Sharing Heritage«

durch das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz koordiniert. Es möchte ein größeres Bewusstsein für den Wert und die grenzüberschreitenden, verbindenden Dimensionen des materiellen und immateriellen Kulturerbes in Europa schaffen. Dazu finden in diesem Jahr europaweit tausende von Veranstaltungen statt.

Weitere Infos unter www.european-cultural-heritage-summit.eu

Plakataktion: Zeichen des Friedens und der Versöhnung

Anlässlich des Reformationstages und dieser beiden Gedenktage möchten wir die Stadt bunt machen. Gemeinsam wollen wir in diesen Tagen vom 9. bis 11. November die Stadt mit Plakaten füllen. Wir laden darum alle ein, Plakate zu Frieden, Versöhnung, Mitmenschlichkeit zu gestalten. Ob Schulklassen, Betriebe, Gemeindegruppen

oder Einzelpersonen. Machen Sie mit! Wir werden so viele wie möglich in großer Stückzahl drucken lassen.

Die Plakate können entweder digital gesendet oder analog in DinA4 in allen Gemeindebüros der evangelischen Gemeinden (bis zum 29.10.) oder spätestens am Reformationstag an der

alten Kirche abgegeben werden. Digital (ebenfalls bis zum 31.10.) an: johanneskirche@t-online.de oder sup.bremerhaven@evlka.de

Wer mithelfen möchte, die Plakate in der ganzen Stadt zu verteilen, kann sich ebenfalls gerne am Reformationstag oder digital melden.

Diakonie
Bremerhaven



Wir helfen!



Im Alter für Sie da Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Tel: 0471 30 93 11 0
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de

Das Diakonische Werk Bremerhaven e.V. und die Diakonie Altenhilfe Bremerhaven bietet Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. | Diakonie Altenhilfe Bremerhaven gemeinn. GmbH
Jacobistr. 44 | 27576 Bremerhaven | Tel: 0471 95 55 20 | www.diakonie-bhv.de

Fest der Freiheit¹⁸ – Farbe bekennen

501 Jahre Reformation am 31. Oktober 2018

Die lutherischen und reformierten Gemeinden aus Mitte-Lehe und dem Norden Bremerhavens laden ein zum 501. Reformationstag. Manche hat es geärgert, dass Niedersachsen und Bremen den Reformationstag zum Feiertag erklärt haben. Wir freuen uns über den Reformationstag als Feiertag. Glaube ist für uns eine große Chance, Grenzen zu überwinden. Wir feiern keinen Lutherstag, aber wir feiern die versöhnende Kraft unseres Glaubens, für die uns die Reformatoren damals die Augen geöffnet haben. Wir laden herzlich dazu ein, mit uns gemeinsam diesen Tag als Chance zu begreifen, daraus ein Ereignis zu machen, das Zeichen des Friedens und der Versöhnung aussendet.

Ganz ausdrücklich laden wir darum neben den vielen evangelischen, auch katholische und orthodoxe Christinnen und Christen ein, mit uns zu feiern. Ganz herzlich geht unsere Einladung ebenfalls an Muslime, Muslima, Jüdinnen und Juden. Lasst uns gemeinsam zeigen, was uns verbindet! Lasst uns ein Zeichen des Friedens aussenden! Wir möchten zuerst diskutieren und dann gemeinsam feiern – mit Spiel, gutem Essen, gemeinsamen Gebet und einer Lichterkette.

29. Oktober, 19 Uhr im Gemeindehaus der reformierten Gemeinde

Reformationstag als Chance – Diskussionsveranstaltung

- Kritische Sicht aus jüdischer, katholischer und muslimischer Sicht
- Warum Reformation positiv in die Kirche und Gesellschaft gewirkt hat
- Welche Chancen hat der Reformationstag für unsere Gesellschaft heute, gerade angesichts dessen, was die Rechten in unserem Land veranstalten?

30. Oktober, 19 Uhr, Gemeindegottesdienst der Kreuzkirche

Zum Reformationstag 2018: Wie geht es weiter mit dem Dialog zwischen Juden, Christen und Muslimen?

In der Öffentlichkeit wird dieser neue freie Tag auch als Tag des Dialoges der Religionen verstanden. In der Kreuzkirche wollen wir deshalb mit Fatih Kurtulu, dem Vorsitzenden der islamischen Dittib-Gemeinde, und Dimitrios Berger, dem Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Bremerhavens, Pastor Mathias Rösler von der Großen Kirche, Diakon Samuel Elsner von der Katholischen Kirche und mit Kreuzkirchenpastor Götz Weber

als Moderator über den aktuellen Stand des Miteinanders der sog. abrahamitischen Religionen sprechen. Wie können wir Toleranz praktizieren in einer Zeit mancherlei »Anti«-Haltungen? Musik von Simon Bellett, Gebete der drei Religionen und ein gemeinsames Essen runden diesen Vorabend des Reformationstages 2018 ab.

31. Oktober, 15.17 Uhr - 20.18 Uhr auf dem Gelände der Alten Kirche (Dionys-Lehe)

15.17 Uhr

Spiele für Kinder im Gemeindehaus (ZAK – Zentrum Alte Kirche) zu Kooperation, Frieden und Integration

Ab 17.30 Uhr

Viele Essensangebote, die vor 501 Jahren schon gerne gegessen wurden. Das Essen ist gratis (propter Christum), Spenden werden aber nicht direkt abgelehnt

19.00 Uhr

Gottesdienst in der Alten Kirche mit alten und neuen Liedern

20.18 Uhr

Lichterkerze durch Lehe

Ein Lied aus 501 Kehlen /Flöten /Trompeten ...?

Für den Abschluss suchen wir mindestens 501 Musiker oder

Sängerinnen, die gemeinsam das Lied »Hinei ma tov uma-naim« anstimmen. Spielen Sie irgendein Instrument? Gitarre, Blockflöte, Triangel, Trompe-

te? Oder haben Sie Lust mit zu singen? Dann kommen Sie doch am 31.10. um 20.18 Uhr dazu! Liedzetteln sind vorhanden! Wenn Sie vorher üben wollen:



*Hinei ma tov (Lied aus Israel, Text nach Psalm 133,1)
Dt. Siehe, wie gut und schön, wenn Geschwister in Eintracht leben, ihnen gibt der Herr immer und ewig Segen*

Theater-Gottesdienst zu »Hiob«

Mendel und Deborah Singer und ihre Kinder sind arm. Außer Mendel, der gottergeben sein Leben lebt, träumen alle von einer besseren Zukunft. Außer dem jüngsten, zurückgebliebenen Sohn Menuchim. Als die Söhne Jonas und Schemarjah zur Armee müssen, handelt Deborah. Das Geld für die Überfahrt nach Amerika reicht zwar nur für einen Sohn, aber immerhin.

Als der Rest der Familie sich dann doch noch auf den Weg ins Gelobte Land machen kann, ist die Hoffnung groß. Aber wie bei Hiob erwartet Mendel in New York ein Schicksalslag nach dem anderen. Als er alles verloren hat, „kündigt“ er Gott die Treue. Von allen verlassen, erwartet er sein Ende, als er

wie durch ein Wunder gerettet wird.

Die Ensemblemitglieder des Stadttheaters Bremerhaven Isabel Zeumer & Frank Auerbach, die Deborah und Mendel spielen, lesen aus Joseph Roths »Hiob. Roman eines einfachen Mannes« und Schauspielleiter Peter Hilton Fliegel gibt eine kurze Einführung in die Welt aus der Autor und seine Figuren stammen. Gebete, Lieder und die Predigt von Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder werden die Literatur in Theologie und Gesellschaft verankern.

**Sonntag,
7. Oktober 2018 um 10 Uhr
in der Christuskirche,
Schillerstraße.**

TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand

Lotte-Lemke-Haus
Bremerhaven
0471-8 90 00

Birkenhof
Loxstedt
04744-9 05 30

Süderdeel
Bremerhaven
0471-9 58 53 66



Zentrale: 0471-9 54 70 | www.awo-bremerhaven.de



Raimund Fohs
Grafik-Designer

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
www.exil-design.de

»Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!«

In der Arbeit mit den Flüchtlingen haben wir alle das Gefühl, zutiefst Kirche zu sein und zutiefst christlich zu handeln. Es ist ein sehr schönes Gefühl, Menschen zu helfen, ohne dass man eine Gegenleistung erwartet. Und doch verändert es alle, die mit Flüchtlingen arbeiten, auch weil die Flüchtlinge längst Freunde geworden sind.

»Liebe Deinen Nächsten wie dich selbst!« Dieses Wort bringt gemeinsam mit dem Gebot der Gottesliebe diese christliche Haltung auf den Punkt. Jesus sagt, dass sich in diesen beiden Geboten alle anderen Gesetze und Gebote erfüllen.

Und auf die Frage, wer denn »mein Nächster« sei, antwortet er mit dem Gleichnis vom Barmherzigen Samariter. Bestimmt kennen Sie diese Geschichte aus Lukas 10 schon lange. Da fällt einer mitten in der Wüste unter die Räuber, ein Priester geht vorbei, dann ein Hilfspriester und dann kommt ein Samaritaner, einer aus einem anderen Volk mit

einem anderen Glauben und verbindet den Verletzten, nimmt ihn mit und bezahlt ihm ein Zimmer in einer Herberge und verspricht, bald wiederzukommen.

Jesus erzählt diese Geschichte um zu zeigen, dass wir nicht fragen sollen, wer unser Nächster sei, weil wir dann am Bruder, an der Schwester, an den Eltern und unseren Nachbarn hängen blieben. Stattdessen sollen wir Ausschau halten danach, wer unsere Hilfe benötigt und diesem zum Nächsten werden.

Soweit hatte ich es bisher verstanden. Doch erst jetzt – man ist ja manchmal etwas begriffstutzig – habe ich kapiert, dass Jesus darin noch eine Botschaft versteckt hat. Der Samaritaner hilft einem Ausländer und Andersgläubigen. Und er tut dies nicht nur eben kurz am Wegesrand, sondern kümmert sich lange um ihn und schaut auch wieder nach ihm. Ich habe jetzt erst verstanden, dass er dadurch diesem Fremden zum Bruder geworden ist.



»Mein Bruder«

Als Familie Fandi bei uns eingezogen ist, dauerte es nicht lange, da nannte mich das jüngste Kind Amu (eig. Ammo, das bedeutet »Onkel«). Es war eines der ersten Worte, die er sprechen konnte. Und schon bald begann sein Vater Adel mich »achi« zu nennen. Das bedeutet im Hebräischen dasselbe wie im Arabischen, so dass ich es gleich verstanden habe. Wenig später konnte Adel es auch auf Deutsch sagen: »Mein Bruder«.

Mein Bruder Adel Fandi ist Kurde aus Syrien. Er ist ein sehr begabter und fleißiger Handwerker und war es gewohnt, immer für seine Familie sorgen zu können. Hilfe annehmen zu müssen, war für ihn sehr schwer. Dennoch haben er und seine Frau Khadija, »meine kleine Schwester«, sich entschlossen, um ihrer Kinder willen in Europa um Hilfe zu bitten.

Mehrere seiner Geschwister waren schon nach Dänemark ausgewandert. Daher ent-

schlossen sie sich, auch nach Dänemark zu fliehen. Doch unser als Urlaubsziel so geschätztes Nachbarland bemüht sich mit allen Kräften, die Flüchtlinge loszuwerden. Man hat ihnen in Dänemark von verschiedenen Seiten immer mehr Druck gemacht und ihre Mittel gekürzt, so dass sie von umgerechnet 75,- Euro eine achtköpfige Familie ernähren sollten. Als man dann noch drohte, ihnen die Kinder wegzunehmen, sind sie nach Bremerhaven geflohen, wo mittlerweile vier Brüder von Khadija lebten.

Ende 2016 wurden in Bremen keine Flüchtlinge mehr aufgenommen, so dass die Familie nach Magdeburg umverteilt wurde. Ihr Asylantrag wurde in Übereinstimmung mit den europäischen Abkommen abgelehnt, weil sie bereits in einem anderen EU-Staat einen subsidiären Schutz hatten (Dublin III).

Khadija und Adel wollen nie mehr nach Dänemark zurück. »Lieber sterbe ich mit meinen

Kindern in Syrien, als ohne sie in Dänemark zu leben«, sagte Adel Fandi im März 2017. Am 8. März kam er mit seiner Tochter Lava zu uns in die Kirchenvorstandssitzung und bat um Kirchenasyl. Zwei Juristinnen haben uns versichert, dass es darum ginge, die Familie für ein halbes Jahr ins Asyl zu nehmen. Der Kirchenvorstand entschloss sich dazu, Familie Fandi ins Kirchenasyl aufzunehmen. Nachdem sie dann am nächsten Tag eingezogen waren, schlief der jüngste Sohn Hammoudi zum ersten Mal in seinem Leben die ganze Nacht durch. Sie waren endlich in Sicherheit – nach 1 ½ Jahren in Europa.

Wenn der Kirchenvorstand damals gehnt hätte, dass es länger als ein halbes Jahr dauern würde, hätte er diesen Schritt sicherlich nicht gewagt. Außerdem hatte er beschlossen, das Kirchenasyl nicht an die Presse zu geben, um die Gemeinde und die Familie vor zu breiter Diskussion zu schützen. Es war juristisch ein mühsamer Weg zu erreichen, dass die Fa-

Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

milie eine Duldung mit Aufenthaltserlaubnis in Bremerhaven bekommt. Anfang August 2018 war es erreicht. Endlich steht ihnen der Weg frei, einen erneuten Asylantrag zu stellen, und so ein dauerhaftes Bleiberecht zu erlangen.

Es gibt zurzeit über 600 Kirchnasyle in Deutschland. Die meisten enden nach sechs Monaten. Entweder, weil sich die rechtliche Lage geklärt hat oder weil die Flüchtlinge und die Gemeinden aufgeben. Dass wir gemeinsam 16 Monate mit einer achtköpfigen Familie ohne finanzielle Mittel vom Staat und ohne Krankenkasse überstanden haben, ist eine enorme Leistung und liegt zum einen an dieser wunderbaren Familie und zum anderen an den vielen Menschen, die das Asyl mitgetragen haben. Das Schulamt ermöglichte es, dass die Kinder seit August 2017 zur Schule gehen konnten. Und die fünfjährige Zouzan wurde eine Johannesmaus. Mehrere Ärzte haben immer wieder bei medizinischen Fragen geholfen.

»Als wären wir alle vom selben Gott erschaffen«

Die Gemeinde hat die Kosten für die Wohnung getragen, mehrere Spenderinnen und Spender haben Geld für Lebensmittel gegeben. Und ein kleiner Freundeskreis hat gemeinsam mit Khadijas vier Brüdern eingekauft, mit allen Deutsch gelernt, die Kinder rausgebracht ... (Für Kinder gilt das Asyl nicht, sie dürfen das Gelände verlassen.)

In der Gemeinde haben viele Menschen das Asyl mitgetragen, weil wir auf das ganze obere Stockwerk verzichtet haben. Ganz selbstverständlich haben Gruppen und Kreise, Konfis und Chöre darauf Rücksicht genommen und unsere Jugendlichen auf ihren geliebten Jugendraum verzichtet, der nun seit 1 ½ Jahren das Wohnzimmer der Fandis ist. Als Pastor bin ich sehr stolz auf

diese Gemeinde und danke Gott, dieser Gemeinde und dieser Familie begegnet zu sein.

Familie Fandi

Familie Fandi hat ein schönes Haus in al-Qamishli im Nordosten Syriens. Dort leben noch Adel Fandis Eltern. Direkt daneben liegt ein Krankenhaus, das immer wieder von der PKK genutzt wird. Immer wieder wurde das Krankenhaus und die Zufahrtsstraße direkt neben ihrem Haus beschossen. Adel Fandi arbeitete zuletzt als Beamter für die staatliche Ölfirma. Die meisten seiner Kollegen wurden bereits vom Assad-Regime eingekassiert und müssen den Flughafen von al-Qamishli schützen. Die Regierung will damit vor allem ihre Flucht verhindern.

Wenn er als früherer Beamter heute nach Syrien zurückkehrt, würde er sofort verhaftet und irgendwo verschwinden. Die Familie steht ohnehin unter Beobachtung, weil ein Bruder von Adel, der als Zahnarzt im Ausland gearbeitet hat,

immer wieder im Internet Kritik am Regime äußerte. Trotzdem ist ein Teil der Familie dort geblieben. Adel und Khadija hatten Angst um ihre Kinder. Der älteste Sohn Diljad, der heute in Dänemark zur Schule geht, hätte zum Militär gemusst und wäre gegen die Kurden eingesetzt worden, die beiden ältesten Töchter hätten jederzeit von der PKK eingezogen werden können. Um ihre Kinder zu beschützen und ihnen eine Zukunft zu ermöglichen, entschlossen sie sich ihre Heimat Syrien zu verlassen.

Vom Frieden

Nun hoffen wir, dass sie hier bleiben können. Lava (15 Jahre) möchte Polizistin werden. Hilan (17 Jahre) würde später gerne Jura studieren und hat gerade eine Ausbildung als



NORDSEE INVESTMENT GMBH

Immobilien Vertriebsgesellschaft

ZU VERKAUFEN

6 EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN IM IMMENWEG 32



- HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG
- BARRIEREFREI
- FAHRSTUHL
- WOHNUNGSGRÖßEN 75-110m²
- GARAGEN
- KfW 55 FÖRDERUNG MÖGLICH

Weitere Informationen unter: **0471-9794314**

Rechtsanwalts- und Notargehilfen begonnen. Alle Kinder sind sehr sprachbegabt. Für Hilan und Lava ist Deutsch die 6. Sprache.

Warum unsere deutsche Wirtschaft nicht schon längst das Bestreben der SPD unterstützt, endlich ein Einwanderungsgesetz zu verabschieden, wird mir immer ein Rätsel bleiben. Diese sechs Kinder werden für uns ein großer Gewinn sein. Wenn schon nicht mehr für alle die humanitäre Frage wichtig zu sein scheint, dann sollte doch wenigstens das eine Rolle spielen.

Ebenso wie viele der jungen Männer und Frauen, die wir in der Lukaskirche betreuen, möchten sie sich integrieren und unbedingt arbeiten. Die Afghanen haben Zuhause einen Frieden zwischen den Religionen gar nicht kennen gelernt. Aber sie sind Monate lang zu Fuß über die Berge ge-

flohen, weil sie dieser menschenverachtenden Pseudo-Religion der Taliban entfliehen wollten. Sie genießen die friedlichen muslimischen Gemeinden in Bremerhaven und kommen gerne zu uns in die Kirche.

Die Syrer haben den Frieden zwischen den Religionen in Syrien erlebt. Bei aller Unterdrückung der Kurden und allem anderen, was man der Familie Assad anlasten kann, haben in Syrien seit Jahrzehnten Christen, Muslime und Juden friedlich miteinander gelebt. Bis in die 1970er Jahre lebten in al-Qamishli viele Juden, die dann allerdings vertrieben wurden. Adel und Khadija sind es schon aus Syrien gewohnt, dass man mit Christen ihre Feste feiert und umgekehrt. Wenn Adel wieder versucht, mir arabische und kurdische Worte beizubringen, und ich ihm oft die hebräische Wortverwandtschaft zeige, dann sagt er: »He-

bräisch ist ja auch die Ursprache.« Entspricht das Ihrem Bild von einem Muslim? Ein Muslim, der sagt, dass seine Sprache von der Sprache der Juden abstammt? Mein Bruder ist ein besonderer Mensch. Oder wenn ich daran denke, mit welcher Unbefangenheit wir gemeinsam mit anderen Eltern und Kindern im Kindergarten eine Osterandacht gefeiert haben, dann ist da ein Stück von jener Welt, in der der Frieden zwischen den Menschen lebt, als wären wir alle von demselben Gott geschaffen und Schwestern und Brüder. Die vielen Menschen, die über die Flüchtlinge schimpfen und auch die meisten Politiker, kennen vermutlich persönlich überhaupt keine Flüchtlinge. Jedenfalls können sie nicht jemanden kennen wie unsere afghanischen Freunde oder meinen Bruder Adel und meine Schwester Khadija.

Pastor Sebastian Ritter

Vielen, vielen Dank, dass wir hier bei euch unterkommen durften.

Wir danken ganz herzlich für alle Unterstützung, Hilfe und Freundschaft: dem Kirchenvorstand der Johannesgemeinde und der ganzen Gemeinde, Pastor Sebastian Ritter und Natascha Prill, Maher Messawar, Ernst-Otto und Sabine Krüger, Angela Blumenthal, Jens Osieka, Kerstin Grade-Polischuk, Karin, Friederike, Steffen und Axel Renneberg, Familie Buchwald, Anja und Heiko Heinen, Sven Oliver Goes, Ulrike Hartmann, Christa Banemann, dem Kirchenvorstand der Kreuzkirche, Dorothea Fensak, Iris Kemnade, Gudrun, Karin, Peter, Heike Bertram und Eugen.

Khadija und Adel Fandi



Jugendfreizeit in Südschweden

»Alter Schwede, hier fahren wir nie wieder weg!« Wenn uns allen bei der Ankunft bei dem Ferienhaus in Greagården, nahe Bengtsfors an der schwedischen Grenze zu Norwegen, etwas durch den Kopf gegangen ist, dann wohl das. Eine erstaunliche Seen- und Waldlandschaft sowie eine tolle Unterkunft, die uns in vielerlei Hinsicht begeisterte, waren maßgebend für zwei Wochen voller Spaß, Entspannung und einem guten Gruppenfeeling.

Dank des durchgehend guten Wetters konnten wir all unsere Programmpunkte durchführen. In der ersten Woche gehörten dazu vor allem die Erkundung der Stadt Bengtsfors und nähere Umgebung. Aber auch herausfordernde »Expeditionen« fielen darunter.

Nachdem wir Bengtsfors weitgehend erkundet hatten, machten wir unseren ersten Ausflug in einen Kletterpark. Der zweite Ausflug ging zu einem Berg,

von dem wir dachten, dass dort »Ronja Räubertochter« gedreht wurde. Unser dritter Tagesausflug sollte den ganzen Tag einnehmen. Wir fuhren 15 km mit Schienenfahrrädern, also Drainsinen, durch die schwedischen Wälder, mit einer anschließenden 17,4 km Kanutour zurück. Anfang der zweiten Woche gab es noch die Möglichkeit für acht Teilnehmer, reiten zu gehen. Danach folgte als Highlight der Ausflug nach Göteborg. Der fünfständige Aufenthalt machte es



Terrassenüberdachung aus Aluminium

- Farbe wählbar (Anthrazit, Weiß oder Weißaluminium)
- Eindeckung Verbundsicherheitsglas oder Polycarbonat 16mm Klar oder Opal

Seitenwände und Schiebelemente

kurze Liefer- und Montagezeit



möglich, die Stadt von ihren schönsten Seiten kennenzulernen. Gegen Ende unseres Aufenthalts besuchten wir einen Elchpark und die Festung Fredriksten in Halden, Norwegen.

Die Ausflüge stellten nur einen kleinen Teil unserer Reise dar. Das Leitungsteam, bestehend aus Mareike, Tessa, Mario und Johann de Buhr, bot uns noch einige unterhaltende Heimaktivitäten an. Darunter fielen abendliche Andachten und Motto-Tage zu den Themen Wasser, Hände, Steine und Bäume. Der Höhepunkt dieser Motto-Tage stellte war für viele der Wassertag, an dem wir eine Wasserolympiade veranstalteten. Die Siegergruppe steht leider noch nicht fest. Das Abendessen wurde von uns, den Teilnehmern, gekocht. Danach fiel das vielseitige Abendprogramm an. Es gab ein Astrid-Lindgren-Jeopardy, einen Kinoabend, eine Dracula Nacht und eine Trollen-Feen-Elfen-Abschlussparty in Anlehnung an die schwedische Mythologie.

Trotz des reichhaltigen Programms hatten wir zwei freie Tage zur Verfügung. Wir nutzten die Zeit zur Erholung und konnten schwimmen gehen, paddeln, lesen, Volleyball spielen, eine Fotostory machen etc.

In diesen zwei Wochen lernten wir einander richtig kennen und knüpften neue Kontakte.

Streit hatten wir nie. So verflog die Zeit viel zu schnell und wir mussten letztendlich doch wieder wegfahren. Es war eine schöne Zeit mit der gesamten Gruppe. Einen ganz herzlichen Dank an das Leitungsteam, das uns diese schönen Ferien bereitet hat! Ihr seid eine Empfehlung wert!

Marlene Metz, Manuel Buck



FRESEN

Metallbau & Kundendienst GmbH



Bernhard Fresen
Am Lunedeich 129
27572 Bremerhaven

Fon: 04 71/94 12 21 80
Fax: 04 71/94 12 21 82
info@fresengmbh.de
www.sunlox.de

Teutoburger Wald alles andere als langweilig!

Der Ort Werther in Westfalen war Ziel einer dreizehntägigen Ferienfreizeit der Ev. Jugend Bremerhaven.

Auch wenn das Gruppenhaus etwas abgelegen im Wald lag – zum nächsten Dorfladen waren es 20 Minuten Fußweg – bedeutete dies keine Langleweiligkeit für die 25 Kinder und Jugendlichen. Das Betreuer-Team stellte täglich viele abwechslungsreiche Aktionen auf die Beine, um den Jugendlichen das große Thema »Dschungel« nahezubringen: Rallyes, Geländespiele, Wasser-Olympiade, Kooperationsolympiade, Lagerfeuer, Nachtwanderung mit gruseligen Gestalten, Discos mit verschiedenen Mottos und zwei Andachten. Außerdem gab es Hobby- und Kreativgruppen, die besonders an

den beiden einzigen Regentagen sehr gefragt waren. Tagesausflüge ins Spaßbad nach Herford und eine Städtetour nach Osnabrück rundeten das Programm ab. Nicht unerwähnt bleiben soll hier das gemeinsame Singen zu neuen und alten Playbacksongs wurde kräftig und mit viel Spaß gesungen ...

Allerdings standen täglich auch einige Pflichten für die Teilnehmenden an: Klodienst, Tischdienst, Müll sammeln und trennen. Da aber alle fleißig mit angepackt haben, waren auch diese Aufgaben schnell erledigt.

In Anlehnung an das aus dem TV bekannte Dschungelcamp mussten sich die Teamer täglich einer kleiner Mutprobe stellen, wobei keiner den Satz:

»Ich bin ein Teamer – holt mich hier raus!« über die Lippen brachte. Dafür, dass alle bis zum Schluss durchgehalten haben, und für ihren Einsatz

als Betreuer/-Innen, sei an dieser Stelle allen ganz herzlich gedankt! Im nächsten Jahr dürfen sich Kinder und Jugendliche auf eine Sommerfreizeit in

Holland freuen, dann geht es wieder nach Giesbeek am Rinderlaag.

M. Theiler




PARKHAUS
FITNESS CLUB

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Qualität & Service

Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisoletten, Jalousien, Rollläden oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

www.behrens-raumausstattung.de

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven
Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

DAK-Gesundheit startet elektronische Gesundheitsakte

Digitalisierung: Die neue App »Vivy« macht Versicherten zum eigenen Gesundheitsmanager

Die DAK-Gesundheit bringt eine neue elektronische Gesundheitsakte für ihre 5,8 Millionen Versicherten auf den Weg. Mit der App »Vivy« können alle Gesundheitsdaten gesammelt und gebündelt werden und sind somit jederzeit für den Patienten verfügbar. Durch die Nutzung der Gesundheitsakte lassen sich Mehrfachbehandlungen vermeiden, Unverträglichkeiten erkennen oder auch Medikationspläne ganz einfach immer verfügbar machen. Die Hoheit über die Nutzung der Daten liegt allein bei den Versicherten. Weder Leistungserbringer wie Ärzte oder Therapeuten, noch die Krankenkasse selbst haben Zugriff auf die Daten. »Vivy« wird gemeinsam mit dem IT Dienstleister BITMARCK sowie anderen gesetzlichen und privaten

Krankenversicherungen realisiert und vom Berliner Startup Vivy GmbH betrieben.

»Mit der patientenzentrierten Gesundheitsakte und virtuellen Gesundheitsassistentin »Vivy« bieten wir unseren Versicherten eine Plattform an, die den Nutzer und seine Gesundheit in den Mittelpunkt stellt«, sagt Frederike von der Lieth, Leiterin des Servicezentrum Bremerhaven. »Da »Vivy« eine offene Plattform ist, die vom Austausch mit der Praxissoftware des Haus- oder Facharztes bis zur Anbindung von Fitness-Trackern vielfältige Möglichkeiten bietet, werden Patienten zum Manager ihrer eigenen Gesundheit. Das wird im Rahmen der Digitalisierung vieles im deutschen Gesundheitswesen ändern«, so von der Lieth.

Mit der elektronischen Gesundheitsakte ist es für den Patienten möglich, alle wichtigen Dokumente und Informationen immer auf einen Blick parat zu haben. Mutterpass, U-Hefte, Überweisungen, Impfpass, die Patientenquittung – all das und mehr lässt sich dann in einer einzigen App bündeln. Direkt über das Smartphone lassen sich so unkompliziert Befunde und Dokumente anfordern und selbst verwalten. So ist beim nächsten Arztbesuch immer alles mit dabei. Die Akte selbst wird als kostenloser Service für die Versicherten der DAK-Gesundheit zur Verfügung gestellt und bei Bedarf mit den Kassendaten befüllt. Gehostet werden die Daten ausschließlich auf Servern in Deutschland, sodass die hohen europäischen Datenschutzbe-

stimmungen für Sicherheit sorgen. Die elektronische Gesundheitsakte soll im weiteren Verlauf in eine elektronische, systemübergreifende Gesundheitsplattform der DAK-Gesundheit eingebunden werden.

Vor allem die übersichtliche Gestaltung der elektronischen Gesundheitsakte macht es dabei jedem möglich, Gesundheitsdaten umfassend zu verstehen und einzuordnen. Auch Wearables wie Fitness-Uhren oder auch Tracker-Apps können problemlos angebunden werden. So wird langfristig die Qualität der Versorgung verbessert, indem zielgerichteter und effizienter behandelt werden kann. Datenschutz steht hierbei neben der Benutzerfreundlichkeit an oberster Stelle. Die Gesundheits-

akte wurde vom TÜV geprüft und trägt das ePrivacy-Datenschutzsiegel, bei der Datenübermittlung wird eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung eingesetzt. Nur der Nutzer selbst hat den Schlüssel hierfür, sodass Dritte keinerlei Zugriff auf diese haben. Der Zusammenschluss zwischen den verschiedenen privaten und gesetzlichen Krankenversicherungen sowie den Innungskrankenkassen und den Betriebskrankenkassen gewährleistet, dass möglichst viele Versicherte von dieser digitalen Innovation profitieren können.

Ab August ist die elektronische Gesundheitsakte »Vivy« für Versicherte der DAK-Gesundheit im Testbetrieb verfügbar. Informationen und Anmeldungen über www.dak.de/apps.

DAK zahlt HPV-Impfung bei Jungen

Krankenkasse übernimmt Kosten für Anti-Krebs-Spritze

Die DAK-Gesundheit in Bremerhaven übernimmt seit 1. Juli auch für Jungen die Impfung gegen humane Papillomviren (HPV). Der Verwaltungsrat der Krankenkasse hat das Angebot jetzt als neue Satzungs-Mehrleistung bewilligt. Bisher ist die Anti-Krebs-Impfung nur für Mädchen eine allgemeine Kassenleistung.

»Wir wollen den Kampf gegen Krebs in Deutschland entscheidend voranbringen. Deshalb erstatten wir seit 1. Juli, als eine der ersten großen Kassen, die Kosten einer HPV-Impfung auch für Jungen«, erklärte Frederike von der Lieth von der DAK-Gesundheit Bremerhaven. Der Verwaltungsrat der Kasse hat das neue Impfangebot beschlossen. Es gilt für Jungen im Alter von neun bis 14 Jahren und beinhaltet bis zum vollendeten 18. Lebensjahr auch die Kosten für Nachholimpfungen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat angekündigt, die Impfung für Jungen demnächst in ihre Empfehlung aufzunehmen. »Jungen,

die bei uns versichert sind, müssen nicht darauf warten, sondern können schon jetzt diese wichtige Krebs-Prophylaxe nutzen«, so von der Lieth.

HP-Viren lösen Vorstufen von Krebs aus

Humane Papillomviren sind häufig Auslöser von Gebärmutterhalskrebs. Allein in Deutschland erkranken jährlich etwa 4.600 Frauen, 1.600 sterben daran. Krebsformen im Mund- und Rachenraum und am Darm- und Mastdarm sowie die sogenannten Genitalwarzen können ebenfalls durch eine Infektion mit dem HP-Virus verursacht werden. Jungen sind – abgesehen vom Gebärmutterhalskrebs – von allen Erkrankungen genauso betroffen wie Mädchen.

Ablauf der Anti-Krebs-Impfung

In der Regel werden die Jungen wie die Mädchen zweimal in einem Abstand von sechs Monaten mit einer Spritze geimpft. Falls der Abstand nicht eingehalten wurde oder eine Nachho-

limpfung fällig wird, kann eine dritte Impfstoffdosis nötig werden. Die Impfung nimmt bei den Jungen in der Regel der Hausarzt oder ein Kinder- und Jugendarzt vor. »Die DAK-Gesundheit er-

stattet die Kosten für den Impfstoff und die Arztleistung zu 100 Prozent. Betroffene Familien können einfach die entsprechenden Belege in unserem Servicezentrum in Bremerhaven abgeben«, erklärt von der Lieth.

Informationen zur HPV-Impfung bei Jungen gibt es auch

im Internet unter: www.dak.de/hpv



Der DAK-Pflegecoach

Ein kostenloses Angebot für pflegende Angehörige

Rufen Sie diesen zertifizierten Pflegekurs jederzeit und ganz flexibel im Internet ab.

Das Online-Coaching umfasst:

- Leistungen der Pflegekasse
- Bewegungsabläufe in der Pflege
- Ernährung in der Pflege
- Körper- und Mundpflege
- Folgeerkrankungen erkennen und vorbeugen
- Für sich selbst sorgen

Weitere Informationen unter
www.dak.de/pflegecoach

DAK-Gesundheit Bremerhaven
 Theodor-Heuss-Platz 3, 27568 Bremerhaven
 Telefon: 0471 48 38 900
 Fax: 0471 483 890-71 10
 E-Mail: service713600@dak.de

DAK
 Gesundheit

Hochbetrieb auf den Baustellen

In der Juni-Ausgabe haben wir bereits vom Wiederaufbau der Kita Regenbogen in Schiffdorf und dem Neubau der Krippe am Standort Ostergraben berichtet. Die Bauarbeiten sind inzwischen weiter vorangeschritten.

Am 26. Juni wurde an der Krippe Richtfest gefeiert. Die Eröffnung der Krippe für zwei Gruppen mit jeweils fünfzehn Kindern wird voraussichtlich noch in diesem Jahr stattfinden. Auch am Standort der Kita sind

die Bauarbeiten inzwischen deutlich sichtbar. Sie wird so wiederaufgebaut, wie sie vorher war, auf der Grundlage der neuesten Standards. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten wird im Frühjahr 2019 gerechnet.



Wir bedanken uns bei folgenden Firmen:

Wir wünschen dem Bauvorhaben weiterhin einen guten Verlauf

I&P

IMMOOR & PARTNER

Ingenieurbüro für techn. Gebäudeausrüstung
Seeborg 1, 27572 Bremerhaven
Tel. 0471-7004900, Fax. 0471-7004910
E-Mail: mail@ingenieurbuero-immoor.de

Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht für die gesamte Elektro- und Beleuchtungsanlage

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH



Besuchen Sie unsere **Ausstellung**. Auf über 600m² zeigen wir gern Ihnen unsere Ideen für Ihre Wünsche.
Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr, Sa 10:00-14:00 Uhr, nach Vereinbarung
Kreuzackerstraße 15, 27572 Bremerhaven Tel.: 0471 / 77787

D. Tiedemann GmbH

Holzbau · Zimmerei · Tischlerei

21770 Mittelstenau · Neues Moor 3 · Tel. 04773 / 381

www.tiedemann-holzbau.de

Wir sagen
DANKE
für den Auftrag

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Objekt-Bodenbeläge,
Gardinen & Sonnenschutz.

STYLE

Einrichtungsgesellschaft mbH
Hauptstr. 36 • Cuxhaven-Altenwalde
Telefon: (04723) 3435 • Fax: 4428

Wir machen Wohnmode



**Haustüren und Fenster
aus eigener Produktion**

- Standardmäßig mit 4 Pilzzapfen
- Einbruchschutz nach RC2 möglich
- Wärmedämmend bis $U_w = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$



Logestraße 45 • 27616 Beverstedt
Telefon: 04747 / 87 37 20 • Fax: 87 37 94
E-Mail: tischlerei@ordemann.de
Internet: www.ordemann.de

Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

**Malereibetrieb
Mönnich**
Nachf. GmbH & Cie KG

MALEREI FÜR NEUBAUTEN • ALTBAUTEN • INDUSTRIE
Heideweg 2 • 27578 Bremerhaven • ☎ 04 71/9 54 27-0 • Fax 9 54 27-20
www.malerei-moennich.de

STEHNKE
Bauunternehmung

Gottfried Stehnke Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Osterholz-Scharmbeck • Bremen • Bremerhaven

info@stehnke.de • www.stehnke.de

Hochbau • Schlüsselfertiges Bauen • Straßenbau • Kanalbau • Rohrleitungsbau • Kabelbau

Stabswechsel in der ARCHE Klinik

Zum 15. August wechselt unser bisheriger Oberarzt Frank Forstreuter seinen Arbeitsplatz. Zukünftig wird er im Klinikum Bremen Ost tätig sein, um dort als Leitender Oberarzt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie neue Aufgaben zu übernehmen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, an dieser Stelle Herrn Forstreuter für seine Mitarbeit unseren großen Dank auszusprechen. Wir wünschen ihm für seine berufliche und persönliche Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Wir möchten Ihnen heute die neue Leitungsebene der ARCHE Klinik vorstellen.

Susanne Lindner übernimmt die Leitung der Tagesklinik und repräsentiert die ARCHE Klinik ärztlich nach außen. Sören Huster übernimmt die Leitung der Ambulanz. Heiko von Minden ist bereits seit 1995 in der Klinik beschäftigt. Seit 2016 ist er Pflegedienstleiter. Alle drei haben eine Kurzfassung ihres Werdeganges für Sie formuliert:

Susanne Lindner (Leitung der ARCHE Klinik):

Nach meiner Ausbildung zur Kinderkrankenschwester im Universitätsklinikum Aachen war ich auf einer pädiatrisch-kardiologisch-neonatologischen Intensivstation tätig. Danach absolvierte ich das Studium für Humanmedizin und meine Facharztausbildung zur Pädiaterin an gleicher Stelle. Seit 2006 arbeite ich als Kinderärztin im Öffentlichen Ge-



sundheitsdienst der Stadt Bremerhaven und nahm an der Weiterbildung zur Ärztin für Sozialmedizin an der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen teil. 2011 promovierte ich über ein kardiologisches Thema. Aufgrund meines Wunsches, Kinder und Jugendliche auch psychotherapeutisch zu unterstützen und zur Vertiefung eines systemischen Verständnisses im Umgang mit Familien entschloss ich mich zu einer weiteren Ausbildung zur Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, die ich erfolgreich abgeschlossen habe. Seit dem 15. August 2018 habe ich die ärztliche Gesamtleitung der ARCHE Klinik und die Leitung der Tagesklinik übernommen. Ich freue mich auf die Chance, aktuelle Versorgungsmodelle für psychisch kranke Kinder und Jugendliche und deren Eltern umzusetzen und weiter zu entwickeln. In besonderem Maße soll dabei das Ziel einer gesunden und gemeinschaftlichen Entwicklung von Kindern und

Jugendlichen sowie deren gesellschaftlicher Teilhabe und Chancengleichheit berücksichtigt werden.

Sören Huster (Leitung der Institutsambulanz):

Mein Studium der Humanmedizin absolvierte ich in den Universitäten in Hamburg und Göttingen und schloss den praktischen Teil einer Berufsausbildung im Diakonie Krankenhaus in Rotenburg an der Wümme ab. Die berufliche Laufbahn begann ich im Zentralkrankenhaus Sankt Jürgenstraße in der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin im Mai 1993. Im Zuge meiner Facharztausbildung wechselte ich im März 1999 in das Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin der Professor-



Hess-Kinderklinik, zunächst in den Funktionsbereich Kinderanästhesie, dann in den Bereich Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin und schließlich die Pädiatrie bis zum April 2005. Im Jahre 2001 erhielt ich die Facharztanerkennung für

Anästhesiologie und Intensivmedizin.

Im Mai 2005 wechselte ich in den Fachbereich Allgemeinpsychiatrie im Klinikum Bremen-Ost mit dem Ziel der Ausbildung zum Kinder- und Jugendpsychiater. 16 Monate lang arbeitete ich mit Erwachsenen, um dann ab September 2006 in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie meine Facharztausbildung zum Kinder- und Jugendpsychiater fortzusetzen. Im Februar 2017 erhielt ich die Facharztanerkennung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. Für mich schloss sich beruflich bereits im April 2009 ein beruflicher Kreis, als ich im Rahmen der engen Kooperation zwischen dem Klinikum Bremen-Ost und dem Diakonischen Werk Bremerhaven in die ARCHE Klinik nach Bremerhaven wechseln konnte, der ich auch durch meine phasenweise intensive Mitarbeit im Bereich Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden und meine feste Verankerung im Glauben besonders verbunden bin.

Nachdem ich zunächst sowohl im tagesklinischen Teil, als auch in der Institutsambulanz der Klinik tätig war, konzentriert sich seit über einem Jahr meine Arbeit auf die Psychiatrische Institutsambulanz der ARCHE-Klinik, deren ärztliche Leitung ich nun zum 15.8.2018 übernehme. Ich freue mich über diese neue Aufgabe auch deshalb, weil sie es mir möglich macht, die vielen ermutigenden Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien in der Stadt und im Umland in anderer Position weiter erleben und mit gestalten zu können.

Heiko von Minden (Pflegedienstleitung):

An der Fachhochschule Emden habe ich Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit studiert. Erste Erfahrungen im Berufsfeld Kinder- und Jugendpsychiatrie

machte ich 1994 während meines Anerkennungsjahres in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Wichernstift in Ganderkesee. Im April 1995 begann ich als Mitarbeiter im Pflege- und Erziehungsdienst in der Tagesklinik Virchowstraße Bremerhaven. Bereits ab dem Sommer 2013 war ich stationsübergreifend als Sozialpädagoge tätig und übernahm damit schrittweise Leitungsaufgaben im Bereich des Pflege- und Erziehungsdienstes. Berufsbegleitend wurde ich zur Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie fortgebildet und besuchte die Weiterbildung in der Multifamilientherapie. Im Oktober 2016 erfolgte der Umzug der Klinik an den Standort Robert-Blum-Straße mit Vergrößerung der Tagesklinik auf 20 Behandlungsplätze. Damit verbunden war in der Folge die Fortsetzung meiner Arbeit jetzt als



Pflegedienstleitung der ARCHE Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. Neben meinen Aufgaben als Pflegedienstleitung freue ich mich sehr, im begrenzten Umfang Werkstunden anbieten zu können und damit weiterhin pädagogisch mit Kindern und Jugendlichen arbeiten zu können. Zudem führe ich gemeinsam mit einer Sozialpädagogin den Multifamilienachmittag auf der Kinderstation durch. Die aktive Einbeziehung der Sorgeberechtigten in den Behandlungsprozess ist aus meiner Sicht ein bedeutender Bestandteil in der tagesklinischen Arbeit



Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

► heizung ► sanitär
► barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven



80 09 100 www.ritschel-schick.de



Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung

Tel. 04 71-33 032
www.lenz-tischlerei.de

Seeleute gewürdigt

»Seafarers wellbeing« – Unter dieses Motto hat die International Maritime Organization (IMO) den diesjährigen »Day of the Seafarer« am 25. Juni gestellt. In Bremerhaven wurde er im internationalen Seemannsclub »Welcome« gefeiert.

Ganz konkret stand das Wohlergehen der Seeleute im Mittelpunkt der Feier mit einem Basketballturnier und Barbecue. Rund 100 Seeleute hatten sich eingefunden, dazu Studierende der Universität Bremen, eine Klasse des örtlichen Lloyd-

Gymnasiums sowie Vertreter von Institutionen und Unternehmen im Hafen.

Martin Günthner, der Bremer Senator für Wirtschaft, Justiz und Häfen, dankte den Seeleuten nachdrücklich für ihren

Dienst, ohne den weder unser Alltag noch die Wirtschaft funktionieren würde. Die Wertschätzung, die er den anwesenden Seeleuten stellvertretend für alle aussprach, wurde mit starkem Applaus bestätigt.

Anziehungspunkt auf dem Platz rund um den Seemannsclub war nicht nur das Turnier, in dem sechs Mannschaften verschiedener Schiffe gegeneinander angetreten sind. Die Studentinnen und Studenten versorgten die Besucher auch mit Gegrilltem. Viele nutzten die Gelegenheit zur Begegnung im Gespräch oder auch beim Tauziehen. Ein Highlight war der Auftritt des Dance-Teams der Eisbären Bremerhaven aus der Basketball-Bundesliga. Nicht nur ihr Tanz war professionell, ebenso auch die Geduld für zahlreiche Fotos im Anschluss daran.

Die Mannschaft der »Geo Barents« hat schließlich das Turnier gewonnen. Beschenkt wur-

Küsten-Garten-Service



Lebensqualität im eigenen Garten

- **Garten- u. Landschaftsbau**
Beratung vor Ort, Zeichnung – Kostenloses Angebot –
- **Top-Pflastergestaltung**
Hauseingänge und Treppenanlagen, Terrassen, Gehwege, Garagenauffahrten
- **Glasklare Teichanlagen/Pflege**
Schwimm- u. Naturteiche, Koianlagen
- **Lauschige Sitzcken**
individuelle Gestaltung
- **Zäune, Tore und Sichtschutzanlagen**
Elektrische Toranlagen
- **Industrie-Zaunanlagen**
- **Feng Shui Gestaltung**
Ostfriesenwälle, Pergolen, Terrassen, Sitzcken und Sichtschutz, perfekte Harmonie
- **Top-Garten-Jahrespflge**
Pflege nach Ihrem Bedarf
Frühjahrs- u. Herbstinspektion
- **Grabgestaltungen und -Pflge**
Beratung, Zeichnung u. Durchführung

Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

Herbert Kornahrens
☎ 04704/1345 -Hauptstr. 16
27624 Geestland/Drangstedt

den aber alle Teilnehmer. Dank verschiedener Sponsoren konnte jeder Spieler als Erinnerung an diesen Tag in Bremerhaven ein für diesen Anlass erstelltes T-Shirt mitnehmen.

Werner Gerke



Die Mannschaft der »Geo Barents« hat das Basketballturnier gewonnen. Beschenkt wurden alle Teilnehmer des Turniers: Dank verschiedener Sponsoren konnte jeder Spieler als Erinnerung an diesen Tag in Bremerhaven ein für diesen Anlass erstelltes T-Shirt mitnehmen.

Wechsel von Sizilien an die Weser

Andreas Latz wird neuer Seemannspastor in Bremerhaven

Zum 1. Oktober wird Andreas Latz der neue Leiter der Deutschen Seemannsmission Hannover e.V. (DSM Hannover) in Bremerhaven und damit Seemannspastor am Standort an der Wesermündung. Noch ist



Zum 1. Oktober wird Andreas Latz der neue Leiter der Deutschen Seemannsmission Hannover in Bremerhaven.

der 55-jährige Theologe als Auslandspfarrer auf Sizilien tätig.

»Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit«, so Latz, »denn sie gibt mir die Möglichkeit, meine zahlreichen beruflichen Erfahrungen in diesem internationalen Arbeitsfeld einzubringen. Die Arbeit der Seemannsmission ist mir durch Praktika und beruflichen Austausch sehr vertraut und ich bin es gewohnt, mit Menschen verschiedener Konfessionen und Herkunft gut in Kontakt zu kommen.«

Latz stammt aus Hilter am Teutoburger Wald und schloss vor seinem Theologiestudium eine Ausbildung zum Industriekaufmann ab, bevor er in Her-

mannsburg, Celle, Bonn und Wuppertal Evangelische Theologie studierte. Sein Vikariat absolvierte er in Davenstedt bei Hannover, danach war er u.a. im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Pastor in Brüssel und am italienischen Lago Maggiore. In Hannover war er als Gemeindepastor, aber auch zeitweilig als Schulpastor und Religionslehrer an der Integrierten Gesamtschule Mühlenberg tätig. Berufsbegleitend hat er Weiterbildungen in Seelsorge und Geistlicher Begleitung abgeschlossen.

Bisheriger Seemannspastor ist Werner Gerke, der seit dem 1. August Leiter der Paar- und Lebensberatung im Kirchenkreis Bremervörde ist.



Raimund Fohs
Grafik-Designer

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
www.exil-design.de

LOGBUCH

- ▷ Sonntag, 16. September, 10 Uhr: Gottesdienst zum »Sonntag der Seefahrt«, Martin-Luther-Kirche, Wulsdorf
- ▷ Donnerstag, 6. Dezember, ab 17 Uhr: »Christmas Carol Singing«, Seemannsheim, mit Simon Bellett und anderen, Weihnachtsmarkt und Nikolaus
- ▷ Der Winter naht: Wenn Sie gut erhaltene Mützen, Schals oder Handschuhe haben, geben wir sie gern weiter. Einfach im Seemannsheim oder -club abgeben.
- ▷ In seiner vierten Ausstellung im Seemannsheim zeigt der Bremerhavener Maler Dieter Rutkowski Bilder aus dem Bereich »Moderne Wohnkultur«. Die zwölf Acrylbilder spiegeln die Lebensfreude wider.

TANGO | Konzert, Milonga, Gottesdienst

Tangosexett *faux pas* und Tanzstudio HAVENTANGO, 29. September, 20 und 22 Uhr und 30. September, 17 Uhr

Ein Wochenende widmet sich die Kulturkirche Bremerhaven dem Tango. Mit den Musikern des Tango-Sextetts *faux pas* und des Bremerhavener Tanzstudios HAVENTANGO werden die Besucher in der Kulturkirche südamerikanische Musik genießen und selber dazu tanzen können. Im Tango-Gottesdienst begegnen sich Musik, Tanz und Worte der Bibel.

**Konzert und Milonga
Samstag, 29. September,
20 und 22 Uhr**

Beim Konzert am Samstag um 20 Uhr interpretiert das Tango-Sextett *faux pas* (Marlène Clément, Akkordeon/Bandoneon; Maren Kallenberg, Klavier; Katharina Pfänder, Violine; Udo Betz, Kontrabas; Stefan Wurz, Konzertgitarre, E-Gitarre; Michael Fanger, Gesang) vokale und instrumentale Klassiker des traditionellen Tango Argentino der 1920er bis 40er Jahre sowie Tango Nu-

evo-Kompositionen von Astor Piazzolla und Richard Galliano bis zu aktuellen Tangos von Marcelo Saraceni und Martín Palmeri, der *faux pas* zum zwanzigjährigen Band-Jubiläum ein neues Stück gewidmet hat. Der Tango entführt in extreme Gefühlswelten, erzählt bewegende Geschichten von Lebensfreude und Melancholie, Hoffnung und Verzweiflung, Zärtlichkeit und Wut bis hin zum Wahnsinn. Das alles findet seinen Ausdruck im nuancierten und impulsiven Spiel der Musiker. Die Besucher und Besucherinnen sitzen in der Kirche ganz ungewohnt an runden Tischen, ähnlich wie in einem Salon. Es darf zum Konzert gern getanzt werden.

Der Eintritt für das Konzert in der Pauluskirche, Hafenstr. 124, Bremerhaven beträgt 15 Euro, ermäßigt 8 Euro. Die Karten gibt es an den VVK-Stellen, online unter www.kulturkirche-bremerhaven.de und an der Abendkasse.

Um 22 Uhr werden die Tische verschoben und die Milonga steht im Mittelpunkt des Raumes. Mitten im Kirchenraum tanzen die Tangobegeisterten zum Tango Argentino und auch zum Tango Nuevo von Astor Piazzollas. Wer mag, bleibt nach dem Konzert sitzen und schaut den Tänzern und Tänzerinnen zu. Es spielt das Tango-Sextett *faux pas* und Heike Uffenbrink

von HAVENTANGO legt beliebte Musikstücke des Tango Argentino auf. Der Eintritt zur Milonga ist frei.

Tango-Gottesdienst | Sonntag, 30. September | 17 Uhr

Beim Gottesdienst am Sonntag um 17 Uhr kommen dann alle zusammen: *faux pas*, Heike Uffenbrink und Rainer Golgert von HAVENTANGO und Pasto-

rin Andrea Schridde, Leiterin der Kulturkirche Bremerhaven, und feiern mit den Besuchern zusammen einen Tangogottesdienst. Musik, Tanz und Worte der Bibel verbinden sich.

Weitere Infos: www.fauxpas-tango.de, www.haventango.de, www.kulturkirche-bremerhaven.de



© Kerstin Loel



© HAVENTANGO

Umbruchzeiten?!

Musik und Worte von gestern für heute

**Sonntag, 4. November,
17 Uhr**

Viele Menschen empfinden die Gegenwart als eine politische und gesellschaftliche Umbruchzeit. Die Gesellschaft polarisiert sich deutlich, der Wunsch nach einfachen und klaren Antworten auf große und komplizierte Herausforderungen wird laut.

Der November ist ein Monat, der an viele Umbruchzeiten erinnert, an den Novemberpogrom am 9. November 1938, an den Mauerfall am 9. November 1989, dem Ruf nach Frieden im Angesicht der Opfer beider Weltkriege am Volks-

trauertag. Aber auch die ganz persönlichen Umbrüche im Leben geraten in den Blick mit dem Gedenken der Verstorbenen am jährlichen Ewigkeitssonntag und den Veränderungen, die der Tod für die Angehörigen mit sich bringt.

Mit Musik vergangener Jahrzehnte und Worte vergangener Jahre blicken wir an diesem Abend auf unsere Gegenwart, um nach Antworten auf den Umgang mit den Fragen der heutigen Zeit zu suchen.

Die Musik gestalten der Jazz- & Pop-Chor ‚nach acht‘ unter der Leitung von Ilia Bilenko;

Sascha Maria Icks, vom Stadttheater Bremerhaven, die nicht nur als Schauspielerin sondern auch als Sängerin in ihrer Rolle der Édith Piaf bekannt ist; das Visurgis-Quartett mit Peter Vardanian und Alexander Egon (Violine), Janusz Kurianowicz (Viola) sowie Mircea Ionescu (Violoncello) und die Band um Olaf Satzer (Percussion) und Maic Burkhardt (Gitarre).

Eine Veranstaltung der Kulturkirche Bremerhaven unter der Leitung von Andrea Schridde und Ilia Bilenko.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Demenz und Ernährung

Hilfestellung bei der Nahrungsaufnahme

Auszüge aus der Unterrichtseinheit: Essen und Trinken bei Menschen mit Demenz – Goranka Hasanspahić – exam. Altenpflegerin/ Gerontopsychiatrische Fachkraft/ Lehrerin an einer Bremerhavener Altenpflegeschule/ stellvertretende Vorsitzende des SOLIDAR e.V.

Menschen, die an Demenz erkrankt sind, verlieren häufig das Hunger- und Durstgefühl. Sie vergessen Mahlzeiten oder wissen nicht mehr, dass sie gerade etwas gegessen haben. Oftmals sind sie durch Hektik und Lärm abgelenkt. Die Esssituation überfordert sie, die

Handlung. Die Menschen mit Demenz sitzen dann untätig vor ihren Tellern, weil sie mit der Nahrungsaufnahme überfordert sind.

Hilfreich ist die Bewegungsanbahnung

Die pflegende Kraft führt den Löffel mit der Hand des demenziell veränderten Menschen zum Mund des Kranken. Bewegungsmuster sind in Gelenken, Sehnen und Muskeln als Automatismen gespeichert. Durch die Bewegungsanbahnung wird das Körpergedächtnis an bekannte Abläufe erinnert, so kann der Kranke leichter verstehen, was er zu tun hat und

bleibt überfordert, er fängt an, ziellos mit dem Essen zu »mat-schen« und es übereinander zu stapeln. Pflegende sollten nicht schimpfen und Ermahnungen bei Tisch unterlassen, sondern für eine ruhige und entspannte Atmosphäre während der Essenszeiten sorgen. Zum Schutz für die Kleidung ist eine Serviette oder eine Essschürze umzulegen. Ein »Lätzchen« muss vermieden werden, um die Achtung und Würde des Menschen zu respektieren.

Eat by walking

Menschen mit Demenz verfügen häufig über einen erhöhten Bewegungsdrang. Bei den Menschen, deren Bewegungsdrang sehr ausgeprägt ist, gestaltet sich die Nahrungsaufnahme problematisch. Sie sind meist nicht in der Lage, im Sitzen das Essen oder die Getränke einzunehmen. Hier empfiehlt es sich, auf »ihren Wegen« an markanten Punkten Getränke oder Nahrungsmittel aufzustellen (so genanntes »Finger-Food«). Möglich ist auch, wie Pflegende es oft machen müssen, einfach mitzulaufen bzw. ihnen etwas in die Hand zu geben.

Sorgen Sie immer für eine angenehme, freundliche Atmosphäre! Kein Zwang, keine Hektik, kein Zeitdruck - Das Gefühl ist mit!

*Christine Doherr, Einrichtung
Haus IM PARK
Klaus Böhmernann,
Leitungsteam SOLIDAR e.V.*

»Hilfestellungen bei der Nahrungsaufnahme werden daher in jeder Krankheitsphase benötigt.«

Tischmanieren gehen verloren. Wegen Wahnvorstellungen und Vergiftungsängsten wird u.U. die Nahrung verweigert.

Koordinationsstörungen beim Essen

Der Erkrankte hat eine Störung in der Essabfolge. Er findet den Weg zum Mund nicht mehr, weil die innere Ordnung zerfällt. Durch die Agnosie (Störung des Erkennens) werden Gegenstände, wie z.B. die Gabel und deren Funktion nicht mehr erkannt. Die Apraxie (Störung der Ausführung) hat zur Folge, dass der Kranke nicht eigenständig und sauber essen kann. Der Essvorgang wird, wie bei Kleinkindern, wieder zu einer komplizierten

alleine weiter ist. Abklärung bedarf es über Kau- und Schluckstörungen, Entzündungen im Mundbereich und über den Sitz der Zahnprothese.

Ist der Kranke unsauber, z.B. mit den Fingern, ist dies kein Anlass dafür, dem Menschen die Nahrung anzureichen. Für das Selbstwertgefühl ist es wichtig, dass er diese Tätigkeit möglichst lange eigenständig handhaben kann (ausführen kann).

Eine übersichtliche Essensgestaltung erleichtert den Essensablauf, d.h., die Speisenfolge wird nacheinander serviert. Wegen neuropsychologischer Störungen ist der Kranke mit einem vollen Speisetisch

HAUS IM PARK



das **zuhaus** für menschen mit demenz



WIR GEBEN ...

Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

WIR KÖNNEN ...

das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

WIR TUN ...

das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

KONTAKT:

Paulina Endler
Pflegedienstleiterin
Tel.: (04 71) 800 18-13

Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 800 18-0
Fax: (04 71) 800 18-11
info@haus-im-park.net
www.haus-im-park.net

**DEMENZ BRAUCHT
KOMPETENZ
UND NOCH VIELES MEHR**

WIR ALS VEREIN WOLLEN

mit Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten die Belange von Menschen mit Demenz in die Mitte unserer Gesellschaft holen.

WIR HEISSEN

weitere Mitglieder herzlich willkommen.

Lichtung e.V.

Verein zur Betreuung
von Menschen mit Demenz

Büro HAUS IM PARK · Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven · Telefon: 0471 - 800 18-14

SOLIDAR



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE E.V.

Sie erreichen uns telefonisch unter 0471/ 800 18-0 (wir rufen zurück), per E-Mail unter fsd@haus-im-park.net oder schriftlich unter SOLIDAR e.V. im HAUS IM PARK, Johann-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung »HAUS IM PARK – das Zuhause für Menschen mit Demenz« –, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im »HAUS IM PARK« zu bereichern.

Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter www.solidar-fsd.de. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie ganz unverbindlich.



Stadtkantorei probt »Messias«

Wer will mitsingen?

Die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven beginnt am Freitag, den 12. Oktober mit der intensiven Probenphase für den »Messias« von G.F. Händel. Zur Aufführung gelangt das bekannte und beliebte Oratorium am Sonntag (2. Advent), den 9. Dezember 2018 um 18 Uhr.

Interessierten Sängern und Sänger mit Chorerfahrung und Notenkenntnissen bietet sich die Gelegenheit, jetzt neu in die Probenarbeit einzusteigen. Natürlich sind alle Sängern und Sänger willkommen; für den »Messias« sind

jedoch vor allem zusätzliche Tenöre gefragt. Wer sich noch nicht fest an den Chor binden möchte, kann zunächst auch nur dieses eine Projekt mitsingen.

Die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven probt immer freitags von 19.45 Uhr bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstraße 1 in

Bremerhaven-Geestemünde. Interessenten können sich bei Kreiskantorin Eva Schad anmelden (☎ 0471-200 290, auch AB).

Vorverkauf für: Georg Friedrich Händel: »Der Messias« ab Anfang November

Sonntag, den 9. Dezember, 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Georg Friedrich Händel: »Der Messias«

Vokalsolisten
Bremer Barockorchester

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 24,- (22,-), 20,- (18,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf ab November:

Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 0471-321 45)

Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48)

Tourist-Infos Hafeninsel und Schaufenster Fischereihafen

Tickettelefon: 0471-809 36 100 und 0471-809 36 124

CHORKONZERT MIT DEM BREMERHAVENER KAMMERCHOR

AM SONNTAG, DEN 11. NOVEMBER, 18 UHR

Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Josef Rheinberger: Requiem in b-moll, op 60

Sopran: Anna Terterjan, Alt: Marlene Lichtenberg

Tenor: Jan Hübner, Bass: Max Börner

Bremerhavener Kammerorchester

Bläser des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 20,- (18,-), 18,- (16,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf:

Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 0471-321 45)

Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48)

Tourist-Infos Hafeninsel und Schaufenster Fischereihafen

Tickettelefon: 0471-809 36 100 und 0471-809 36 124

Josef Rheinberger schrieb in einem Brief vom 1. Juli 1857: »Im Juni habe ich ein Requiem angefangen, und arbeite jetzt schon am Benedictus. Wenn man solche Sachen nur gleich zur rde ich mehr Kirchenmusik componieren.« Das in diesem Brief angesprochene Requiem blieb unvollendet und ist bis heute nicht ediert.

Rheinbergers erste vollständige Requiem-Vertonung in b-Moll op. 60 ist ein monumental besetztes und breit angelegtes Werk, welches als das bedeutendste Werk seiner ersten Schaffensperiode gilt und in einer Linie mit den Requiem-Vertonungen Mozarts, Cherubinis hrung war ein großer Erfolg, und die Presse beurteilte das Requiem als »ein in Conception hrung wahrhaft großartiges und stylvolles Werk«, in dem sich »frommgläubiger Sinn, gepaart tterliches Vertrauen auf die göttliche Vorsehung« erkennen lasse. Der mit Rheinberger befreundete Dichter Paul Heyse äußerte sich gleichermaßen enthusiastisch und schrieb an den Komponisten, wie sehr ihn dieses Werk »... ergriffen, erbaut und in einem höher und höher anschwellenden Strome von Kraft und Schönheit mitfortgerissen hat.«



Wir bieten an auf den Friedhöfen
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf



FRIEDHOFSVERBAND
BREMERHAVEN

Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
27574 Bremerhaven · Tel 04 71/3 70 07

TAGE ALTER MUSIK

Sonntag, 28. Oktober: »Georg Philipp Telemann: Komponist, Pädagoge und Gärtner«

Das letzte Konzert der Reihe TAGE ALTER MUSIK findet dieses Jahr im Herbst statt und ist einem eigenen Komponisten gewidmet: Georg Philipp Telemann, Komponist der Barockzeit und besonders durch seine zahlreichen Kantaten und Sonaten bekannt. Viel kann man über sein musikalisches Leben lesen, aber auch Außermusika-

lisches wird über ihn erzählt! So ist der Titel des Konzertes nicht verwunderlich: »Georg Philipp Telemann: Komponist, Pädagoge und Gärtner«

Um den musikalischen Telemann und auch sein Leben neben der Musik besser kennenzulernen, gestalten Musiker aus Bremerhaven diesen

Konzertabend: Am Sonntag, den 28. Oktober um 17 Uhr in der Christuskirche, Schillerstraße 1 spielen Iris Höfling (Traversflöte und Blockflöte), Nigar Movsum (Violine), Anja Engelberg (Gambe) und Eva Schad (Cembalo und Blockflöte) Kammermusik für Flöte, Violine, Gambe und Cembalo. Der Eintritt beträgt Euro 7,- (6,-).

Stadtkantorei geht auf Reisen

Chorkonzert in Bremerhaven am Sonntag, den 23. September

Nach fünf Jahren ist es wieder soweit: die Stadtkantorei unternimmt in den Herbstferien wieder eine einwöchige Chorreise in's Ausland. Nach tollen Zielen der Vergangenheit wie z.B. Frankreich, Polen, Mallorca, Schweden

u.a. geht es dieses Jahr mit dem Flugzeug ab nach Split. Von dort aus sind auch viele Touren in die Umgebung geplant u.a. zu den bekannten KRKA-Wasserfällen. Im Vordergrund stehen jedoch die zahlreichen Konzerte, täglich

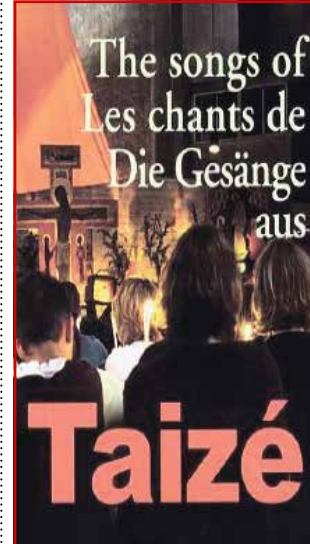
an einem anderen Ort. Höhepunkte werden Auftritte in den Kathedralen in Split, Makarska, Sibenik und auf der Insel Hvar sein.

Wer nicht mitkommen kann und das Konzert-Programm dennoch gerne hören möchte, kann ein Chorkonzert mit der Stadtkantorei am Sonntag, den 23. September um 18.00 Uhr in der Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1 miterleben. Am Samstag, den 22. September erklingt dasselbe Programm in der ev. St. Jakobi-Kirche in Bad Bederkesa dann um 17 Uhr.

Die 100-köpfige Kantorei singt A-cappella-Literatur von Palestrina, Eduard Grieg, Josef Rheinberger, Nystedt u.a.; die Leitung hat Eva Schäd, der Eintritt ist frei!



Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen
(Franz von Assisi)



Taizé-Chor-Projekt

Der diesjährige Taizé - Gottesdienst wird in einem Chor-Projekt musikalisch vorbereitet am Samstag, 3. November, von 14 bis ca. 16.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche. Lieder aus Taizé, die am Sonntag, 4. November, um 17 Uhr im Taizé-Gottesdienst erklingen sollen, üben wir mehrstimmig ein. Alle, die gern singen (oder ein Instrument spielen), sind herzlich eingeladen mitzumachen. Teilnahme bitte bis Mitte Oktober anmelden: Kantorin Silke Matscheizik, ☎ 0471/8009125, jubelosilke@kabelmail.de

Hinweis für Michaelis-Paulus-/Kreuzkirche

Der regionale »Frei – Töner - Chor« trifft sich zum letzten Mal in diesem Jahr in der Pauluskirche am 21.10 wie gewohnt: im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst +/- ca 11.15 Uhr.

Aus dem Kirchenkreis

Wir verstärken unser Team

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir für die Mitarbeit in der Religionspädagogischen Bibliothek des Kirchenkreises eine ehrenamtliche Mitarbeiterin oder einen ehrenamtlichen Mitarbeiter. Zu den Aufgaben gehören die Medienausleihe und die Einarbeitung

neuer Medien. Voraussetzungen sind ein freundliches Auftreten im Kontakt mit den Kunden. Wünschenswert wären Grundkenntnisse in der Arbeit am Computer (Word und Excel). Wir bieten Ihnen gute Arbeitsbedingungen, ein freundliches Team und Spaß an der Arbeit.

Eine ausführliche Einarbeitung in alle Aufgabenbereiche ist bei uns selbstverständlich. Wir freuen uns auf Sie!

Interessierte melden sich bitte in der Arbeitsstelle für Religionspädagogik bei Diakon Andreas Hagedorn, ☎ 0471-3020070.

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Der Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven sucht Interessierte, die sich ehrenamtlich in der Trauerarbeit engagieren möchten. Zum Angebot gehören derzeit ein Trauercafé in der Lukaskirche, zeitlich begrenzte Gruppen oder auch Einzelgespräche. Künftig sollen auch Gruppen auf der Grundlage der

neuesten Erkenntnisse aus der Trauerforschung entstehen. Dazu gehören beispielsweise Aktiv-Angebote aus dem Bereich Bewegung und Entspannung, Kochen und Unternehmungen. Geboten werden Teamzugehörigkeit, Fortbildungen sowie Möglichkeiten zur Reflektion des eigenen

Handels und Erlebens im Rahmen der Arbeit. Wer sich vorstellen kann, mit trauernden Menschen ins Gespräch zu kommen, selbstständig und eigenverantwortlich und dennoch im Team arbeiten möchte, erhält weitere Infos, von Karin Keller-Suhr über das Evangelische Beratungszentrum, ☎ 0471-32021.

Bildungsprojekt

Große Mengen an Stiften gesammelt

In der Auf-Kurs-Ausgabe von November 2017 haben wir die Aktion »Stifte machen Mädchen stark« vorgestellt. Im Rahmen des Weltgebetstags werden in ganz Deutschland leere Stifte gesammelt und dann einer großen Stiftefirma zugeführt, die für das Recycling einen Spendenbeitrag bereitstellt. Von den Spenden können dann für 200 syrische Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulmaterialien angeschafft werden.

Das Foto zeigt, dass in der Kirchengemeinde Wulsdorf schon eine große Menge an Stiften gesammelt wurde. Auch an an-

deren Stellen im Kirchenkreis Bremerhaven wird weiter gesammelt. Das Projekt läuft noch bis Ende 2018.





gothmann
OPTIK · AKUSTIK

Parkstraße 7 · 27580 Bremerhaven
TEL 0471 81626 · info@gothmann-optik.de
GOTHMANN-OPTIK.DE

OFFENE KIRCHE NORD

Frühstück Nord

am 18. Oktober 2018 ab 9 Uhr im Gemeindehaus der Markuskirche. Thema: »Demenz«. Zu einem Referat und anschließender Diskussion konnte Frau Alice Fröhlich vom Verein Solidar gewonnen werden.

Wir beginnen wie immer mit einem gemeinsamen Frühstück. Dazu wird um 3 Euro als Beitrag zu den Kosten gebeten. Anmeldung bis zum 16.10. über das Gemeindebüro Nord.



WE EULIG »Rund um die Uhr für Sie erreichbar«

Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffford
info@eulig.de · Telefon (0471) 98332-0 · Fax -33

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-fährdete: Jeden Dienstag um 19.30 Uhr
Pfadfindergruppen: Auf dem Pfadfindergelände neben dem Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:
Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemeindehaus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.
(R. Manning, ☎016093111147)

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
Unsere Kirche ist geöffnet Mo.-Fr., 10-18 Uhr	Unsere Kirche ist geöffnet - Mo. – Fr., 8 – 12.30 Uhr	Brüdergemeinde , 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)
MONTAG		
Seniorenkreis: 15 Uhr 8. Okt., 12. Nov. (K. Barkhausen, ☎ 802471)	Gesprächskreis der Frauen Gesprächskreis der Frauen, 19 Uhr 1. Okt., 5. Nov. (B. Hartmann, ☎ 63485) Chor GoSpirit , um 20 Uhr (V. Nagel-Geißler, ☎ 804958)	Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Chor »GoSpirit« um 20 Uhr in der Markuskirche (Herr Nagel-Geißler, ☎ 803958)
DIENSTAG		
Literaturkreis: 19:30 Uhr 25. Sept., 23. Okt., 27. Nov. (R. Hantschel ☎ 9812569) Mütterkreis , 10 Uhr 9. Okt., 13. Nov. (R. Purwin ☎ 84088)	»Kochen-Klönen-Kennenlernen« um 10 Uhr, für Senioren, 25. Sept., 9. Okt.+23. Okt., 6. Nov., 20. Nov. (I. Steffens, ☎ 63637) »Fit durch die Woche« um 11 Uhr, Sitzgymnastik für Sen./innen, 18. Sept., 2., 16.+30. Okt., 13. Nov. (C. Mauritius, ☎ 9555212) Albert-Schweitzer-Kreis um 19 Uhr am 25. Sept., 9.+ 23. Okt., 6.+20. Nov. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097)	SFL – Seniorengymnastik 9.45 Uhr (Frau Grochowski, ☎ 04743-277976) Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Spielnachmittag um 15 Uhr 18. Sept., 02., 16.+30. Okt., 13. Nov. (Frau Legler und Frau Grimm) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704)
MITTWOCH		
Bibelgesprächskreis: 20 Uhr 26. Sept., 24. Okt., 14.+28. Nov. (P. Ritter ☎ 801087/H. Purwin ☎ 84088) Kirche im Gespräch: 20 Uhr, 7. Nov. (W. u. R. Krause ☎ 62574) Strickgruppe: 16 Uhr 26. Sept., 10.+24. Okt., 7.+21. Nov. (M. Sommer Tel. 88442) Workshop Basteln für Kinder 15 Uhr (jeden 3. Mittwoch) Anmeldung erbeten! (H. Schim- melfennig, ☎ 0170-29 33 607)	Besuchsdienstkreis um 15 Uhr 17. Okt., 14. Nov.	Cafeteria , 15 Uhr (Frau Büsen- schütt, ☎ 67406). Am 21. Nov., Themencafe mit Pastor A. Wilken Bibelworkshop 19 Uhr am 19. Sept., 14. Nov. (P. Wilken, ☎ 62087)
DONNERSTAG		
Frauenkreis: 15 Uhr 13. Sept., 11. Okt., 8. Nov. (R. Purwin ☎ 84088) Männerkreis: 19.30 Uhr 13. Sept., 11. Okt., 8. Nov. (H. Purwin ☎ 84088) Chöre: (Proben im Gemeinde- haus Johanneskirche) Eltern-Kind-Singen (1 ½ - 5 J.) Do. 15.15-15.45 Uhr (ab 18. Okt. NEU!) Kinderchor (5-9 J.), 16.30-17.10 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15-18 Uhr Kantorei Nord , 19.30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	Skatrunde um 19 Uhr, 20. Sept., 04. Okt., 18. Okt., 01. Nov., 15. Nov., 29. Nov. (G. Lewin, ☎ 61324)	Bingo , 15 Uhr am 11. Okt., 8. Nov. (Frau Mertineit u. Frau Legler) Brüdergemeinde , 18 Uhr (Herr Schmunk, ☎ 28120)
FREITAG		
	Therapeutischer Tanz um 15 Uhr (M. Wierzbowski, ☎ 64596) CineMarkus um 20 Uhr 8. Juni Monsieur Pierre geht online 10. Aug., Der Mann ohne Vergangenheit 14. Sept., Frühstück bei Monsieur Henri	
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche



Neu für Kinder:

»Promiseland Kids Treff« immer am 3. Mittwoch im Monat von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindehaus Johannes. Eingeladen sind alle zwischen 9 und 13 Jahren. Dieses Angebot richtet sich besonders an die Kinder aus der Nordregion, aber natürlich sind alle Kinder

willkommen. Es geht um Spiel, Spaß, Spannung mit biblischen Geschichten und Abenteuern. Wir werden gemeinsam viel spielen, kreativ sein, backen, kochen, Filme gucken und vieles mehr. Alles rund um eine biblische Geschichte oder ein kirchliches Fest.

Jugendkonvent Nord (JKN)

ist alle zwei Wochen dienstags (in den ungeraden Wochen) um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Lukas.

Kinderbibelwoche »Die Bibel ist ein tolles Buch«

10. – 14. Oktober 2018

In den letzten Tagen der Herbstferien laden wir alle Kinder ganz herzlich zur Kinder-

bibelwoche ein. Dieses Mal geht es um die Bibel selbst. Dieses dicke Buch mit so vielen Geschichten, Berichten und Botschaften wird das Thema unserer Spiele, Rätsel, Bastelarbeiten und vieler Lieder sein.

Die Teamer, Diakonin Hartmann und Pastor Ritter freuen sich auf Euch!!!

Wir treffen uns von Mittwoch bis Samstag jeweils von 14 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche (Vor dem Grabensmoor 4). Die KiBiWo endet mit einem Familiengottesdienst am Sonntag um 10 Uhr. Die Anmeldung ist möglich im Gemeindebüro-Nord. Beitrag: 4,- Euro. (1,- pro Tag)€

KIRCHENMUSIK NORD

Neustart für das Eltern-Kind-Singen

Nach einer Pause geht es nach den Herbstferien ab dem 18. Oktober mit einem veränderten Konzept und etwas anderen Zeiten wieder los. Der Kindergarten »Johannesmäuse« ist dann mit »im Boot«, nach wie vor dürfen natürlich auch andere Kinder im Alter von 2-5 Jahren mit ihren (Groß-)Eltern dazu kommen. Es geht Donnerstags um 15.15 Uhr los: für eine halbe Stunde werden spielerisch die Stimme und Rhythmus entdeckt sowie altersgerechte Lieder gesungen. Nähere Infos gibt es bei Volker Nagel-Geißler (☎ 803958).

zweitägige Orgelfahrt in 2019

Am Wochenende 13./14. April 2019 gibt es erstmals eine zweitägige Orgelfahrt. Per Bus geht es ins Weserbergland zu einem Orgelmuseum in Borgentreich. Übernachtet wird in Höxter, Sonntags geht es u.a. über Hildesheim zurück. Voranmeldung ist möglich im Gemeindebüro Nord, nähere Informationen gibt es demnächst bei V. Nagel-Geißler.

musikalischer Abend-Gottesdienst in der Johanneskirche

Am 4.11. lädt die Johannesgemeinde wieder zu einem Abend-Gottesdienst mit vor-

angehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr). Es musiziert ein Saxophon-Ensemble (Ltg.: Michael Böbinger).

Festliche Musik für Chor und Bläser in Lukas

Am 15.9. waren die Chöre in Verden zum niedersächsischen Chorfest. Einige Stücke aus diesem Programm werden am 21.10. um 10 Uhr in einem musikalischen Regio-Gottesdienst in der Lukaskirche zu hören sein. Es singen die Kantorei Nord und GoSpirit, begleitet werden sie von einem Bläserquartett, die Leitung hat Volker Nagel-Geißler.

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:

Katja Giese und Petra Jürgens,
Louise-Schroeder-Straße 1,
☎ 6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Di. + Mi.
15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann, Vor
dem Grabensmoor 6b (Büro),
☎ 98217914, ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker
Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter,
Vor dem Grabensmoor 6,
☎ 80 10 87,
johanneskirche@t-online.de

Küster Stefan Zippel,

☎ 8 33 20 (Gemeindehaus);
Kindergarten »Johannesmäuse«,
Vor dem Grabensmoor 4 a,

☎ 8 50 30

Markuskirchengemeinde:

Vakanzvertretung hat Pastorin
i.R. Christa Nagel.

Setzen Sie sich bitte mit dem
Gemeindebüro in Verbindung.
www.markuskirchengemeinde-
bremerhaven.de

Lukaskirchengemeinde:

Pastor Alexander Wilken,
☎ 6 20 87
Küsterin Simone Stalder,
☎ 60689

ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Mit einer Bestattungsvorsorge wahren Sie Ihre Wünsche und entlasten Ihre Angehörige.

Wir besprechen Ihre individuellen Wünsche und legen gemeinsam den Kostenrahmen fest.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstraße 108 · 27576 Bremerhaven · ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service
Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bshv.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr ...
holen Sie sich lieber einen
Schelm!

SPENDENKONTODER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse(BIC: BRLADE21BR5)
IBAN: DE31 2925 0000 0001 9446 30

MANGEL & BÜGELSERVICE

Keine Zeit zum Waschen, Bügeln oder Mangeln? Wir haben die Lösung. Zu attraktiven Preisen.

Heinrich-Brauns-Straße 8
Tel.: 0471/ 92 68 98-336

Mo., Di., Do.: 8.00 - 15.30 · Mi.: 8.00 - 15.00 · Fr.: 8.00 - 12.30

Elbe-Weser Werkstätten EWW

Konzertabend der Maxim Kowalew Don Kosaken

21. Oktober um 18 Uhr in der Johanneskirche

Das Programm

1. Teil: Sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie
2. Teil: Russische Volkslieder
Dauer: 1 Std. 45 min. (incl. 15-minütiger Pause)

Natürlich dürfen dabei Wunschtitel wie »Abendglocken«, »Suliko« und »Marusja« nicht fehlen. Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus.

Maxim Kowalew

Der in Danzig geborene Maxim Kowalew konnte sich schon im

Elternhaus der Musik kaum entziehen. Sein Vater war Pianist, seine Mutter Gesangslehrerin.

Nach dem Gesangsstudium an der Musikhochschule in Danzig folgte eine Vielzahl von Opernengagement. Seine Popularität wuchs. Es folgten Auftritte in Westeuropa, den USA und Israel. Ab 1994 sang er in einem Chor, aus dem sich später die Maxim Kowalew Don Kosaken herauskristallisierten.

Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude des Hörers erklingen zu lassen und begabten Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr großes Talent an die Öffentlichkeit zu bringen.



AUS DER JOHANNESKIRCHE

Eine Ära geht zu Ende

Der Seniorenkreis hört auf

Gemeinsam mit dem Mütterkreis und dem Frauenkreis hat der Seniorenkreis viele Veranstaltungen unserer Gemeinde über Jahrzehnte mitgeprägt und gestaltet. Doch mit den Jahren wurden die Teilnehmerinnen (und wenigen Teilnehmer) älter und älter. Mehrere Jahrzehnte hat sich der

Kreis wöchentlich getroffen, zuletzt monatlich und nun haben die drei verbliebenen Mitglieder beschlossen, sich privat weiter zu treffen. Ich sage ein herzliches Dankeschön an Rolf Göldner und Renate Brünjes, die den Kreis lange geleitet haben und an Kriemhild Barkhausen, die den

Kreis in den letzten sechs Jahre geleitet hat. Vielen Dank für alle Vorbereitung und liebevolle Durchführung! Wir werden als Gemeinde überlegen, was wir stattdessen als Angebot für unsere Gemeindeglieder 70+ anbieten können.

Sebastian Ritter



Als Dank und Erinnerung hier ein Bild des Seniorenkreises vom 4. Juni 2013 on tour.

Seniorengeburtstag am 26. September

Zum Seniorengeburtstag sind wieder alle Geburtstagskinder Ü70 unserer Gemeinde, die im vergangenen halben Jahr Ge-

burtstag hatten, gemeinsam mit ihren Ehepartnern zu einem flotten und fröhlichen gemeinsamen Nachmittag von 15 - 17 Uhr

eingeladen. Der ursprüngliche Termin musste leider verschoben werden. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro Nord an.

Künstlerinnen und Künstler gesucht!

Neue Karten für den Besuchsdienst – Wer malt mit?

Der Besuchsdienst hat die schöne Idee entwickelt, dass wir Karten für unsere Geburtstagskinder selbst drucken lassen. Bis zum Ende des Jahres laden wir alle in der Gemeinde herzlich ein, uns Vorschläge für eigene Geburtstagskarten einzureichen. Wir denken vor allem an gemalte Bilder. Es könnten aber auch passende, schöne Fotos sein. Wir würden, wenn Sie es wünschen,

den Namen des Künstlers / der Künstlerin auf der Rückseite abdrucken. Außerdem möchten wir gerne einen Bibelvers dazu schreiben (je nach Motiv vermutlich auch auf die Rückseite).

Bitte reichen Sie uns bis zum 31.12.2018 über Pastor Ritter oder das Gemeindebüro Vorschläge ein. Gemalte Bilder gerne zwischen A6 und A4 auf

analogem Wege, Fotos unbedingt auch digital. Schreiben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Adresse dazu und an welchen Bibelvers Sie gedacht haben. Wenn Sie zum Bibelvers nur eine ungefähre Idee haben, können wir auch gerne gemeinsam auf die Suche gehen. Wir möchten aus den Kunstwerken die geeignetsten auswählen und mehrere hundert Mal drucken lassen.



**DRUCKZENTRUM
NORDSEE**



**Erleben Sie Ihr blaues
Druck-Wunder!**

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercials
u.v.m.



Entsendungsgottesdienst ins Studium

am 23. September um 10 Uhr

Gleich mehrere Mitarbeiten-de aus unserer ev. Jugend Nord haben beschlossen, einen kirchlichen Beruf zu ergreifen. Alica Martin studiert bereits seit 2 Semestern in Hannover, um Diakonin zu werden. Vivienne Hemme beginnt im Oktober ebenfalls in Hannover mit dem Studium. Florian Weihmann hat sich in Göttin-

gen für Theologie eingeschrieben und möchte Pastor werden. Nathalie Thode hat ebenfalls schon vor 2 Semestern in Bremen begonnen, Religion zu studieren um Relilehrerin zu werden.

In einem feierlichen Gottesdienst wollen wir die vier jungen Leute in das Studium entsenden. Anschließend sind alle

zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Es gibt natürlich Flammkuchen. (Auch vegetarisch, Vivi und Nathalie!) Für uns ist das sehr bewegend, so tolle junge Menschen erleben zu dürfen, die Kirche weiter mittragen werden, wenn wir längst alt und grau sind.

Ulrike Hartmann
und Sebastian Ritter

Tag der Stadtgeschichte am 18. September

Schülerinnen und Schüler des Lloyd Gymnasiums präsentieren an 50 »Orten der Diktatur« Geschichte der Unterdrückung aus der NS-Zeit. In der Johanneskirche wird die

Geschichte von Pastor Heinrich Manecke dargestellt. Sie präsentieren dies von 10 bis 13 Uhr für jüngere Schüler. Gäste und Zuschauer sind willkommen.

Lebendiger Adventskalender

Ab dem 1. Dezember findet erneut unser Adventskalender statt. Wir suchen noch Gastgeber für die einzelnen Abende, die uns jeweils um 18 Uhr mit Keksen, Tee und Geschichten

vor ihren Häusern willkommen heißen. Noch sind einige Termine nicht vergeben. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Pastor Ritter.

Kirche im Gespräch

7. November um 20 Uhr

Immer am ersten Mittwoch im Monat trifft sich »Kirche im Gespräch«. Nur in den Schulferien nicht, weil Pastor Ritter, Rosmarie und Werner Krause alle mal in längst vergangenen Zeiten an Schulen unterrichtet haben und die Ferien bei-

behalten. Bei jedem Treffen steht ein theologisches oder gesellschaftliches Thema im Mittelpunkt des Gesprächs.

Am 7. November lautet das Thema: »Im Himmel? Was kommt nach dem Tod?«

Kirchenasyl beendet

Seit dem März 2017 lebt im Gemeindehaus eine achtköpfige kurdische Familie aus Syrien. Endlich haben sie eine Duldung erhalten.

Ein ausführlicherer Bericht findet sich auf Seite 4.

501. Reformationstag – natürlich am 31. Oktober

Nach dem 500. Reformations-tag, den wir groß mit unseren Lehrerheider und Lehrer Geschwistern gefeiert haben, ist plötzlich der Reformationstag

dauerhaft gesetzlicher Feiertag. Wir wollen wieder gemeinsam feiern. Dieses Mal in und um die alte Kirche Dionys-Lehe, von 15.17 Uhr bis 20.18.

Erntedankfest, 30. September

Gemeinsam mit der KiTa Johannesmäuse laden wir wieder zum Erntedankgottesdienst ein. Gaben können gerne am 29.9. vormittags in der Kirche abgegeben werden. Am Freitag, den 28.9. werden Konfirmanden in der Gemeinde herumgehen und nach Gaben für den Altar fragen. Sie freuen sich auch über haltbare Sachen. Anfang Oktober werden wir alle Gaben dann an Flüchtlinge und an die Tafel weitergeben.



Mehr ist einfach.



giroextra-wespa.de

Wenn man ein Konto hat, mit dem man satte Rabatte bekommt.



Weser-Elbe Sparkasse

ELEKTROTECHNIK

HEINEN

TELEKOMMUNIKATION



www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-30 97 71-0

Ewigkeitssonntag, 25. November

In Gottesdienst um 10 Uhr werden die Namen aller Verstorbenen aus dem Kirchenjahr verlesen und für alle Kerzen entzündet. Es können auch weitere Namen verlesen werden, wenn jemand möchte, dass wir gemeinsam an weitere Menschen erinnern.

Adam Willgeroth & Co.

GEBÄUDEREINIGUNG

Wir sind umgezogen!



Glas- und Gebäudereinigung · www.willgeroth.com
An der Packhalle V, Nr. 9 · Bremerhaven · Telefon (0471) 9 81 10 20

Robert Frenzel

GF: Jörg Pobieglo

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH

• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen



Erikaweg 3 · 27619 Schiffdorf-Spaden · ☎ 0471/638 13 · Fax 670 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

AUS DER LUKASKIRCHE

Neuer Kirchenvorstand arbeitsfähig

Gemeindeversammlung am 4. November

Pastor Alexander Wilken wurde zum Vorsitzenden des neuen Kirchenvorstandes gewählt. Zum Stellvertreter wurde Patrick Mering bestimmt.

Das Leitungsgremium besteht aus vier gewählten Kirchenvorsteherinnen und -vorstehern sowie zwei berufenen. Christa Eggert, Florian Kellermann, Rena Luke und Patrick

Mering wurden am 11. März von Gemeindegliedern gewählt. Manuela Belaj und Sophie Stalder wurden am 3. April vom Kirchenvorstand berufen. Damit ist das Gremium nun arbeitsfähig. Vier Frauen und drei Männer leiten nun die Lukas-Kirchengemeinde. Das Durchschnittsalter liegt bei 43 Jahren, wobei alle Generationen gleichermaßen vertreten

sind. Dies sind sehr gute Voraussetzungen, um das Gemeindeleben zu gestalten. Am Sonntag, den 4. November um 10 Uhr lädt der neue Kirchenvorstand zu einer Gemeindeversammlung ein. Sie beginnt mit einem Gottesdienst mit Abendmahl. Anschließend informiert der Kirchenvorstand über den Stand der Dinge in der Gemeindegemeinschaft.

Redaktionsteam gegründet

Neue Mitglieder gesucht

Das Journal »Auf Kurs« bietet interessante Einblicke ins Gemeindeleben. Die Berichte der Lukaskirche sollen in Zukunft attraktiver werden. Deswegen hat der Kirchenvorstand ein Redaktionsteam ins Leben gerufen. Es besteht aus Patrick Mering und Pastor Wilken. Nun

werden neue Mitglieder gesucht, die Lust am Schreiben haben. Pro Ausgabe findet eine Redaktionssitzung statt, in der die Artikel der Lukaskirche geplant werden.

Schreiben Sie gern? Haben Sie Lust, ein kleines Ehrenamt zu

übernehmen? Der Zeitaufwand beträgt pro Ausgabe etwa zwei Stunden, pro Jahr dürfen es also etwa zehn Stunden werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (0471 61888, gb-nord.bremerhaven@evlka.de).

Kirche bietet mehr

Kirche bietet viel mehr als nur Gottesdienste oder das Gespräch mit der Pastorin oder dem Pastor. Aber was bietet sie noch? In der aktuellen Serie möchten wir Ihnen unsere Gruppen aus der Lukaskirche vorstellen. In jeder Ausgabe stellen wir eine Gruppe vor. Den Anfang macht die Bastelgruppe.

Die Bastelgruppe ist eine kleine Runde, die sich einmal in der Woche trifft, um zusammen zu basteln und dabei zu klönen. Auf vielen Basaren und Gemeindefesten sind sie vertreten, um ihre gebastelten Kunstwerke zum kleinen Preis

zu verkaufen. Beim Verkauf achten sie auf die Abwechslung, um möglichst ein immer wechselndes Angebot bieten zu können. Die Bastelgruppe gestaltet auch die Taufkerzen. So erhält jede Kerze ihr eigenes Design und ist immer so einzigartig, wie jeder Täufling es selbst ist. Die Bastelgruppe würde sich gerne über neue Mitstreiter freuen. Sollten Sie Interesse haben, dann schauen sie gerne vorbei.

Was? Bastelgruppe

Wann? Montags um 15 Uhr

Wo? Lukaskirche

Patrick Mering



Zu vermieten

Große Räume zum kleinen Preis



Suchen Sie einen großen Raum für Ihre Familienfeier? Am besten mit Küche ausgestattet? Die Lukas-Kirchengemeinde vermietet ihre Räumlichkeiten des Gemeindezentrums, das zentral in Leherheide-West gelegen ist. Zur Auswahl stehen ein Saal und zwei Mehrzweckräume. Außerdem kann die Küche dazu gebucht werden. Bei Interesse prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Küsterin Simo-

ne Stalder unter 0471-60689. Für die Überlassung der Räumlichkeiten erheben wir folgende Entschädigungen:

- 150,- EUR für den Saal
- 60,- EUR für den Mehrzweckraum 1
- 60,- EUR für den Mehrzweckraum 2
- 60,- EUR für die Küche
- sowie 100,- EUR für die Kautions

BEW
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
-Alter ohne Angst-
Wiener Str. 5
27568 Bremerhaven

Pflege, Betreuung, Wohnen

☎ 0471/ 9 54 31 - 0
info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de

Von der Fassade über das Treppenhaus bis zu den Innenräumen:

Wir leisten qualifizierte Facharbeit

WITKE
MALEREIFACHBETRIEB

27619 Sellstedt, Bahnhofstraße 38

Tel. 04703/52 17
Fax 04703/52 72

AUS DER MARKUSKIRCHE

Am 3. Juni wurden in der Markuskirche in einem sehr emotionalen Gottesdienst die »alten« Kirchenvorstände

ausgesegnet und die neuen eingesegnet. Ein besonderer Moment war auch die Verabschiedung von Heinrich Bur-

mester der sich über so viele Jahre in der Gemeinde eingebracht hat und speziell mit seinen plattdeutschen Gottes-

diensten einen »norddeutschen« und heimatverbundenen Akzent setzte. Die Verabschiedung erfolgte dementsprechend auch auf Plattdeutsch, was wir unserem verstorbenen Kirchenvorstand Wolfgang Jaeger verdanken.

Insgesamt legt Pastorin Nagel Wert darauf, dass die Arbeit des Kirchenvorstandes durch Fürbitte und Beistand aus der Gemeinde mit getragen wird und somit die einzelnen Vorstände – ein jeder nach seiner Gabe – den Dienst mit Freude, Liebe und Hingabe ausführen können.

Denn alles ist aus Gott heraus und ein Leib, gesegnet mit der Kraft des Heiligen Geistes und Christus als Haupt. Somit danken wir Birgit Hartmann, Siegrun Reindl und Peter Skuza für ihren Einsatz im Kirchen-

vorstand wo sie über Jahre die Gemeinde mit ihren Talenten bereichert haben. Dem »neuen« Kirchenvorstand wünschen wir Gottes Segen für die zukünftigen Herausforderungen. Ihm gehören an: Heike Folger-Meier, Barbara Freitag, Michael Steinberg, Wolfgang Jaeger, Wolfgang Mann, Sebastian Stöven und Carsten Pigors, wobei die drei letzt genannten ganz neu in diesem Dienst sind und von den erfahrenen Kirchenvorständern profitieren können.

Zum Vorstandsvorsitzenden wurde bei der ersten konstituierenden Sitzung des neuen Kirchenvorstandes erneut Michael Steinberg gewählt.

*Carsten Pigors
Mitglied im Kirchenvorstand
der Markuskirche*



Die Personen auf dem Foto von links nach rechts: Birgit Hartmann, Siegrun Reindl, Heike Folger-Meier, Michael Steinberg, Peter Skuza, Barbara Freitag, Sebastian Stöven, Carsten Pigors, Wolfgang Jaeger, Wolfgang Mann, Heinrich Burmester sowie Pastorin Christa Nagel.

Familiengottesdienst zu Erntedank

Wir laden ein zu einem fröhlichen und festlichen Familiengottesdienst zu Erntedank am 30. September um 11 Uhr.

Wasser in Hülle und Fülle: davon haben wir in diesem Jahr oft geträumt. Nach einem heißen und traumhaften Sommer haben wir Wasser oft schmerzlich vermisst. Heiß ersehnt ist es uns geschenkt worden, nicht nur in der Taufe. Dazu wollen wir Gott Danke sagen, für jeden von Ihnen und für alle unsere Täuflinge der letzten Jahre. Dazu laden wir alle Getauften der letzten Jahre herz-

lich ein. Wir wollen sie segnen. Also: Kommt alle, denn ohne euch klappt das nicht. Schön wäre es, wenn ihr eure Taufkerzen mitbringt. Unseren Taufbaum wollen wir dabei auf den aktuellen Stand bringen.

Eine weitere gute Nachricht für alle, die ausschlafen möchten: der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr und Ihre Küche kann kalt bleiben. Nach dem Gottesdienst werden wir gemeinsam bei Pellkartoffeln und Dipp und allem, was noch mitgebracht wurde, gemütlich miteinander speisen.



Für alle Kinoabende: Wo?

Im Gemeindehaus der Markuskirchengemeinde, Entenmoorweg 15, 27578 Bremerhaven. Beginn 20.00 Uhr, Einlass ab 19.15 Uhr, Eintritt frei! Ein kleiner Imbiss wird gereicht

12. Oktober Bob, der Streuner

London: James, Straßenmusiker und Ex-Junkie, lebt mehr schlecht als recht von spärlichen finanziellen Mitteln in einer kleinen Sozialwohnung. Eines Tages findet er Bob, einen verwahrlosten Kater, und entschließt sich, ihn bei sich aufzunehmen. Mit der

Zeit werden die beiden unzerrennliche Freunde und schaffen es, ihrem Leben eine neue Richtung zu geben. - Nach der Autobiografie von James Bowen.

09. November Das Schicksal ist ein mieser Verräter

Die Liebesgeschichte zweier schwerkranker Jugendlicher. Literaturverfilmung nach dem gleichnamigen Bestseller von John Green. -- Hazel Grace ist 16 und leidet an einer unheilbaren Krankheit. Eine Sauerstoffflasche ist ihr ständiger Begleiter. Eigentlich will sie nur ihre Ruhe haben, geht aber ihren Eltern zuliebe doch in eine Selbsthilfegruppe. Dort trifft sie Gus, der trotz seiner Krankheitsgeschichte vor Optimismus und Lebensfreude sprüht. Die beiden verlieben sich ineinander und verbringen eine wunderbare Zeit mit-

einander. Ohne den bevorstehenden Tod zu leugnen, genießen sie ihre jugendliche Liebe - bis das Schicksal, der miese Verräter, sie einholt.

14. Dezember Paula – Mein Leben soll ein Fest sein

Der Film erzählt das faszinierende Leben einer hochbegabten Künstlerin und radikal modernen Frau zu Beginn des 20. Jahrhunderts. - In der Künstlerkolonie Worpswede ergründet Paula Becker unbeirrt von der vernichtenden Meinung ihres Lehrers ihren eigenen Stil. Als sie den Maler Otto Modersohn heiratet, scheint es, als hätte Paula einen verständnisvollen Seelenverwandten gefunden. Aber in der Ehe findet sie nicht ihr Glück. Finanziell unterstützt von ihrem Mann, zieht sie nach Paris, wo sie sich als Mensch und Künstlerin verwirklicht.



Sonntag, 16. September

Gottesdienste

- 10 Uhr.....  Johanneskirche, P. Ritter
18 Uhr..... Lukaskirche, NN
10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich
10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Großkopf
10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Gottesdienst zum Sonntag der Seefahrt, Seemannschor Bremerhaven, Team der Seemannsmission P. Schäfer, anschl. Kirchenkaffee

Gottesdienste mit Taufen

- 11 Uhr..... Kreuzkirche, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, P. Weber

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 10 Uhr..... Christuskirche, Familienkirche mit Kirchenkaffee, D. Theiler und Team

Konfirmation / Jubiläumskonfirmation

- 18 Uhr.....  Lukaskirche, Goldene Konfirmation mit Abendmahl, P. Wilken

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 17 Uhr..... Pauluskirche, Gospelchurch, mit Taufmöglichkeit, Pn. Breuer und Team
18 Uhr..... Marienkirche, Sonntagabend mit der neuen Jugendband, P. Langhorst

Freitag, 21. September

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 23. September

Gottesdienste

- 18 Uhr..... Zionkirche, Sup. Wendorf
10 Uhr..... Johanneskirche, Entsendungen ins Studium, Dn. Hartmann, P. Ritter
10 Uhr.....  Markuskirche, Pn. Breden
10 Uhr..... Lukaskirche, P. Schlüter
10 Uhr..... Kreuzkirche, Ln. Hoffmann
10 Uhr..... Marienkirche, Gottesdienst zum Weltfrauentag, Sup. Wendorf und Frauengruppe der Marienkirche
10 Uhr..... Petruskirche, Pn. Pfeifer
10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer
10 Uhr..... Auferstehungskirche, Gottesdienst zum Erntedankfest, P. Plath u. Kita-Team

Gottesdienste für Jugendliche

- 18 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, regionaler Jugendgottesdienst, P. de Buhr und Team

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 10 Uhr..... Christuskirche, P. Scheffe

Freitag, 28. September

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 30. September

Gottesdienste

- 10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

Gottesdienste

24

- 10 Uhr..... Christuskirche, P. Langhorst

- 10 Uhr..... Marienkirche, P. Scheffe

- 10 Uhr..... Petruskirche, Pn Pfeifer

- 10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Plattd. Gottesdienst, P. Onno Bertelsmeyer

Gottesdienste mit Taufen

- 10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 10 Uhr..... Johanneskirche, Familiengottesdienst zum Erntedank, P. Ritter/Team Johannesmäuse

- 11 Uhr..... Markuskirche, Familiengottesdienst zum Erntedank, PiR. Nagel, anschl. Pellkartoffeln mit Dip

- 10 Uhr..... Kreuzkirche, Familiengottesdienst zum Erntedankfest, P. Weber mit Kindergarten

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 17 Uhr..... Pauluskirche, Tango-Gottesdienst, Pn. Schridde, Tango-Sextett faus pas und Tangoschule HAVENTANGO

Donnerstag, 4. Oktober

Gottesdienste

- 18 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Tagesschlussandacht

Sonabend, 6. Oktober

Gottesdienste in anderen Sprachen

- 15 Uhr..... Kreuzkirche, Ev.-arab. Gottesdienst, P. Mikhail

Sonntag, 7. Oktober

Gottesdienste

- 10 Uhr..... Zionkirche, Erntedankfest, P. Maschke

- 18 Uhr..... Johanneskirche, 17:30 Uhr Musik z. Ankommen, Sup. Wendorf

- 10 Uhr..... Markuskirche, PiR. Bauer

- 10 Uhr.....  Lukaskirche, Erntedankfest, P. Wilken

- 10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Plattd. Gottesd. zum Erntedank, P. Bertelsmeyer

- 10 Uhr..... Pauluskirche, Lektorengottesdienst, Ln. Veit und U. Schreiber

- 10 Uhr..... Kreuzkirche, Pn. Jaensch

- 10 Uhr..... Marienkirche, D. Theiler

- 10 Uhr.....  Petruskirche, Erntedankfest, P. Großkopf

- 10 Uhr.....  Dionysiuskirche Wulsdorf, Erntedank-Gottesd. mit Taufen, M. Schäfer

- 10 Uhr.....  Martin-Luther-Kirche, Erntedank-Gottesdienst mit Taufen, Pn. Pfeifer

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 18 Uhr..... Johanneskirche, 17.30 Uhr Musik zum Ankommen, Sup. Wendorf

- 10 Uhr..... Christuskirche, Sup. Wendorf, »Hiob« gemeinsam mit dem Stadttheater Bremerhaven

Sonntag, 14. Oktober

Gottesdienste

- 18 Uhr..... Markuskirche, Gottesdienst in neuer Form, Lektorenteam

- 10 Uhr..... Lukaskirche, P. Schlüter

- 10 Uhr..... A. Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr

- 10 Uhr..... Pauluskirche, Lektorengottesd., Ln. Veit

- 10 Uhr..... Kreuzkirche, L. Stoffers

- 10 Uhr..... A. Christuskirche, P. Scheffe

- 10 Uhr..... Marienkirche, P. Langhorst

- 18 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Abendgottesdienst mit Tänzen, Team, anschl. Abendessen

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 10 Uhr..... Johanneskirche, Familiengottesdienst zum Abschluss der KiBiWo, P. Ritter/Dn. Hartmann

Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort

- 11 Uhr..... Emmauskirchengemeinde, Gottesdienst im Fischereihafen, P. Großkopf

Beichte

- 9.30 Uhr... Christuskirche, P. Scheffe

Gottesdienst in anderen Sprachen

- 10 Uhr..... Auferstehungskirche, Plattdeutscher Gottesdienst und anschl. Kirchenkaffee, H.-D. Wiemken u. P. Plath

Gottesdienst für Gehörlose

- 15 Uhr..... Marienkirche, P. Korsen

Freitag, 19. Oktober

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 21. Oktober

Gottesdienste

- 18 Uhr..... Zionkirche, P. Schlüter

- 10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

- 10 Uhr..... Petruskirche, Gottesd. für Eltern mit erwachsenen psychisch kranken Kindern, P. Colmsee und B. Behrends

- 10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen, Kirchenchor, P. Schäfer

Gottesdienste mit Taufen

- 10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Breuer

- 11 Uhr..... Kreuzkirche, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, P. Weber

Konfirmation / Jubiläumskonfirmation

- 10 Uhr..... Marienkirche, Gottesdienst zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen, 70jährigen und 75jährigen Konfirmation, Pastor Scheffe

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 10 Uhr..... Lukaskirche, regionaler Gottesdienst mit »viel Musik«, P. Ritter

18 Uhr..... Auferstehungskirche, Taizé-Andacht,
Inge Budelmann und Team

Freitag, 26. Oktober

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern, D.
Theiler

Sonntag, 28. Oktober

Gottesdienste

10 Uhr..... Johanneskirche, Prof. Dr. A. M. Ritter.
10 Uhr..... ☩ Markuskirche, PiR. Nagel
10 Uhr..... Lukaskirche, Prädn. Löwe
10 Uhr..... ☩ Pauluskirche, Festgottesdienst mit
Feier des Konfirmationsjub., Pn. Breuer
10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, zur Visitation,
Sup. Wendorf und P. Weber
10 Uhr..... Christuskirche, NN
10 Uhr..... ☩ Marienkirche, P. Langhorst
10 Uhr..... Petruskirche, P. Großkopf
10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Gottesdienst mit
Jubiläumskonfirmationen und Taufe,
Pn. Pfeifer
10 Uhr..... ☩ Auferstehungskirche, P. Plath

Gottesdienste mit Taufen

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

Mittwoch, 31. Oktober

Gottesdienste

19 Uhr..... Alte Kirche, Team
18 Uhr..... Christuskirche, Sup. Wendorf
10 Uhr..... Matthäuskirche, Pn. Pfeifer
18 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer
10 Uhr..... Auferstehungskirche, P. Plath

Donnerstag, 1. November

Gottesdienste

18 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Tagesschlussan-
dacht

Freitag, 2. November

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonabend, 3. November

Gottesdienste in anderen Sprachen

15 Uhr..... Kreuzkirche, Evangelisch-arabischer
Gottesdienst, P. Mikhail

Sonntag, 4. November

Gottesdienste

10 Uhr..... Markuskirche, PiR. Colmsee
10 Uhr..... ☩ Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, kein Gottes-
dienst, siehe Pauluskirche

10 Uhr..... Pauluskirche, Gottesdienst
mit Verabschiedung von Pn. Breuer,
mit Sup. Wendorf und Pn. Schridde

10 Uhr..... ☩ Christuskirche, P. Langhorst

10 Uhr..... Marienkirche, NN

10 Uhr..... ☩ Matthäuskirche, P. Großkopf

10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Wulsdorf,
Pn. Pfeifer

10 Uhr..... ☩ Martin-Luther-Kirche,
P. Schäfer

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

18 Uhr..... Johanneskirche, Familiengottesdienst,
17:30 Uhr Musik z. Ankommen, Dn.
Hartmann/P. Ritter

17 Uhr..... Kreuzkirche, Taizé-Gottesdienst mit
Kirchenchor, Ln. Hoffmann und Team

Beichte

9.30 Uhr... Christuskirche, P. Langhorst

Freitag, 9. November

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag, 11. November

Gottesdienste

18 Uhr..... Markuskirche, Gottesdienst in neuer
Form, Lektorenteam
10 Uhr..... Lukaskirche, P. Schlüter
10 Uhr..... Christuskirche, P. Scheffe
10 Uhr..... Marienkirche, P. Langhorst
10 Uhr..... Petruskirche, P. Großkopf
10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Beginn der Visi-
tation, Kirchenchor, Pn. Pfeifer und P.
Schäfer

Gottesdienste mit Taufe

10 Uhr..... Johanneskirche, PiR. Bremer

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Gottesdienst mit
Taufen und Konfirmandentaufen,
P. de Buhr

10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde

11 Uhr..... Kreuzkirche, Gottesdienst mit Tauf-
möglichkeit, P. Weber

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

18 Uhr, ca. Martin-Luther-Kirche, Kinderandacht
nach dem Laterne laufen,
P. Schäfer

Gottesdienste für Jugendliche

10 Uhr..... Auferstehungskirche, Vorstellungsgot-
tesdienst der Konfirmandinnen und
Konfirmanden, Dn. Frieden u. P. Plath

Montag, 12. November

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

17 Uhr..... Christuskirche, Familiengottesdienst
zum Martinstag, D. Theiler und Team

Freitag, 16. November

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag, 18. November

Gottesdienste

10 Uhr..... Zionkirche, Gottesdienst mit Ortsverei-
nen, P. Maschke

10 Uhr..... ☩ Johanneskirche, P. Ritter

18 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

10 Uhr..... Pauluskirche, NN

10 Uhr..... Kreuzkirche, P. Breuer

10 Uhr..... Christuskirche, L. Janßen und L. Kleen,
anschl. Kirchenkaffee

17 Uhr..... Marienkirche, Friedensgottesdienst,
Jugenddienstteam

10 Uhr..... Matthäuskirche, Gottesdienst zum
Volkstrauertag, P. Großkopf

18 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Friedens-
gottesdienst, Abschluss der Visitation,
Team, anschl. Abendessen

10 Uhr..... Auferstehungskirche,
Andacht der Modelleisenbahner,
Herr Rolf Göldner

Mittwoch, 21. November, Buß- und Betttag

Gottesdienste

18 Uhr..... ☩ Lukaskirche, P. Schlüter

10.30 Uhr Pauluskirche, Schüler-Gottesdienst, NN

19 Uhr..... Pauluskirche, regionaler Gottesdienst:
Halt! Wege suchen in bewegten Zeiten,
Pn. Schridde, Pn. Eurich, P. Keil

18 Uhr..... ☩ Christuskirche, P. Scheffe

10 Uhr..... ☩ Petruskirche, P. Großkopf

19 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, evangelisch-ka-
tholischer Gottesdienst zum Buß- und
Betttag, Dn. Sczesny, P. Schäfer, anschl.
Umtrunk

Freitag, 23. November

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag 25. November, Ewigkeitssonntag,

Gottesdienste zum Gedenken an die Verstorbenen

10 Uhr..... ☩ Zionkirche, P. Schlüter

10 Uhr..... ☩ Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr..... ☩ Markuskirche, Pn. Nagel

10 Uhr..... ☩ Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Lehe,
P. de Buhr, Pn. Eurich

10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde

10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr..... Christuskirche, P. Scheffe

10 Uhr..... Marienkirche, P. Langhorst

10 Uhr..... Petruskirche, P. Großkopf

10 Uhr..... Matthäuskirche, NN

10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf,
Kirchenchor, P. Schäfer

10 Uhr..... ☩ Auferstehungskirche, P. Plath

10 Uhr..... ☩ Martin-Luther-Kirche,
Pn. Pfeifer



Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER

Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10 Uhr im Familienzentrum Neulandstraße

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderspielgruppe: Dienstag und Donnerstag, jew. von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Donnerstag, von 16 bis 17.30 Uhr

Begleitende Gruppe für Konfirmanden: Dienstag, 16 Uhr, in der Teestube

Angebote für Ältere:

Seniorenkreis: Donnerstag, 15 Uhr

Poesie am Vormittag: Mittwoch, 10.10., 07.11., 05.12., um 10 Uhr

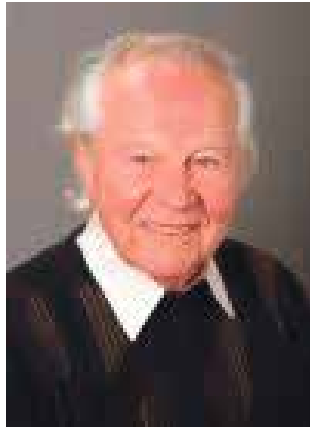
Fit in die Woche: Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN:

Singkreis (im ref. Gemeindehaus): Freitag, 14.09., 28.09., 26.10., 09.11., 23.11., 14.12., um 19.00 Uhr

Abschied von Otto-Ernst Last

Am 10. Juli starb der Kantor und Organist im Alter von 91 Jahren



»Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat.«

Dieser Grundton bestimmte das Leben von Otto-Ernst Last. Über 91 Jahre im Licht der Alten Kirche, im Haus in der Poststraße geboren und gestorben, viele Jahre gelebte Kirchenmusik: Der Vater, Otto Last, gestaltete als Musikdirektor, Komponist und Kantor und Organist in Wesermünde und Bremerhaven die kirchenmusikalische Landschaft der Gemeinden. Wenn der Vater die Orgel spielte, saß der Sohn Otto-Ernst neben ihm auf der Bank. Mit 12 Jahren sprang er als Organist ein, weil sein Vater Soldat wurde.

Nach dem frühen Tod des Vaters übernahm Otto-Ernst Last 1949 offiziell das Amt des Organisten. Er selbst war zu diesem Zeitpunkt 22 Jahre alt.

Otto-Ernst Last war begabt mit der Fähigkeit, Menschen für die Musik zu begeistern, mit einer sensiblen Antenne für die kirchenmusikalischen Welten zwischen Orthodoxie und Romantik, mit seiner Balance zwischen notwendiger Ausdauer und Ordnung einerseits und fröhlicher und ausgelassener Freiheit andererseits.

Gott braucht und sucht Menschen, ihre Stimmen und ihre Begabungen, um diese Welt mit Tönen und Klängen zu erfüllen, Gott allein zur Ehre und den Menschen zum Segen. Für Otto-Ernst Last war das seine Berufung.

»Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.«

Das Psalmwort spiegelt einen Wesenszug im Leben von Otto-Ernst Last wider: Dankbarkeit. Danken heißt sich erinnern an das, »was er Dir Gutes getan hat.« Danken macht uns bewusst, es ist nicht selbstverständlich, was wir sind und was wir haben. Ein unbekann-

ter Dichter hat es so formuliert: »Dankbarkeit ist der Wächter am Tor der Seele gegen die Mächte der Zerstörung.« Eine solche Dankbarkeit prägt die Lebensweise. Eine Lebensweise, mit der Otto-Ernst Last motivierte: positiv bejahend, fordernd, kreativ und zukunftsorientiert.

Viele Menschen werden Otto-Ernst Last in guter Erinnerung behalten: wie er im Gespräch vertieft ist und wie er sich wohlfühlt in geselliger Runde, wenn er aus seinem reichhaltigem Repertoire an fröhlichen Erinnerungen erzählte, seine Disziplin, die er vorlebte und auch von Chormitgliedern forderte, aber auch seine tiefe und ausstrahlende Freude, wenn ein Kammerkonzert oder ein Orgelkonzert oder die musikalischen Gottesdienst gut besucht waren und zu seiner Zufriedenheit abgelaufen waren.

Wir nehmen dankbar Abschied von Otto-Ernst Last in der Gewissheit, dass seine Zeit in Gottes Händen gestanden hat, mit dem Trost, dass er von großen Schmerzen erlöst wurde und mit der Erinnerung an ein an Begegnung und kostbaren Momenten reiches Leben.

Johann de Buhr

Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15

Diakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, ☎ 3089556

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Stresemannstraße 267 · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Di, + Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/832 32 96

Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Leitung: Frau Kosok-Panke; Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

Kirchenmusik: Folker Froebe, ☎ 20 02 90,

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 80 13 12

Plattdeutscher Gottesdienst zum Erntedankfest

In der Alten Kirche in der Lange Straße wird der Gottesdienst zum Erntedankfest am 7. Oktober um 10 Uhr in platt-

deutscher Sprache gehalten. Die Predigt hält Pastor i.R. Onno Bertelsmeyer. Zum Erntedankgottesdienst wird der

Altar mit den Gaben der Natur festlich geschmückt.

Petersburger Harmonie in der Alten Kirche

Am Montag, dem 3. Dezember um 19.30 singen die sechs Herren des Vokalensembles Petersburger Harmonie wieder in der

Alten Kirche russische Chormusik aus acht Jahrhunderten. Ihr besonderer Klang, der die sechs Stimmen wie 16 klingen

lässt, erfreut uns in jedem Jahr aufs Neue. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Sänger wird herzlich gebeten.



50 Jahre Kita und Krippe »Arche Noah«



Als die Kindertagesstätte »Arche Noah« 50. Geburtstag feierte, lachte sogar die Sonne. Und mit ihr die vielen Besucher, die mit den Kindern und Erziehern/-innen der Einrichtung am letzten Augusttag feierten.

Pastorin Lilo Eurich fand in der Andacht auf dem schön und liebevoll geschmückten Außengelände kindgemäße Worte, und die Kinder aus Kindergarten und Krippe zeigten mit bunten und selbstgemalten Bildern mit Erzieherin Ma-

rika Kitzmann Biederbick, was sie an ihrem Kindergarten lieben. Mit bewegten Liedern wie »Sei behütet auf allen Wegen« und dem »Kindermutmachlied« begleitet von Folker Froebe an der Gitarre, brachten die Kinder ihre Freude zum Ausdruck und begeisterten die Großen.

Im Anschluss blickte Michaela Kosok-Panke als Leiterin der Kita zurück auf tausend große und kleine Sternstunden. Sie bedankte sich bei den zahlreichen Partnern, dem Träger und

der Kirchengemeinde für die Unterstützung, die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie bei den Eltern für das Vertrauen, das sie den Erzieherinnen entgegengebracht haben.

Für den Magistrat Bremerhaven überbrachte Frau Christine Picker und für die Kirchengemeinde der erste Vorsitzende des Kirchenvorstand Harald Helms Grüße, Geschenke und Glückwünsche, ebenso wie Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder und die

pädagogische Leitung Heike Weiss vom Kirchenkreis Bremerhaven.

Nach dem offiziellen Teil wurde das Fest für die Kinder freigegeben, die sich das nicht zweimal sagen ließen.

Das Angebot war groß. Ein Kaffee- und Kuchenbuffet, gesponsert von vielen Eltern, stand zur Plünderung bereit. Im Garten zeigte eine Bilderwand Bilder von »Damals bis heute«, und auf Stellwänden konnten die Besucher sich an der Dokumentation der einzelnen Bil-

dungsbereiche anschaulich informieren. Ganz viel Anerkennung seitens der Besucher gab es für die Tombola. Die Elternvertreter hatten über 600 zum Teil höchst attraktive Preise organisiert, und weil es keine Nieten gab, waren die Lose zum Ende des Festes fast alle vergriffen. Als Hauptpreis winkte ein stattlicher Grill. Diverse Spiele von Kinder-Schminken über Farbschleuder bis zur Slackline, Schatzsuche und Hüpfburg lockten und kamen dem Bewegungstrieb der Kleinen zugute.



Die Kinder der »Arche Noah« präsentieren stolz ihre Bilder

Sag NEIN – Jugendgottesdienst

»Wenn sie jetzt ganz unverhohlen wieder Nazi-Lieder johlen, über Juden Witze machen, über Menschenrechte lachen, wenn sie dann in lauten Tönen saufend ihrer Dummheit fröhnen ... dann steh auf und misch dich ein: „Sage nein!“ (Konstantin Wecker). Sich darauf besinnen, wo heute ein entschei-

denes Nein zu sagen ist und dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft die rote Karte zu zeigen, darum geht es im Jugendgottesdienst am 23. September um 18 Uhr in der Alten Kirche in Lehe. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch und zum Gespräch.



Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr



Zum Feldkamp 16
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 93293-0

Mo-Fr 8.00 - 21.00
Sa 7.00 - 21.00

Jetzt Rabatte sichern!
Einlösung von max.
4 Gutscheinen pro Einkauf
(Kopien werden nicht angenommen)

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 13.9.-21.11.2018
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Gayk

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 13.9.-21.11.2018
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Gayk

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 13.9.-21.11.2018
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Gayk

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 13.9.-21.11.2018
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Gayk

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101



Ein Ort, um Erinnerungen „festzumachen“

An den fünf **Gedenk-Dalben** unweit des Simon-Loschen-Leuchtturms können Sie **Ihre Erinnerungen und Gedanken** an einen Ihnen wichtigen Menschen, der auf See bestattet oder geblieben ist, **in Form eines Namensschildes „festmachen“ lassen.**

Weitere Informationen durch das **Bestattungsinstitut Koop**, Telefon **0471-922 170** oder unter **www.gedenkdalben.de**.

**Mehr Leistung & besserer Service
bei weniger Kosten**

Service & Hilfe **rund um die Bestattung**

Mit der KoopCard erhalten Sie viele besondere Vorteile von 22 Service-Partnern bei der Abwicklung eines Sterbefalles.

Informationen zur KoopCard erhalten Sie im Bestattungsinstitut Koop, Grashoffstraße 8, Bremerhaven.



Angebote für Kinder



Kunterbunter Kindernachmittag

Jeden Donnerstag von 16.00-17.30 Uhr (außer in den Ferien) können Kinder von 5 bis einschl. 11 Jahren zum Kunterbunten Kindernachmittag kommen. Es gibt immer ein wechselndes Programm. Jeden 1. Donnerstag ist Kinderkirche (Treffpunkt dann direkt in der Alte Kirche), jeden 2. Kochen/Backen, jeden 3. Spiel & Spaß und jeden 4. Kinderkino. Leitung: Regionaldiakonin Daniela Memedovski & Team. Im Zentrum Alte Kirche, Stresemannstr. 267

Kaffeeklatsch für Kids

Nein...wir trinken natürlich keinen Kaffee, eher Tee & Saft.

Dann noch ein paar leckere Kekse dazu, eine spannende Geschichte über Gott und die Welt – und schon haben wir unseren Kaffeeklatsch!

Einmal im Monat treffen wir uns dazu im Familienzentrum am Bgm.-Martin-Donandt-Platz. Es wird immer eine Geschichte mitgebracht (z. B. über Freundschaft, Mut, Feste und Feiertage, Jahreszeiten...) und anschließend basteln und/oder spielen wir. Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung. Leitung: Regionaldiakonin Daniela Memedovski & Team



Die nächsten Termine finden am 06.11. / 04.12 jeweils von 15.30-17 Uhr im Familienzentrum Bgm.-Martin-Donandt Platz

Abenteuer Mittelalter – Kinderfreizeit in den Herbstferien der Region Mitte-Lehe

Wir reisen nicht nur 5 Tage nach Drangstedt ins Blockhaus, nein, wir reisen auch ins Mittelalter! Wir erleben, wie Ritter, Gaukler, Burgfräulein, Kaufleute, Königinnen, Knapen und vielleicht sogar Drachen im Mittelalter gelebt haben.!? Wir basteln Kostüme, kochen mittelalterlich, spielen Ritterturniere, gehen auf Schatzsuche, machen Lagerfeuer, singen, basteln und haben jede Menge Spaß. Vom 8. - 12. Oktober für Kinder von 7 bis 12 Jahren, Kosten 40,00 Euro. Anmeldungen liegen in den Gemeindehäusern aus. Leitung: Regionaldiakonin Daniela Memedovski & Team



ALTE PRIVIL. APOTHEKE

Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Angebote für Familien

Der Treffpunkt Groß & Klein startet wieder!

Das ist ein Angebot für Familien, das in der dunklen Jahreszeit (Oktober-März) stattfindet, wenn es draußen kalt und ungemütlich ist. Einmal im Monat am Sonntagnachmittag sind alle Mamas, Papas, Omas, Opas, mit ihren Kindern und Enkelkindern herzlich eingeladen. Bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen, in ungezwungener Atmosphäre klönen können, sich mit anderen Familien austauschen, die Kinder lernen andere Kinder kennen, es gibt Kreativangebote...

Das Angebot ist kostenlos – wer mag, kann einen Kuchen beisteuern für unser Kuchenbuffet.

Termine:

Sonntag d. 28. Oktober 2018
15.30-17.30 Uhr
Sonntag d. 25. November 2018
15.30 – 17.30 Uhr
Sonntag d. 16. Dezember 2018
15.30 – 17.30 Uhr

Im Zentrum Alte Kirche (Gemeindehaus Dionys-Lehe) Stresemannstr. 267; 27580 Bremerhaven. Infos gibt es bei Regionaldiakonin Daniela Memedovski 0471/3089556

kompetent, familiär - mit Flair!



Nutzen Sie die Verhinderungspflege im Seniorenhaus Lindenhof.

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Einmal zum Ausspannen in den Urlaub, Ihren notwendigen Krankenhausaufenthalt nicht länger aufschieben oder einfach eine Auszeit nehmen - wir sind für Sie da! Die Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis 1612 Euro gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin! 04743 880-0

Vollzeitpflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege

Telefon 04743 880-0 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland | www.seniorenhaus-lindenhof.de



Die lauten und eindrucksvollen Trommeln der Wremer Samba-Gruppe Schlick Sticks eröffneten, weit über das Seniorenhaus Lindenhof hinaus hörbar, das große Sommerfest. Die Musiker marschierten mit süd-amerikanischen Klängen auf das Festgelände ein. Schon traditionell feiert die Langener Pflegeeinrichtung einmal im Jahr ein großes Fest, wo Angehörige, Freunde, Nachbarn Partner und die ganze Region eingeladen sind, mitzufeiern.

Bis zu 1000 Gäste feierten mit den Bewohnern und Mitarbeitern. Das überregional bekannte BLANCHE-TRIO spielte für die Gäste plattdüssche Leeder und maritime Lieder von der Waterkant. Mit Standing-Ovations und Zugabern wurde der Auftritt des Bremerhavener Chors »That`s Entertainment« unter der Leitung von Renate Pribe gefeiert.



Abschied

Heute möchte ich mich bei Ihnen und Euch verabschieden. Im November trete ich die Pfarrstelle in der Martinsgemeinde in Schiffdorf an. Jetzt ist es nicht mehr lange hin und meine Zeit als Pastorin hier geht zu Ende. Als ich vor neun Jahren mit meiner Familie hierher nach Bremerhaven-Lehe gezogen bin, war das für mich eine Heimkehr. Denn ich bin hier geboren und hinter der Kirche aufgewachsen. In der Pauluskirche bin ich getauft, konfirmiert und getraut worden.

Ich mag Bremerhaven, die Gemeindegemeinschaft in der Michaelis- und Pauluskirchengemeinde, fühle mich zu Hause und viele von Ihnen und Euch aus der Gemeinde sind mir ans Herz gewachsen. Viele Geschichten habe ich gehört, manche sehr traurig, manche sehr fröhlich.

Wie das Leben so ist. Manchmal auch ungeschminkt. Für meine Familie und mich war es eine schöne Zeit.

Ich will jetzt nicht sagen, man soll gehen, wenn es am schönsten ist, aber für mich ist jetzt der Zeitpunkt, noch einmal einen neuen Aufbruch zu wagen. Nun blicke ich auf neun Jahre zurück - bewegte und gute Jahre - und freue mich

jetzt auf meine neue Gemeinde in Schiffdorf.

Ganz herzlich einladen möchte ich zu meiner Verabschiedung am 4. November, um 10 Uhr, in der Pauluskirche. Ich freue mich, wenn ich dann die Gelegenheit habe, mich von vielen von Ihnen und Euch auch noch einmal persönlich verabschieden zu können.

Pastorin Heike Breuer



Neue Gottesdienstgruppe lädt ein!

Am 7. Oktober, um 10.00 Uhr, feiern wir mit Kaffee und Kuchen, ungewöhnlichen Ideen und hoffentlich Ihnen Erntedank. Erntegaben können gerne am 6. Oktober zwischen 9.30 Uhr und 12.00 Uhr ins Kirchcafé in der Pauluskirche oder direkt zum Gottesdienst gebracht werden.

Und gleich eine Woche später, am 14. Oktober, dann aber um



17 Uhr, steht der Gottesdienst unter dem Motto »Die Welt gerät aus den Fugen«. Wir betrachten die Welt aus der Sicht von 16- bis über 70-Jährigen. Da kommt die ganze Bandbreite unserer Gruppe zum Tragen. Was löst die Aussage bei Ihnen aus? Finden Sie es einfach mit uns zusammen heraus. Wir freuen uns auf Sie.

Manon Veit, Lektorin

Aufruf Goldene/Diamantene Konfirmation

Vor vielen Jahren sind Sie vielleicht in der Pauluskirche oder an einem anderen Ort konfirmiert worden, gehören aber jetzt zur Michaelis- und Pauluskirchengemeinde. Wir möchten mit Ihnen Ihr Konfirmationsjubiläum am Sonntag, den 28. Oktober, um 10.00 Uhr in der Pauluskirche feiern. Wenn Sie vor 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren Ihre Konfirma-

tion in der Pauluskirche oder in einer anderen Kirche gefeiert haben, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung bis zum 18. Oktober im Gemeindebüro, Goethestr. 65, Tel.: 0471/5 41 14.

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich in das Kirchencafé der Pauluskirche zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Dabei wird es reichlich Ge-

legenheit geben zum Austausch von Erinnerungen.

Da wir nicht alle Namen und Adressen Ihrer Mitkonfirmanden haben, freuen wir uns, wenn Sie uns weitere Namen und Anschriften nennen können.

Pastorin Heike Breuer

Einladung zum Offenen Nachmittag im Oktober und November

Nachdem wir das Grillfest im August nach vielen Unwägbarkeiten gut hinter uns gebracht haben, machen wir im September eine Pause.

Einladen möchten wir dann zu einem Bingo-Nachmittag am Donnerstag, den 25. Oktober, um 15.00 Uhr ins Kirchencafé der Pauluskirche. Nach einem kurzen Kaffeetrinken können wir diverse Bingo-Spiele ausprobieren. Wir haben bis ca. 17.00 Uhr dafür Zeit. Wie immer gibt es kleine Preise zu

gewinnen. Eine Bingo-Karte kostet 1,00 Euro (evtl. Ortsänderung entnehmen Sie bitte den Plakaten in den Schaukästen und Handzetteln im Kirchencafé).

Für November schon die Einladung zu einem besinnlichen Nachmittag »Zwischen Ewigkeitssonntag und Advent« am Donnerstag, 29. November, um 15.00 Uhr ebenfalls im Kirchencafé. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Uschi Schreiber, ☎ 5 33 43

Nachruf für Günter Mistler

Unser langjähriger, ehemaliger Kirchenvorsteher der Pauluskirchengemeinde, der Elektromeister Günter Mistler, ist im Mai dieses Jahres gestorben. Er wurde 90 Jahre alt. Von den über zwanzig Jahren, die Herr Mistler im Kirchenvorstand mitgearbeitet hat, habe ich 12 Jahre miterlebt. Mit seiner ruhigen und freundlichen Art hat er manchen hitzigen Debatten die Schärfe genommen und zu

einer guten Zusammenarbeit im KV beigetragen.

Leider ist später der Kontakt zu ihm abgerissen, weil er krank wurde und nicht mehr mobil war. Ich habe nur gute Erinnerungen an ihn und weiß ihn jetzt bei Gott geborgen. Seiner Familie wünsche ich weiter viel Kraft und Gottes Segen.

Uschi Schreiber

Advent in Lehe – Der Adventsmarkt im Stadtteil

Es gibt viele Menschen, die kaufen ihre Weihnachtsgeschenke per Tastenklick am Computer. Bestellt und geliefert. Abgehakt. Fertig. Für die anderen gibt es »Advent in Lehe«. Ein Adventsmarkt »wie früher« im Stadtteil Lehe am 1. und 2. Dezember in und um die Pauluskirche in der Hafestraße herum. Standbetreiberinnen und -betreiber aus dem Stadtteil und umzu präsentieren ein breitgefächertes, kreatives Angebot von professionellem Kunsthandwerk bis zu Hobbybasteleien und laden am Samstag vor dem ersten Advent von 15.00 bis 19.00 Uhr und am Adventssonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr zum Stöbern und Kaufen ein. Für jeden Geldbeutel ist etwas dabei.

Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen. Bei Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch sowie Kaffee und Kuchen lässt es sich gut verweilen.

Organisiert wird »Advent in Lehe« gemeinsam von unserer Kirchengemeinde und Olaf Dietzel, in Zusammenarbeit mit Menschen aus dem Stadtteil.

Zum Ausklang des Wochenendes erwartet Sie am Sonntag, um 17 Uhr, noch ein Highlight in der Pauluskirche: Eine stimmungsvolle Gospel Church, thematisch gestaltet und gesungen von den SeaSide Gospel Singers.

Christiane Koschinsky



Kolumbarium und Michaeliszentrum - Langsame Fahrt voraus

Da fehlt doch etwas. Jetzt fällt es auch Außenstehenden auf. Paradoxe Weise werden manche Dinge erst sichtbar, wenn sie nicht mehr da sind. Der alte Saal ist abgerissen, die Fundamente ausgegraben. Von der Galerie keine Spur mehr. Als hätte dort nie etwas gestanden. Nur Umrisse und Farbschatten an den umliegenden Gebäuden lassen erahnen, dass das Gelände über fünfzig Jahre lang bebaut war. Der Michaelisgarten, vorher durch den alten Saal und die Galerie verdeckt, erwacht aus seinem Dornröschenschlaf. Die mächtige Birke neben dem Gemeindezentrum, leicht nach vorne geneigt, weil sie sich wegen der früheren Bebauung immer nach dem Licht strecken musste, wirkt wie ein freundlicher Riese, der vorsichtig um die Ecke späht. Eine dicke Schicht Mutterboden bedeckt jetzt die Fläche zwischen den Häusern an der Eichendorffstraße und dem Gemeindezentrum und wartet auf ihre Begrünung.

Die zurückliegenden Wochen waren insbesondere für die Anwohner des Gemeindezentrums weniger idyllisch. Staub, Lärm und Dreck den ganzen Tag, nicht selten bis in die Abendstunden. Da wird gute Nachbarschaft zum Geduldsspiel. Gerade bei den hohen Temperaturen, bei denen man sich gerne im Freien aufhält oder nach einem anstrengenden Tag einfach mal abschalten will. Die Anzahl der Beschwerden hielt sich jedoch erfreulicherweise in Grenzen. Noch einmal vielen Dank für Ihr Durchhaltevermögen und Ihr Verständnis, liebe Nachbarn. Jetzt ist es überstanden.

Das Gemeindezentrum und das Kolumbarium rücken nun in den Fokus der Bauarbeiten. Die Gemeinderäume werden energetisch saniert. Die Wände und die Decken erhalten eine neue Isolierung. Neue Fenster werden eingebaut und neue



Böden verlegt. Die Materialien, die verwendet werden, bestehen zum Teil aus wiederverwerteten Rohstoffen, die neuen Fenster sollen wieder aus Holz sein. Ein großer Kostenfaktor, zugegeben, aber ein gesundes Raumklima ist unserer Ansicht nach unverzichtbar. Wir wollen nachhaltig und umweltgerecht sanieren, auch im Sinne der Generationen, die das Gemeindezentrum nach uns nutzen werden.

Als Nächstes wird die große Falttür zwischen dem unteren Konfirmandenraum und dem ehemaligen Kirchenraum durch eine Mauer ersetzt. Die Gemeinderäume werden so endgültig vom Kolumbarium getrennt. Durch die zusätzliche Isolierung der neuen Wand wird im Kolumbarium nichts von dem Betrieb im Gemeindezentrum zu hören sein.

Wir hatten zugegeben weiche Knie, als der Bagger anrückte und den alten Saal einriss. Nun gab es kein Zurück mehr. War die Entscheidung, das Gebäude abzutragen, richtig? »Mut ist die Kraft, sich von Vertrautem loszureißen.« (unbekannter Verfasser). Mittlerweile ist dieser Kraftakt bewältigt und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Wir hoffen, dass es sich bei der Sanierung des Gemeindezen-

trums und dem Einbau des Kolumbariums genauso verhalten wird.

Wie Sie sehen, es geht voran. Wir nehmen langsam Fahrt auf. Wir bleiben ab jetzt - hoffentlich - »auf Kurs« und werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

Manon Veit/Christiane Koschinsky für den Kolumbariumsausschuss



Haustüren und Fenster aus eigener Produktion

- Standardmäßig mit 4 Pilzzapfen
- Einbruchschutz nach RC2 möglich
- Wärmedämmend bis $U_w = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$



Logestraße 45 · 27616 Beverstedt
Telefon: 04747 / 87 37 20 · Fax: 87 37 94
E-Mail: tischlerei@ordemann.de
Internet: www.ordemann.de



Die Malermeister Heins

Gerhard Heins/Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 33310 · Fax (0471) 33321



BORCH MALEREIWERKSTÄTTEN

27576 Bremerhaven
Auf den Säulen 5
Tel. 0471-51909



Frese Salbert

Elektro- und Gebäudetechnik GmbH
Elektro • Heizung • Klima • Lüftung • Sanitär

Bremerhaven
Tel. (0471) 3 09 73-53
Fax (0471) 3 09 73-55
Am Lunedeich 110a
27572 Bremerhaven

Bremen
Tel. (0421) 6 99 32-00
Fax (0421) 6 99 32-01
info@frese-salbert.de
www.frese-salbert.de

Qualifizierter Innungsfachbetrieb

Sie erreichen uns:

Pastorin Heike Breuer: Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94
Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25
Küster Frank Wessels: ☎ 0152-08 95 47 73
Gemeindebüro: Frau Britta Mayer, Goethestr. 65, ☎ 5 41 14,
 Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,
 Öffnungszeiten: Di. + Do., 10-12 Uhr, 16-18 Uhr
Kindertagesstätte Michaelis: Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30
Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

Veranstaltungen

KINDER UND JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Krabbelgruppen: Jeden Mittwoch von 9:30 – 12:00 Uhr für Kinder von 0-2 Jahre, Alter Saal; Jeden Mittwoch von 15:00 – ca. 17:30 Uhr für Kinder ab 2 Jahre, Alter Saal

Kaffeeklatsch für Kids: Jeden 1. Di/Mon. 16-17:30 Uhr im Familienzentrum, (außer Okt/Herbstferien) am 06.11.

Gemeinde-Jugend-Konvent: nach Absprache

Club Behinderter und ihrer Freunde: Do. 19 – 21 Uhr Alter Saal

SENIOREN

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren: 13.09. Geburtstagskaffee 15:00 Uhr; 11.10. und 8.11. Seniorenkaffee

Sitzyoga an und um den Stuhl herum: 1. und 3. Mittwoch im Monat 10-11 Uhr, Neuer Saal, Kosten pro Stunde 3,00€

Seniorgymnastik: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal

Senioren unterwegs: 3. Donnerstag im Monat 20.09., 18.10., 15.11. Ziel nach Vereinbarung

MÄNNER

Männerfrühstück im Seemannsheim: am 03.11. 9:00 Uhr Anmeldung erbeten (☎ 42064)

FRAUEN

Frauenclub: 08.10. und 05.11. um 19:30 Uhr im Sitzungsraum
Interkultureller Tanz-Treff: jeden 1. Donnerstag im Monat um 17:30 Uhr im Neuen Saal

KIRCHENMUSIK

Bläseranfänger: Montag 16:30, 1. und 3. Mittwoch im Monat 16:30, 2. und 4. Mittwoch 18:30, Freitag 15:30

Chor: Freitag, 17.15 Uhr, Kreuzkirche

Klassische Gitarregruppe: 2. und 4. Mi. im Monat, 16:30 Uhr

ERWACHSENE

Ehepaarkreis: 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr, Bühne
Gemeindebibeltreff: 18.09., 16.10. und 20.11. 19 Uhr, Sitzungszimmer

Gesprächskreis »Spur8«: 1. Mittwoch u. 3. Donnerstag, Bühne

Internationaler Bibelkreis: 2. und 4. Di. im Monat, 18 Uhr, Alter Saal

Café zur Marktzeit: Samstag 10-12 Uhr, Alter Saal

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Gabriele Buck, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, kreuzkirche-bhv@nord-com.net, Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr, Mittwochs ist das Büro geschlossen.

Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - Tel. 4 37 33

Regionaldiakonin für Mitte/Lehe: Daniela Memedovski, ☎ 30 89 55 6

Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25

Küsterin Roswitha Strehel: ☎ 01578 – 95 06 291

Kindergarten, Brigitte Steinlein: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a - ☎ 4 56 57

Netzwerk für Flüchtlinge: Kerstin Grade-Polischuk, ☎ 0471/39156230, amrumerin@gmx.de

Familienzentrum: Ulrike Weichert, ☎ 48 33 89 44, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5, Bgm.-martin-donandt-platz@familienzentrum-bremerhaven.de

Gemeindebeirat und Visitation

Mit dem neuen Kirchenvorstand und nach einer Zukunftswerkstatt zum Miteinander in der Gemeinde hat die Kreuzkirche einen Gemeindebeirat gegründet. Vorsitzender ist Kay Hempel, seine Stellvertreterin ist Ulrike Weichert. Alle Bereiche der Gemeinde (Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsene, Frauen, Senioren, Netzwerk für Flüchtlinge, internationale Christen, Kirchenmusik, Gottesdienst, beruflich Mitarbeitende) sind dort mit 1-2 Per-

sonen vertreten und repräsentieren so die Gemeinde in ihrer Vielfalt als eine Art »Parlament« der Kreuzkirche. Bei der Zukunftswerkstatt III am 5. September (17.30-21.30 Uhr) mit Pastor Philipp Elhaus von den Missionarischen Diensten haben »Kirchenvorstand und Gemeindebeirat – gemeinsam für die Kreuzkirche« sich auf den Weg gemacht.

Dem Nachdenken über den Weg der Kreuzkirche dient auch die Visitation durch Su-

perintendentin Susanne Wendorf vom 21.-28. Oktober und darüber hinaus in der Kreuzkirche. Sie wird Gottesdienste und Gruppen besuchen, mit vielen aus der Gemeinde sprechen und uns ihre Rückmeldungen über die Situation unserer Gemeinde geben. Der Visitationssonntag ist der 28. Oktober mit dem Abendmahlsgottesdienst, in dem Superintendentin Wendorf die Predigt halten wird und zum Gespräch zur Verfügung steht.

Neuer Gottesdienst in der Kreuzkirche

Der Gottesdienst in der Kreuzkirche ist für die Kerngemeinde wichtig. Deutsche und Migranten, Ältere und Jüngere nehmen gern an ihm teil, 50-60 Leute besuchen ihn im Durchschnitt. Bei einer Zukunftswerkstatt Ende Mai und einer Gemeindeversammlung Anfang August haben wir über Gottesdienstgestaltung und –beginn diskutiert. Da viele

gegen weitergehende Veränderungen waren, hat der Kirchenvorstand entschieden, dreimal im Monat den Gottesdienst in der bisherigen Form um 10 Uhr zu belassen, dabei meist am 1. Sonntag mit Abendmahl. Einmal im Monat, meist am 3. Sonntag, soll es einen lockerer gestalteten, bunt und international ausgerichteten Gottesdienst für Aus-

geschlafene geben: und zwar um 11 Uhr. An diesem Termin sollen auch die Taufen in der Gemeinde gefeiert werden. Ein zündender Name soll noch gefunden werden, am 16. September, 21. Oktober und 11. November wird es diesen alternativen Gottesdienst um 11 geben.



30. Oktober, 19 Uhr, Gemeindesaal der Kreuzkirche

Gesprächsabend mit Musik, Gebeten und gemeinsamem Essen zum Reformationstag 2018: Wie geht es weiter mit dem Dialog zwischen Juden, Christen und Muslimen? Weitere Infos finden Sie auf Seite 5.



Sommerferienprogramm

Familienzentrum Bgm.-Martin -Donandt-Platz vom 28.6. bis 13.7.

Auch in diesem Jahr fand im Familienzentrum wieder ein Sommerferienprogramm statt. Neben den Veranstaltungen am Familienzentrum waren auch wieder einige Ausflüge dabei.

So ging es in den Natur- & Erlebnispark nach Bremervörde, in den Spielpark nach Speckenbüttel und zu einem Tagesausflug mit dem Zug nach Cuxhaven an die Nordsee.

Diese Unternehmungen wurden durch eine Spende an das Familienzentrum möglich.

Teilgenommen haben Kinder, Mütter mit ihren Kindern, aber auch ganze Familien konnten wir diesmal als Teilnehmer verzeichnen.

Die Aktionen am Familienzentrum wurden aber genauso gern angenommen. Den Kontakt machte unsere jährliche

School's Out Party, dann wurden Cappys bemalt, Modell Basteln, gesundes Essen mit der Raumwerkerei und Spielernachmittage. Da wir diesmal durchweg gutes Wetter hatten, fanden alle Veranstaltungen drinnen und draußen statt.

Abschließend können wir sagen, dass alle Aktivitäten gut angenommen wurden und wir alle viel Spaß hatten.



Ihr Bestattungsinstitut Schlange

gegenüber Rickmersstraße
Hafenstraße 142
(Parkplätze vorhanden)



Andreas Tielitz
unterstützt unser Team
mit seinen Kenntnissen
tatkraftig

- Unser Institut ist ein Meisterbetrieb mit thanatologischem Zweig
- Wir sind Ausbildungsbetrieb und schaffen den Nachwuchs in einem zukunftssicheren Beruf
- Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein – und ist bei uns kostenlos –

SCHLANGE
BESTATTUNGEN
seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h
800 9000
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)



Unsere **Seebestattungen** sind immer begleitet. Die Bestattung auf See kann von vielen Häfen aus erfolgen – **entsprechend den Wünschen der Hinterbliebenen und der Würde Verstorbener.**

Männerfrühstück

Leben im evangelischen Pfarrhaus in der ehemaligen DDR – die Tochter von Joachim Gauck berichtet

Gesine Lange erzählt über das Leben in ihrem Elternhaus in der ehemaligen DDR und gibt uns so einen Einblick in das Leben evangelischer Christen in den 1970er und 1980er Jahren im damals sozialistischen Ostteil Deutschlands. Das Männerfrühstück bietet so ein

spannendes Stück deutscher Zeit- und Kirchengeschichte. Für westdeutsche Teilnehmer ist das eine gute Gelegenheit, über eigene »westliche« Prägnungen im christlichen und weltlichen Leben nachzudenken. Am Sonnabend, den 3. November, um 9 Uhr im Seemannsheim, Schifferstr. 51.

Das Frühstück kostet 7 Euro. Anmeldung bis 30. Oktober unter 42064 oder 43733.

Der Totentanz

Eine Kunst- und theologische Betrachtung

Vortrag des Journalisten HOLGER WETJEN am Donnerstag, 8. November 2018 um 15 Uhr mit Präsentation zahlreicher Abbildungen über das von ihm verfasste Buch CETTE MORT QUI NOUS FASCINE (olivétan, Vortrag in deutscher Sprache).

Ort: im Alten Saal der Evangelisch-Lutherischen Kreuzkirchengemeinde Bremerhaven, Bürgermeister-Martin-Don-

andt-Platz 11a. Es besteht im Anschluss Gelegenheit zum Erwerb des Buchs.



koop
Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN

*Habe ich die richtige
Entscheidung für
ihn getroffen?*

Unsere Bestattungsvorsorge schafft Klarheit.
Sprechen Sie einfach mit uns!

✓ **Bestattungsvorsorge**

Tel.: 0471-922 170 | www.koop-bestattungen.de

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008

Kinderchöre, Jugendchöre & Knabenchor suchen Verstärkung!

In der Christuskirche beginnen nach den Sommerferien wieder die Proben aller Kinder- und Jugendchöre für die verschiedenen Konzerte und das diesjährige Krippenspiel an Heiligabend. Vor allem Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren sind herzlich aufgerufen, einmal bei den Chorproben am Mittwoch Nachmittag zu schnuppern!

Im Frühjahr fahren die Chöre auf Chorfreizeiten: auf die Insel

Spiekeroog und nach Drangstedt.

Die Probenzeiten für die Kinder- und Jugendchöre in allen Altersstufen: Knabenchor (8 bis 12 Jahre): mittwochs: von 15.40 Uhr bis 16.40 Uhr. Kinderchor I (Jungen und Mädchen von 4 bis 7 Jahren): mittwochs: von 16.40 bis 17.30 Uhr.

Der Kinderchor II (für Kinder der 2. bis 5. Klasse) probt donnerstags von 16 bis 17 Uhr. Alle

Jugendlichen ab der 6. Klasse proben donnerstags von 17 bis 18 Uhr bzw. Jugendliche ab 14 Jahren von 18 bis 19.30 Uhr.

Die Proben finden wöchentlich im Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstr. 1 statt und sind kostenlos.

Wer Interesse hat, möge einfach zu einer Probe kommen oder sich bei Kantorin Eva Schad informieren (☎ 0471-200 290 oder kreiskantorin@gmx.de).



Kinder- und Jugendkantorei im Gottesdienst: 23. September

Orgelentdeckertage im September auch in Bremerhaven

Am Sonntag, den 23. September singt die Kinder- und Jugendkantorei im Gottesdienst in der Christuskirche eine bunte Auswahl von Liedern; ein- und mehrstimmig, deutsch und englisch. Von allem ist etwas dabei.

Anlass sind die Orgelentdeckertage für Kinder im September. Über 10 Tage hinweg wer-

den landesweit in den Kirchen unserer Landeskirche Kindern unsere Orgeln vorgestellt. Von den Kindergartenkindern über Grundschulern bis hin zu Klassen der Gymnasien: allen Altersstufen wollen wir Organisten die »Königin der Instrumente«, unsere Orgeln, erklären und von ihrer klangvollen Seite zeigen. Auch an die-

sem Sonntag soll es, neben der Chormusik, festliche Orgelklänge zu hören geben. Im Anschluss können alle Kinder (Mitwirkende und Gottesdienstbesucher) die Orgel der Christuskirche aus der Nähe betrachten. Alle Fragen sind willkommen! Auch gibt es die Möglichkeit, in die Orgel hineinzuklettern...

 **Alles unter einem Dach!**

Für Ihre Gesundheit

- Maß-Stützlieder
- Gummistrümpfe
- Maß-Einlagen
- Rollatoren
- Miederwaren
- Brustprothesen
- Bademoden
- Stützbandagen

Pflegebetten, Bettgalgen, Sauerstoffanlagen, Rollstühle und vieles mehr, auch leihweise - Fragen Sie uns.
Ihr Partner, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Sanitätshaus Seelig LTD
Georgstr. 56 · Parkplätze im Hof · ☎ 0471/31282

Maria trägt Schleier

Zur Zeit ist die Marienkirche eingerüstet und verschleiert. Hinter dem Schutznetz am Gerüst wird eifrig gearbeitet: Händisch werden bröselige Fugen ausgekratzt und mit neuem Mörtel gefüllt. Einzelne Steine, die durch die Zeit zersprungen sind, werden ausgewechselt. Dadurch wird das historische Mauerwerk wieder wasserdicht sein und die Marienkirche im Inneren keine Schäden nehmen.

Die größte Baustelle aber ist das Dach: Nach 60 Jahren bekommt die Marienkirche ein neues Dach. Von der Ansicht her wird sich nichts verändern. Allerdings wird nun eine zeitgemäße Konstruktion mit einer Unterspannbahn aufgebracht, darauf kommen wie-



der Tonziegel. Auch die Zifferblätter der Uhr werden erneuert. Wir nutzen die Chance: Wo die Kirche sowieso eingerüstet

ist, kommen wir gut an die Zifferblätter heran. Sie sind übrigens schon bei der Firma Iversen Demier zur Aufarbeitung

angelangt und werden dort neu gestrichen, die Ziffern vergoldet.

Anfang November soll alles fertig sein und Gerüst und Bauzaun abgebaut werden. Doch auch bis dahin ist die Marienkirche in Betrieb: Selbstverständlich feiern

Folgende Firmen haben beim Bau geholfen:



**BÜRO FÜR
DENKMALGERECHTE
SANIERUNGEN**

Madamenweg 163
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 24556432



**TORSTEN BODE
ARCHITEKTUR**

ENTWURF & BAUPLANUNG Torsten Bode · Dipl.-Ing. (FH)
AUSSCHREIBUNG Knesestraße 1a
BAULEITUNG 27305 Bruchhausen-Vilsen
SI-GE-KOORDINATION Telefon (04205) 90 19 726
BAUSANIERUNG torsten.bode@ewetel.net

Verabschiedung von Frau Pastorin Anz in den Ruhestand

Ein festlicher Gottesdienst, danach ein Sektempfang, Gäste aus Nah und Fern, persönliche und fröhliche Ansprachen und



ein Gemeindesaal voller Menschen, die »Auf Wiedersehen« sagen wollten.

So wurde am 12. August Frau Pastorin Anz in den Ruhestand verabschiedet. Es waren von Anerkennung und Dankbarkeit

getragene Stunden, gefüllt mit Humor, Rückblicke auf die geleistete Arbeit und weit darüber hinaus bis hin zur Studienzeit, sowie, Ratschläge für die zukünftige Ruhestandlerin und ein wenig Wehmut auf beiden Seiten, aber auch mit Zuversicht, auf ein Wiedersehen. Denn, wie heißt es doch so schön: Niemals geht man so ganz, irgendwas bleibt hier...

In diesem Sinne teilte Frau Pastorin Anz in Ihrer Ansprache mit, dass Sie auch weiterhin den Bibelgesprächskreis leiten sowie als Referentin den Lektorinnen und Lektoren gerne einmal zur Verfügung stehen wird. Des Weiteren freut sich Pastorin Anz schon darauf, wenn Sie hin und wieder Gottesdienste in der Kirche abhalten darf.

Ein Segensspruch sagt aus, was wir Frau Anz nun für den neuen Lebensabschnitt wünschen:

Gott helfe dir, Abschied zu

nehmen von Aufgaben, die dich erfüllt haben. Gott stärke dich für Herausforderungen, die vor dir liegen. Gott lasse dich seine Nähe spüren.

Gott helfe dir loszulassen, was loszulassen ist.

Gott bewahre in dir die guten und die beschwerlichen Erfahrungen deines Dienstes. Gott begleite dich auf dem Weg, der vor dir liegt, und lasse dein Vertrauen wachsen. Unser Gott segne dir den Blick zurück und den Schritt nach vorn. Er bewahre in dir die Erfahrungen, die du in deiner Mitarbeit an diesem Ort gemacht hast. Gott begleite dich auf dem Weg, der vor dir liegt, und lasse dein Vertrauen zu ihm wachsen.

Wir wünschen Frau Anz für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gottes Segen und sagen vielen Dank für all die geleistete Arbeit in den 25 Jahren an unserer Gemeinde.

Gerüstgestellung für gewerbliche und private Nutzung

**KWIB
Gerüstbau**

Bremerhaven, Van-Heukelum-Str. 8, ☎ 9 51 23 50, Fax 9 51 23 52



**AUGUST
FIEDLER
BEDACHUNGEN
und HOLZBAU**

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71-38055, Fax 04 71-33047
www.fiedler-bedachungen.de

Mehr als Bauen . . .

Altbausanierung, Neubau, Umbau
Kellerabdichtung



GELLERT
MASSIVBAU GmbH
Freiburg, Tel. 0 47 79 / 6 66 – Fax 6 86

Gruppen und Kreise

im Gemeindehaus Schillerstraße:

- Dienstag 9.00 Uhr:** Flötengruppe
10.00 Uhr: Seniorengymnastik, Frau H. Kriegler
Mittwoch 18.00 Uhr: Besuchsdienst, Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat
Donnerstag . . . 15.00 Uhr: Seniorenkreis, 1. u. 3. Donnerstag im Monat
19.00 Uhr: Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 1. Donnerstag im Monat,
19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat
19.00 Uhr: Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 2. Donnerstag im Monat, P. Schefe
Freitag 16.00 Uhr: Kirche mit Kindern, D. Theiler

im Gemeindehaus An der Mühle:

- Montags 15.00 Uhr:** DEF, 3. Montag im Monat
16.4.: Die Jahreslosung – Wasser
16.00 Uhr: Kindergruppe, D. Theiler
Dienstags 16.00 und 17.00 Uhr: Konfirmanden, P. Langhorst,
18.00 Uhr: offenes Haus der Evangelischen Jugend
19.00 Uhr: Frauengruppe, 1. Dienstag im Monat
Mittwochs . . . 15.30 Uhr: Krabbelgruppe
Donnerstags . . 9.30 Uhr: Fit in die Woche
15.00 Uhr: Seniorennachmittag
15.30 bis 17.00 Uhr: Kinder- und Familientreff
16.00 Uhr: Saxophongruppe
18.00 Uhr: Trauergespräch für die Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige, 1. Donnerstag im Monat
Freitags 17.45 Uhr: Geestemünder Gitarren

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad:

- Montag 19.30 Uhr:** Bremerhavener Kammerorchester
Mittwoch 15.40 Uhr: Knabenchor (7-10)
16.40 Uhr: Kinderchor I (4-7)
20.00 Uhr: Bremerhavener Kammerchor
Donnerstag . . . 16.00 Uhr: Kinderchor 2 (bis 5. Klasse)
17.00 Uhr: Jugendchor 1 (6.-8. Klasse)
18.00 Uhr: Jugendchor 2 (ab 9. Klasse/ab 14 Jahre)
Freitag 19.45 Uhr: Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Tragt in die Welt nun ein Licht!



KIRCHE MIT KINDERN

Wir laden herzlich ein: Familiengottesdienst mit Martinspiel in der Christuskirche am Montag, 12. November um 17:00 Uhr für Kleine und Große. Die Kirche wird durch Kerzen erleuchtet.

Im Anschluss daran: Kleiner Laternenumzug, danach Bratwurst, Tee und Kinderpunsch an der KITA.

Ev. Jugend Geestemünde + Ev. Kindertagesstätten Marien- und Christus + Geestemünder Gitarren

Familienkirche am 16. September

Was? Fröhlicher Gottesdienst mit Stationen zum Mitmachen, Begnungen und Liedern; Kaffee + Kuchen. Wann? Sonntag, 16. September um 10 Uhr.

Wo? Ev. Christuskirche Geestemünde, Schillerstr.1. Wir laden alle ganz herzlich ein! Das Team der Familienkirche freut sich auf Euch/auf Sie!

»Auf der Arche ist noch Platz ...«

Kinderfreizeit auf dem Lande...

Was?

4 Tage lang Zeit und viel Platz zum Spielen, Toben, Basteln, rund um Noah's Arche... ausserdem Singen Geschichten + Kinderdisco...

Wer?

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, max. 27 Kinder. Wann? 29.09.-02.10. (erste Woche Herbstferien).

Wo?

Thomas-Morus-Haus in Loxstedt-Schwegen

Kosten für Unterkunft + Verpflegung: 42 Euro für Bremer-

havener, 50 Euro für Landkreisteilnehmer, Anreise in Fahrgemeinschaften. Leitung? Erfahrene Teamer der Ev. Jugend, Michael Theiler.

Anmeldungen & Infos: Ev. Jugend Geestemünde, Jugendbüro An der Mühle 12, ☎ 0471-8004686



EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Rufen Sie mich an!

Fon (04 71) 48 15 96 55
www.exil-design.de

Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung

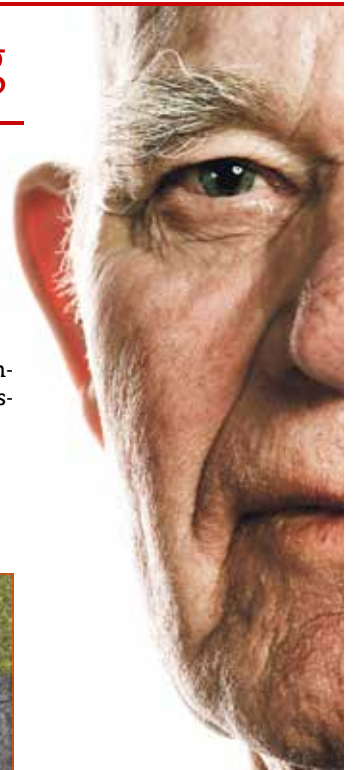
Das Leben lieben – auch im Alter

Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben, viel Spaß haben und von den zahlreichen Anbietern profitieren, die das Leben im Alter leichter und unterhaltsamer machen.

Das wünschen sich die Senioren von heute. Viele von ihnen benötigen dabei kontinuierlich ein wenig Unterstützung und die Gewissheit, dass bei Bedarf Hilfe zur Stelle ist.

Auf dieser Seite informieren Sie Firmen und Einrichtungen über ihr Angebot. Denn: Ein gemütliches Zuhause – egal, ob in den eigenen vier Wänden oder in einem Seniorenheim –

und Hilfe bei Alltagsangelegenheiten ist nicht nur wünschenswert, sondern machbar.



JETZT MIT GOLF BEGINNEN!

GOLF GUT HAINMÜHLEN

Jederzeit Einsteigerkurs buchen. Solo-Intensiv-Kurs für 299 € oder in einer Gruppe (ab 2 Personen) für 199 €

Mehr Informationen unter T 04708.920036 · www.golf-hainmuehlen.de

**Bremerhavener
Pflegedienst**

*Ihr Partner
rund um
die Pflege!*

☎ 04 71/95 88 990

Langener Landstraße 243, www.bhv-pflegedienst.de
demnächst auch Rohrstr. 15-17 · 27572 Bremerhaven

STILVOLLE RUHESTÄTTEN

TELEFON
0160-96 4709 96

WEBSITE
friedhofsgaertnerei-preuss.de

PREUSS
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

**BERUFLICH
WEITER DURCH
BILDUNG**

in Bremerhaven

Praxisanleitung
Personalsachbearbeiter/in

Finanzbuchhalter/in

Lohn- und Gehalts-sachbearbeiter/in

Hygiene-beauftragte/r
Geprüfte/r

Wirtschaftsfachwirt/in
Geprüfte/r

Handelsfachwirt/in

Wohnbereichsleitung

Pflegedienstleiter/in

Betreuungskraft
Zollmanager/in

Suchtkrankenhelfer/in

www.wisoak.de

Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
Barkhausenstraße 16
27568 Bremerhaven
Telefon 0471-595-0
Email info-bhv@wisoak.de

wisoak
KOMPETENZZENTRUM
GESUNDHEIT
Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH

wisoak
Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen

Wege zur beruflichen Weiterentwicklung

Sie suchen Wege zur beruflichen Weiterentwicklung, zum Aufstieg oder zur Anpassung Ihrer Fähigkeiten an veränderte berufliche Bedingungen? Die wisoak Bremerhaven bietet Ihnen in den Bereichen Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe und Kaufmännisches, EDV, berufliches Englisch und Schlüsselqualifikationen ein umfassendes Angebot an Aus-, Fort- und Weiterbildungen. Berufsbegleitende Lehrgänge wie die Weiterbildung zur »Fachkraft für Leistungsaufgaben in der Pflege« oder der/die »Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)« eröffnen den Teilnehmer/innen Chancen des beruflichen Aufstiegs. Kurse und Bildungsurlaube helfen Ihnen, nicht den Anschluss an berufliche Veränderungen zu verpassen.

Die wisoak-Bildungsmanager/in Birgit Spindler und Susanne Rippien bieten eine umfangreiche, persönliche Weiterbildungsberatung an, die auch Informationen zu staatlichen Fördermöglichkeiten beinhaltet. Terminvereinbarung erbeten unter 0471-595-22 (Birgit Spindler; Pflege, Gesundheit, Soziales) oder 0471-595-27 (Susanne Rippien; Kaufmännisches und Englisch).

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Unsere Ideen für Ihre Wünsche in unserer

600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 77787

musikschule-beck.de

Beck
Musikschule

zum Verschenken
... in musica veritas
let's rock!

in der Brinkmannstraße 19
Bremerhaven-Speckenbüttel,
„die theo“, CvO Oberschule,
J.-Gutenberg-Schule

Regelmäßige Veranstaltungen

in Matthäus	in Petrus
MONTAG	
15:30 Uhr Andacht im Elisabethhaus am 2. (Haus Süd Cafeteria) und 4. (Haus Nord) Montag im Monat	Familienzentrum: Offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen 9:00 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe 14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe 15:00-17:00 Uhr Kochgruppe
DIENSTAG	
19 Uhr Chorprobe »Happy Church Voices«	Familienzentrum: 9:00-11:00 Uhr Elternfrühstück Danach Bauch, Beine & Po 14:00-17:00 Uhr offenes Elterncafé Ab 15:00 Uhr Lese & Schreib Projekt in der alten Bücherei Ab 15 Uhr Näh-Café Änderungsschneiderei Ab 15 Uhr Chorprojekt Petrus: »Einblicke« Gesprächskreis um 15 Uhr, jeden erster Di. im Monat im „ Seminarraum Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 16:00 Uhr SoulKids (ab 3 Jahre + Begleitung) 17:30 Uhr SoulKeepers (ab 9 Jahre) 19:30 Uhr Frohmacher (ab 6 Jahre) im GladRoom, Eingang Braunstr. 10
MITTWOCH	
9 Uhr Frühstück für Senioren jeden 3. Mittwoch im Monat 15:30 Uhr Gemeinsames Singen im Elisabethhaus Wandergruppe am 1. Mittwoch im Monat Uhrzeit nach Absprache	Familienzentrum: 08:15-10:00 Uhr Delfi 14:30-16:30 Uhr »Aktive Eltern & Kind Gruppe« 15:00-16:00 Uhr Offene Kindersprechstunde für Kids 15:00-17:00 Uhr Fahrradwerkstatt für Kinder & Erwachsene Meerschweinchen Treffen!
DONNERSTAG	
15 Uhr Frauenkreis Jeden 3. Donnerstag im Monat 18 Uhr Gesprächskreis für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder jeden 1. Donnerstag im Monat – Infos Herr Behrends ☎ 3914667	Familienzentrum: 9:00-11:00 Uhr offene Beratung & Büro Bauch, Beine & Po Lebensmittelausgabe um 12:00 Uhr 15:30-18:00 Uhr Multi-Kulti-Kochgruppe Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 16:00 Uhr SoulKids (ab 5 Jahre) 17:30 Uhr SoulKeepers-Teens (ab 10 Jahre) 19:30 Uhr B'Heaven Angels im GladRoom, Eingang Braunstr. 10 (bitte vorher anmelden unter 01522-7153259)
FREITAG	
10.30 Uhr Andacht in der Kindertagesstätte Am Oberhamm am letzten Freitag im Monat mit Herrn Schwarz 15 Uhr Seniorenkreis jede Woche	Familienzentrum: 9:00-11:00 Uhr Krabbelgruppe bis 3 Jahre Wassergewöhnung 15:00 Uhr Änderungsschneiderei auf Spendenbasis Stadtteil-Frühstück alle 3. Monate! Petrus: Senioren-Café von 15:00-16.30 Uhr jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum Kleidermarkt im Gemeindesaal von 15:00-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat Wochenschlussandachten: jeden 1. und 3. Freitag i. M. um 18 Uhr im März jeden Freitag um 18 Uhr Passionsandacht Glad(E)makers: 15:00 Uhr Band-Probe bitte anmelden unter Tel. 01522-7153259 oder vivian@glademakers.de

Gerd Nolte
Heizung & Sanitär



Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 29 02 01

Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

Wir freuen uns auf Sie!



Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147- 0
HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168
Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410



Gemeinsame Gottesdienste in der Emmaus – Kirchengemeinde

Seit dem 1. März dieses Jahres gibt es nun offiziell die aus der Petrus- und der Matthäus – Kirchengemeinde hervorgegangene Emmaus - Kirchengemeinde und mittlerweile kommt der neue Name auch schon etwas geschmeidiger über die Lippen. Im aktuellen Amtsblatt der Landeskirche ist der Zusammenschluss offiziell bekannt gegeben worden. Bisher aber hat sich ansonsten wenig geändert; so wird nach wie vor am ersten Sonntag in jeder der Kirchen um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert, und beide Gottesdienste sind spärlich besucht. Das macht so keinen Sinn.

Daher hat der neue Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen, solche Doppelungen soweit wie möglich zu vermeiden. Abendmahl wird es jetzt im monatlichen Wechsel entweder in der Petrus- oder in der Matthäuskirche geben.

Des Weiteren gibt es am 7. Oktober einen Erntedankgottesdienst für die Emmausgemeinde in der Petruskirche mit anschließendem Mittagessen. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 38763). Am 14. Oktober findet ein Erntedankgottesdienst auf dem

Bauernmarkt im Fischereihafen um 11.00 Uhr auf der Bühne statt.

Die Gottesdienste zum Reformationstag und zum Volkstrauertag finden jeweils um 10 Uhr in der Matthäuskirche statt; den Buß- und Bettag begehen wir mit Abendmahl und Beichte in der Petruskirche. Lediglich den Ewigkeitssonntag werden wir weiterhin getrennt begehen, da in der Matthäuskirche auch die Verstorbenen aus dem Elisabethhaus verlesen werden und ein einzelner Gottesdienst für die gesamte Emmausgemeinde sonst deutlich zu lang würde.

Wer die Erde nicht respektiert...

zerstört sie, wer nicht alles Leben so wie das eigene respektiert, wird zum Mörder. Der Mensch glaubt manchmal, er sei zum Besitzer, zum Herrscher erhoben worden. Das ist ein Irrtum. Er ist nur ein Teil des Ganzen. Seine Aufgabe ist die eines Hüters, eines Verwalters, nicht die eines Ausbeuters. Der Mensch hat Verant-

wortung, nicht Macht. Wir denken bei jeder Entscheidung an die siebte der kommenden Generationen. Es ist unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Menschen nach uns, die noch ungeborenen Generationen, eine Welt vorfinden, die nicht schlechter ist als die unsere – und hoffentlich besser.

Oren Lyons

Unser Bienenprojekt



Sie erreichen die Emmaus-Kirchengemeinde

P. Großkopf: ☎ 3 61 37

Gemeindebüro (Elke Tebbe): Öffnungszeiten: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr ☎ 3 87 63, kg.petrus.bremerhaven@evlka.de

Küster Petruskirche: Detlef Röhrs ☎ 01 76/65 64 26 25

Küsterin der Matthäuskirche: Helga Zimbalski ☎ 0152 36887821

Familienzentrum (Tina Schölzel): Braunstr. 10, ☎ 98219831 Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoeft@t-online.de

Kantorin Vivian Glade: ☎ 95 48 05 77, 01522 71 53 259, glade@petruskirche-gruenhoeft.de

Internet: www.petruskirche-gruenhoeft.de

Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95, ☎ 0471 / 3 22 91

Kita Vogelnest: Finkenstraße 20-22, ☎ 04 71 / 3 10 84

LUST AUF
SCHÖNE SCHUHE

Gabor



Schuh- und Sporthaus
Alsguth

Inh. Ute Krüger
Dorfmitte 2/Neuenwalde
27607 Geestland
Tel. 04707/421
www.schuhe-alsguth.de

Gärtnerei
Rieger

PAETZ
florales
...natürlich kreativ!

Ab jetzt machen wir Grün zusammen bunter!

Grabpflege
Vorsorgeverträge
Gartenpflege
Trauerbinderei

Trendfloristik
Tolle Sträuße
Hochzeitschmuck
Fleurop-Partner

Feldstr.12

Tel. 0471-37001

Inhaber

Hubert Paetz

Schiffdorfer Chaussee 214

Tel.: 0471-29660

Warum Verantwortung
aus der Hand geben?

Entlasten Sie sich und Ihre
Angehörigen durch eine
Bestattungsvorsorge.

Wir beraten Sie kostenfrei
und unverbindlich.



BESTATTUNGEN GMBH & Co. KG

Krüselstraße 21 - 25
im Schatten der „Alten Kirche“
27580 Bremerhaven
☎ 0471-984 660
www.hadelor-bestattungen.de



Tim Osterndorff
Bestattungsfachkraft

Familienzentrum und Emmaus-Gemeinde



Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



Böseners
Heizungsbau und Kundendienst GmbH

27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22

Schönes Zuhause!

Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das
passende
Zuhause!



STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0



Christiane Veit-Koop
Rechtsanwältin

Telefon (0471) 503 124
Telefax (0471) 503 125
Keilstraße 12
27568 Bremerhaven

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht
Verwaltungsrecht
Steuerrecht

rain.veit-koop@email.de





- Mindestbestellwert 40 € (zzgl. 5 € Gebühren bei Online-Bestellung oder 8 € bei telefonischer Bestellung)
- Getränkelieferungen gegen Aufpreis



center
Roter Sand
Kuauer

rotersand-bringt-es.de

Gern auch telefonisch unter: 0471-92424-0



KREUZ UND QUER

Kniffelnachmittag: montags, 14.30 Uhr
Bingo: jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Der Frühstücksclub - nur mit Anmeldung: jeden 4. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr, Anmeldung bis montags, 12 Uhr (d. h. 2 Tage vorher), Hanna Jostes, ☎ 33860
Flötenkreis: mittwochs, 15 bis 16.30 Uhr
Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr
Gedächtnistraining: jeden Do. von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide
Basteln für 3-6-jährige Kinder: dienstags von 15 bis 16.30 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 14. Oktober, 10 Uhr: Plattdeutscher Gottesdienst
Mittwoch, 17. Oktober, 15 Uhr: Erntedanknachmittag
Sonntag, 21. Oktober, 17.30: Einsingen - 18 Uhr Taizé-Andacht am Abend
Freitag, 9. November, 18 Uhr: Moonlight-Flohmarkt
Sonntag, 11. November, 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Sonntag, 18. November, 10 Uhr: Modelleisenbahner-Andacht
Sonntag, 24. November, 15 Uhr: Ehemaligentreffen für Ehrenamtliche

Sie erreichen uns

Pfarrbüro im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:
Sprechstunden: Pastor Malte Plath, dienstags, 15 bis 17 Uhr und freitags, 10 bis 12 Uhr, ☎ 29627, Mail: malte.plath@evlka.de.
Sekretärin: Bärbel Besser; Büro: Di. 15 bis 17 Uhr und Fr. 10 bis 12 Uhr, ☎ 291214, Fax 291806, mail@auferstehungskirche-surheide.de
Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214 oder Handy: 0151 507 525 48
Förderverein: Vorsitzender: Horst Cordes, ☎ 2900801
Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de
Redaktionskreis: P. Malte Plath, Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born

Plattdeutscher Gottesdienst

Goden Dag Leewe Lüüd! An'n 14. Oktober gifft dat in de Operstehungskark Surheide mal wedder een plattdütschen Gottesdeenst. Wi laad all Lüüe hartlich in, de mal wedder op platt singen un beeden wüült. Sülvsverständlich is de Predigt ok op platt (versproken).
Hartlich Gröten van Gitta und Hans Dieter Wiemken

Ein Gleisanschluss für die Auferstehungskirche Surheide

Sonntag, 18. November

Unter dieser Überschrift steht eine große Modelleisenbahnausstellung zum 50. Jubiläum der Auferstehungskirche.

Beginnen wollen wir um 10 Uhr mit einer Andacht, die Herr Rolf Göldner hält. Um 11 Uhr ist die Eröffnung der Ausstellung in Kirche und Gemeindehaus, danach rollen Dampf- und Dieselloks auf ca. 100m Gleisen durch faszinierende Landschaften, aufgebaut in unserer Auferstehungskirche.

Bastelnachmittage für Kinder und Jugendliche
 Zum Gelingen des großen Ak-

tionstages können Kinder und Jugendliche in den Wochen davor an vier Bastelnachmittagen im Gemeindehaus beitragen. Kleine Module aus Holz können die Bastler mit Gleisen, Bäumen und Häusern selber gestalten. Auch ein Modell der Auferstehungskirche Surheide steht als Bastelbogen zur Verfügung. Natürlich wird den Bastlern bei Bedarf gerne geholfen.

Nähere Informationen zu den Modulen und die Termine für die Bastelnachmittage findet man unter www.johannes-module.de. Anmeldungen für

die Bastelnachmittage nimmt Bernd Folkens unter der Telefonnummer 0471/291550 entgegen.

Bei genauer Betrachtung findet man auf der Modelleisenbahnanlage auch zahlreiche Überraschungen, die die Bastler mit einem Schmunzeln eingebaut haben (weitere Informationen unter www.startrixer.de).

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir einen schönen und interessanten Tag verbringen.

Wolfgang Harlos



Foto: Jan-Philip Temme

Kita-Rausschmiss mit Baum und guten Wünschen

Jemand, der an Gott glaubt, ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und das ganze Jahr über grüne Blätter und viele Früchte hat (Jeremia 17). Auf diesen Gedanken baute der Gottesdienst auf, den wir am Freitag, den 13. Juli, mit den 24 Kindern gefeiert haben, die bisher unsere Kita besucht haben und nach den Sommerferien zu Schulkindern werden. Die Wünsche, die wir den zukünftigen Schulkindern mit auf den Weg geben möchten, haben wir daher auf Blätter geschrieben

(s. Bild). Die Eltern hatten außerdem kleine Kreuze gestaltet, die den Kindern im Gottesdienst überreicht wurden.

Der feierliche Abschluss der Kita-Zeit wurde dann auf dem Außengelände der Kindertagesstätte mit der Rausschmiss-Zeremonie fortgesetzt. Insgesamt feierten die Kinder und ihre Familien so einen großen Tag am Übergang in eine wichtige neue Lebensphase.

Pastor Malte Plath



Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorts

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
 27574 Bremerhaven · Tel.: (0471) 29600 · Fax: 29601
www.rosenapo.de





Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll er wieder stattfinden, der lebendige Adventskalender.

Ab Dienstag, 4. Dezember jeden Dienstag und Donnerstag bis zum letzten Donnerstag vor Heiligabend, jeweils um 18 Uhr.

Wir wollen uns vor Häusern und Wohnungen treffen und uns mit Texten und Liedern in eine adventliche Stimmung versetzen.

Bei der Organisation gilt die Regel: Gastgeber ergreifen vor ihrem Termin die Initiative, um sich das Material (Liederhefte zum Advent, Trinkbecher und Wärmebehälter) vom Vorgänger zu besorgen, und können sich nach ihrem Termin darauf verlassen, dass der Nächste auf der Liste wieder die Initiative ergreift. Wer Gastgeber sein möchte, melde sich bitte bis zum 1. November bei Babs Mann ☎ 291395.

Ehemaligentreffen für Ehrenamtliche

in der Kinder- und Jugendarbeit in Surheide

Anlässlich des 50. Jubiläum der Auferstehungskirchengemeinde laden wir alle Ehrenamtlichen, die im letzten halben Jahrhundert in der Evangelischen Jugend Surheide mitgearbeitet haben zu einem Treffen ein:

am Samstag, dem 24. November um 15 Uhr.

Natürlich habe ich inzwischen von den meisten keine Kontaktdaten. Viele sind in andere Stadtteile Bremerhavens gezogen oder leben über ganz Europa verteilt. Vielleicht gelingt es einige Adressen zu bekommen, damit zu diesem Treffen »Ehemalige« aus den verschiedenen Generationen dabei sein können.

AUFRUF!

Herzlich bitte ich darum, mir mit Namen versehene Email-

adressen für eine Einladung zukommen zu lassen. Damit spreche ich ganz besonders auch Angehörige, Bekannte und Freunde an, mitzuhelfen und mir die Kontaktdaten zukommen zu lassen – natürlich nach Rücksprache mit den Betroffenen.

Außerdem wäre es schön, wenn sich noch einige für eine Vorbereitungsgruppe melden könnten, damit wir überlegen, wie so ein Treffen ablaufen könnte. Ein Termin dafür nach Absprache im September.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns im November sehen und bin schon sehr gespannt auf die Rückmeldungen. Meine Emailadresse: neubo@gmx.de

Euer Joe Neumann-Borutta

Ankündigung Vorstellungsgottesdienst der Konfis

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Surheide und Schiffdorf, die 2019 konfirmiert werden, stellen sich den Gemeinden mit einem Gottesdienst vor.

Wir laden daher herzlich ein zum Vorstellungsgottesdienst der Surheider und Schiffdorfer Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag, 11. November, um 10 Uhr in der Auferstehungskirche.

11 Jahre Moonlight-Flohmarkt

Der jährlich stattfindende Moonlight-Flohmarkt in unserer Kirche geht am 9. November ab 18 Uhr in die nächste Runde. Dieses Jahr feiert Britta Richter mit ihrem Team das 11-jährige Bestehen. Neben einem abwechslungsreichen Angebot an Flohmarktständen gibt es auch besondere Highlights. Zum geselligen Beisammensein laden Belgische Waffeln, frisches Popcorn und natürlich Bratwurst und Glühwein ein.

Sie wollen dabei sein? Anmeldung bitte an Britta Richter unter ☎ 0471/2900798.

Ankündigung Krippenspiel

Auch wenn noch nicht Adventszeit ist, hier schon ein kurzer Ausblick auf die Krippenspielpromen in diesem Jahr: Die erste Krippenspielprom ist am Donnerstag, 8. November, von 16-17 Uhr im Gemeindehaus. Alle Kinder, die mitspielen möchten, sind herzlich eingeladen!

Erntedanknachmittag in Surheide

Am Mittwoch, 17. Oktober, wollen wir zusammen mit unserem Flötenkreis und Gästen aus Schiffdorf unseren Erntedanknachmittag feiern. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindehaus.



Wir sind am 1. August mit 130 Kindern ins neue Kindergarten-

jahr gestartet und freuen uns auf ein neues Jahr mit und in der Gemeinde.

Das Kita Team

Taizé-Andacht

Am Sonntag, den 21. Oktober laden wir wieder zu einer Taizé-Andacht in unserer Kirche ein.

Um 17.30 Uhr fangen wir mit dem Einsingen der Lieder an und um 18 Uhr beginnt dann die Andacht.



Foto: Inge Budelmann



Seminar Spiekeroog Herbst 2009

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de



Achtung: Lebendiger Adventskalender!

Aus guter Tradition bereitet die Wulsdorfer Kirchengemeinde wieder einen lebendigen Adventskalender vor: An jedem Abend vom 1. bis 23. 12. wollen wir uns draußen vor einem geschmückten Fenster treffen und miteinander durch den Advent gehen. Wer bereit ist, dabei für einen Abend Gastgeber/in zu sein und ein Fenster zu gestalten, melde sich bitte möglichst bald bei Annegret Warnecke, ☎ 7003290 oder bei Iris Wicker, ☎ 72275. Hier gibt es auch nähere Informationen. Letzter Anmeldetermin ist der 23. Oktober.

Die Termine, wann und wo wir uns an den einzelnen Fenstern dann treffen, erscheinen im nächsten »Auf Kurs« sowie ab Mitte November auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com. Seit 18 Jahren bieten wir den Adventskalender schon an. Es wäre sehr schön, wenn wir ihn in diesem Jahr wieder voll bekämen. Aus Altersgründen steigen immer mehr langjährige Gastgeber aus. Deshalb hoffen wir vor allem auf »Nachwuchs«. Gerade für Familien mit Kindern ist das ein schönes Angebot.

Annegret Warnecke



Letztes Jahr am 2. Dezember in Wulsdorf



BRANDES
GmbH

MEISTERBETRIEB

www.dachdecker-brandes.de

**BEDACHUNGEN
DACHFLÄCHENFENSTER
REGENRINNEN
DACHENTWÄSSERUNGSSYSTEME
ASBESTRÜCKBAU
und ENTSORGUNG**

Schierholzweg 14
27578 Bremerhaven
Telefon 0471/8 18 33

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Dionysiuskirche

Fit in die Woche: mittwochs, 9.30 Uhr

»Bühne am Jedutenberg«: donnerstags, 19.30 Uhr

Chor: freitags, 17.45 Uhr

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete: freitags, 18.30 Uhr

Bezirksfrauen: 1. Oktober, 5. November, 15 Uhr

Gespräch mit der Bibel: 16. Oktober, 6. November, 20. November, 17.45 Uhr

Frauenkreis: 13. September, 11. Oktober, 8. November 15.00 Uhr

Gemeindefrühstück: 18. Oktober 2018

Friedensgottesdienst

18. November um 18 Uhr in der Dionysiuskirche am Jedutenberg

Wie in jedem Jahr wollen wir im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade einen Gottesdienst in der Dionysiuskirche feiern. Das diesjährige Thema lautet: »KRIEG 3.0«.

Das Thema erschreckt! Gilt der Satz aus der Nachkriegszeit »Nie wieder Krieg« schon nach 60 Jahren nicht mehr? - Die Zuspitzungen von Konfliktherden weltweit machen deutlich: Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Bei vielen Menschen verstärkt sich das Gefühl, dass in verschiedenen Hauptstädten weltweit nicht die Vernunft, sondern der nationale oder gar nationalistische Egoismus das politische Geschehen bestimmt.

Mit dem diesjährigen Motto wollen wir dieser beängstigenden Entwicklung etwas entgegensetzen und Engagement und Gebete für den Frieden in den Mittelpunkt dieses Gottesdienstes stellen.

Chokulawu - der Chor aus dem Kulturladen Wulsdorf - wird den Gottesdienst musikalisch, eine kleine Gruppe aus dem Gemeindebeirat ihn inhaltlich gestalten. Im Anschluss ist bei

einem Imbiss im Altarraum Gelegenheit zum Gespräch.

Außerdem endet mit diesem Gottesdienst die Visitation un-

serer Kirchengemeinde und Frau Superintendentin Wendorf hält ihren Abschlussbericht.

Annegret Warnecke



»KRIEG 3.0« - das Motiv des diesjährigen Friedensgottesdienstes

Der Buß- und Betttag in Wulsdorf

Gemeinsamer Gottesdienst evangelisch-katholisch

Der Buß- und Betttag, der 1995 als arbeitsfreier Tag zugunsten der Pflegeversicherung abgeschafft wurde (außer im Bundesland Sachsen!), ist nach wie

vor ein kirchlicher Feiertag im evangelischen Kalender.

In Wulsdorf halten wir auch am Gottesdienst fest - und zwar gemeinsam als evangelische und der katholische Kirche. Vereint feiern wir an

wechselndem Ort. In diesem Jahr wieder in der Martin-Luther-Kirche mit Diakon Peter Sczesny als Gastprediger und Pastor Matthias Schäfer: Mittwoch, 21. November, 19.00 Uhr. Danach bleibt, wer mag, noch zu Gespräch und Umtrunk.

Erntedank-Gaben sind gern gesehen

Damit unsere Wulsdorfer Kirchen zum Erntedankfest am Sonntag, 7. Oktober schön geschmückt sind, bitten wir auch in diesem Jahr um Erntespen-

den. Wir freuen uns über Blumen, Obst und Gemüse ... - Sie können Ihre Gaben in der Dionysiuskirche und in der Martin-Luther-Kirche bis zum Vor-

tag abgeben. Die Gottesdienste mit Abendmahl und Taufen beginnen in beiden Kirchen um 10 Uhr.



Rückblick: Suppengottesdienst

Der Duft eines gelungenen Experiments erfüllt die Kirche

Am letzten Sonntag im August fand in der Martin-Luther-Kirche ein Lektor/inn/en-Gottesdienst mit dem Titel «Liebe geht durch den Magen» statt. Unter der Leitung von Iris Büllles gestalteten Lektorinnen und Lektoren beider Wulsdorfer Kirchen bereits zum vierten Mal gemeinsam einen Gottesdienst.

Den Anstoß für das Thema gab der Text der biblischen Lesung vom 13. Sonntag nach Trinita-

tis aus dem 1. Johannesbrief (Kap. 4, Verse 7-12). Im übertragenen Sinn wurde aus Vertrauen, Geduld, Respekt, Licht und Liebe eine schmackhafte Suppe gekocht. Nur aus guten Zutaten und mit behutsamem Umrühren kann man ein zufriedenstellendes Resultat erzielen.

Der Gottesdienst war sehr gut besucht. Im Anschluss wurde im Gemeindesaal das Ergebnis der Kochaktion ausgeteilt. Alle Besucherinnen und Besucher sowie die Beteiligten ließen es sich gut schmecken.



Das Team am Topf

Für uns nix Neues!

Gottesdienst am Reformationstag

In Wulsdorf haben wir – gefühlt – seit Menschengedenken an jedem Reformationstag Gottesdienst gefeiert. Dass er in diesem Jahr zum gesetzlichen Feiertag

erhoben wurde, bringt uns auch nicht davon ab: Datum: bekannt, Uhrzeit: 18 h, Ort: die nach dem Reformator benannte Kirche.

Visitation in Wulsdorf

Die Superintendentin besucht die Gemeinde

Vom 11. bis zum 18. November visitiert die Superintendentin die Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf. Sie wird Gottesdienste, Gemeindegruppen

und auch außerkirchliche Einrichtungen oder Personen besuchen. Näheres wird in den Gottesdiensten am 28.10. und 4.11. bekannt gegeben.

Sie erreichen uns

Pastorin Andrea Pfeifer: Am Jedutenberg 2, Ø 73657, andrea.pfeifer@mail.de

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, Ø 73224, matthias.h.schaefer@t-online.de

Diakonin Karin Koeppen: Ø 501812

Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche: Svenja Stubbe, Am Jedutenberg 2, Ø 75232, buero@dionysiusgemein.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Gemeindebüro bei der Martin-Luther-Kirche: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, Ø 77507; Fax 7005969; kg.martin-luther.bremerhaven@evlka.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Küsterin Dionysiuskirche: Cornelia Krieg, Tel. 0176-86749919

Küsterin Martin-Luther-Kirche: Hiltraud Striesche, Tel. 4183049; Gemeindehaus Ø 7005910

Diakonische Mitarbeiterin: Iris Büllles, Ø 76428

Organist: Dr. Rüdiger Ritter, Ø 83305

Kindertagesstätte Mikado: Am Jedutenberg, Tel. 75471

Friedhof Alt-Wulsdorf: Kreuzackerstr. 19, Ø 76417; Verwaltung: Volker Lichtenberg, Ø 37007

Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche

Gymnastikgruppe: dienstags, 9 Uhr (nicht in den Ferien)

Anonyme Alkoholiker und Angehörige: dienstags, 20 Uhr

Guttemplergruppen: mittwochs, 15.30 Uhr; freitags, 19 Uhr

Gebetsgemeinschaft in der Kirche: mittwochs, 18.30 Uhr

Nähtreff: mittwochs, 18.30 Uhr

Jugendgruppe: freitags, 15.30 Uhr

Gospelchor: freitags, 20 Uhr

Maxiclub: 15. Okt., 5. Nov. (außerhalb), 19.30 Uhr

Geburtskaffee: 10. Oktober, 15 Uhr

Seniorenkreis: 20. September, 18. Oktober, 15. November, 15 Uhr

Tagesschlussandacht: jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr

»Männerthemen?!«: 20. Sept., 18. Okt., 15. Nov., 19.30 Uhr

Besuchsdienstkreis: 28. September, 26. Oktober, 8.30 Uhr

Meditatives Tanzen: 28. Sept., 26. Okt., 23. Nov., 17.30 Uhr



»Alle Jahre wieder ...«: St. Martin

Laternelaufen am 11. November

Auch in diesem Jahr laden wir Kinder und Erwachsene herzlich zum Laternelaufen ein. Diese Wulsdorfer Tradition der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde findet wie immer am St. Martinstag statt: Am Sonntag, dem 11. November starten wir um 17.00 Uhr am St. Nikolaus-Gemeindehaus (Ecke Lützwowstr. / Krummenacker). Mitglieder

des Pfadfinderbunds Deutschland e.V. werden uns mit Fackeln begleiten. Gegen 18.00 Uhr feiern wir in der Martin-Luther-Kirche einen kleinen Gottesdienst. Und zu guter Letzt gibt es etwas zu essen und zu trinken. - Unser Wulsdorfer Laternelaufen ist nicht nur, aber besonders für kleine Kinder und ihre Eltern geeignet.

Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück 18. Oktober 2018, 9 Uhr, Kosten: 3,00 €

im Gemeindehaus bei der Dionysiuskirche.
Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden!

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.

Christliche
HEIMSTIFTUNG
Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0) 471 924550 | F: +49 (0) 471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de



RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21
www.radio-weddige.de

Auflösung Förderverein der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Am 30. Mai 2018 fand eine Mitgliederversammlung zur Auflösung des Fördervereins zur Erhaltung der Martin-Luther-Kirchengemeinde in Bremerhaven-Wulsdorf e.V. statt. Da

nun durch die Fusion der beiden Wulsdorfer Kirchengemeinden Ziel und Zweck des Vereins nicht mehr gegeben sind, stimmen die Mitglieder für eine Auflösung des Vereins.

Dankbar blicken wir auf zehn Jahre Vereinsleben mit vielen Veranstaltungen und Förderungen des Vereins zurück.

Für den Vorstand: Iris Wicker

Einladung zu den Konfirmationsjubiläen in Wulsdorf

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1958 und 1968 in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert wurden, laden wir herzlich ein zur Feier der Diamantenen und Goldenen Konfirmation am Sonntag, dem 28. Oktober 2018. Bitte melden Sie sich für diesen Tag an: im Gemeindebüro bei Frau Hartmann (Tel. 77507 oder E-

Mail: KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de).

In der Dionysiuskirche soll die Jubiläumsfeier für die Konfirmationen von 1953, 1958 und 1968 am 21. Oktober 2018 stattfinden. Anmeldungen dafür bitte an Frau Stubbe (Tel. 75232) oder per E-Mail an buero@dionysiusgemein.de.

Die Gottesdienste zur Jubiläumskonfirmation beginnen an diesen Tagen um 10.00 Uhr in der jeweiligen Kirche.

Wir sind sehr dankbar, wenn Sie uns dabei helfen können, Adressen Ihrer Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden ausfindig zu machen!

Tanzen. Macht. Freude.

Gottesdienst mit Kreistänzen und ...

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu einem Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein, in dem die Gäste tanzen oder beim Tanzen zuschauen können: am Sonntag, dem 14. Oktober um 18 Uhr. - Tänze-

risch gestaltet wird er vom »Meditativen Tanzkreis«, den Margrit Guse leitet. Für die inhaltliche Gestaltung hat sich ein kleines Team zusammengefunden. Wo die Reise hinget, war bei Redaktions-

schluss noch offen ... - Als gesichert kann jedoch gelten, dass es nach diesem Abendgottesdienst ein Abendessen gibt.

Herzlich willkommen!



Der Gottesdienst kommt in Bewegung



Die Pappmäuse

Inh. Sigrun Toben

• umfangreiche Auswahl
an Laternenmaterial

Geschenk-
verpackungen



Weserstr. 96a · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 21 80 08

SIEBEN AUF EINEN STREICH!

Jetzt Mitglied werden und
auf sieben Plätzen für nur einen
Monatsbeitrag spielen!



JETZT MIT GOLF BEGINNEN!

Jederzeit Einsteigerkurs buchen.
Solo-Intensiv-Kurs für 299 € oder
in einer Gruppe (ab 2 Pers.) für 199 €

Mehr Informationen unter T 0 47 08.92 00 36 · Am Golfplatz 1 · 27624 Ringstedt · www.golf-hainmuehlen.de

GEESTEMÜNDE – Marktplatz der Region

Herzlich willkommen in Geestemünde!



Geestemünder Herbst- und Heideblütenfest

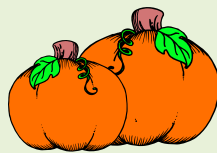
am 30. September von 10-18 Uhr

Straßenfest in der Grashoffstraße mit buntem Musikprogramm und tollen Angeboten.

Großer Pflanzenmarkt auf dem Konrad-Adenauer-Platz von 10-18 Uhr.

Verkaufsoffener Sonntag der Geestemünder Fachgeschäfte von 12 bis 17 Uhr.

Live-Auftritte am Sonntag während des Straßenfestes auf den Musikbühnen



SICHERHEITSHAUS Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser ·
Schließanlagen · Sicherheits-
technik · Einbruchschutz

Notöffnungen

Grashoffstr. 33

27570 Bremerhaven

☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93

☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Do. 9.30-12 und 15-18 Uhr

Fr. 9.30-12 und 15-16.30 Uhr

- und nach Vereinbarung -

www.sicherheitshaus-kannapee.de



Fruchthandel Dietzel
Seit 1970
OBST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
☎ (04 71) 5 32 29 · ☎ (04 71) 9 51 57 55
www.fruchthandel-dietzel.de

Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie

BAIER
OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN

HERBSTFEST
> GEÖFFNET <
12 - 17 UHR

GEORGSTR. 25 | 27570 BREMERHAVEN
T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

Party Service
Rehbein



Ihr Partyservice mit Piff! ...

☎ 0471 / 50 41 27 52
www.partyservice-rehbein.de

Das kleine Küchen-Studio

Grashoffstraße 17
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471/504 043 49
Fax: 0471/504 043 50

Das Küchenstudio mit Chefmontage

»Wir haben während des Herbst- und Heideblütenfestes für Sie geöffnet und freuen uns auf ihren Besuch!«



Andreas Büchel
Gewürzfachgeschäft

Kräuter · Gewürze · Tees ·
Naturwaren

Jeden Samstag auf dem
Wochenmarkt Geestemünde

täglich
**BETTEN-
REINIGUNG**

Wir machen Ihr Bett wieder fit und
kuschelig für Herbst & Winter!

DAS BETTENHAUS
Eilert Neemann

Abhol- und
Lieferservice
für nur € 4,-

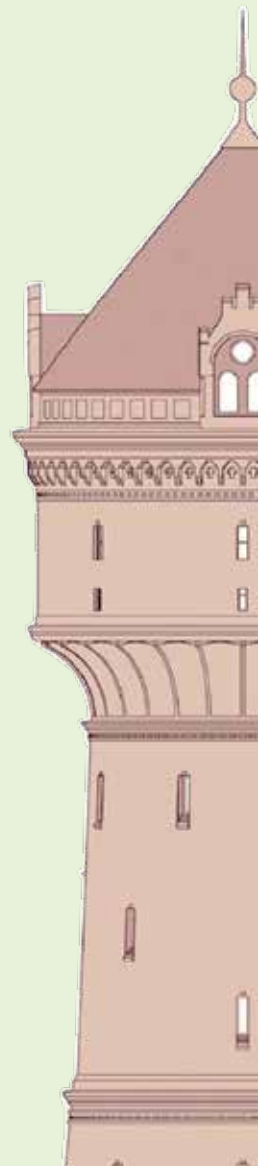
Bremerhaven - Grashoffstraße 24 - Tel. (0471) 21669
Öffnungszeiten: Mo -Fr 8:30 - 18:00 Sa 9:00 - 14:00 Uhr

Ihr Spezialist für Badplanung und Badsanierung

M & B **Muth & Bahr**
Haustechnik GmbH

Sanitärinstallationen · Gasheizungen
Klempnerei · Ölheizungen · Energiesparanlagen

Schillerstraße 12 · 27570 Bremerhaven · Telefon 04 71/9 21 27 70
Telefax 04 71/9 21 27 72



45. Gesundheits- und Informations- woche vom 8. bis 13. Oktober 2018 bei Betten-Aissen, dem Kompetenzzentrum für gesunden Schlaf

Kompetente Fachleute informieren Sie kostenlos über folgende Themen:

- **»Die wichtigsten Tipps und Übungen für einen gesunden Nacken«**
Nackenschmerzen gezielt vorbeugen und lindern - wir zeigen Ihnen, wie es geht!
- **»Rückenfit – schnell und effektiv«**
Vortrag und effektive Übungen mit Lutz Gudehus
(Physiotherapeut und Präventionstrainer Praxis Gudehus)
- **»Das perfekte Bett im Alter – schönes Design und zukunftsichere Funktionalität«**
Wir zeigen Ihnen die neuesten Lösungen für einen bequemen Alltag
- **»Nackenkissen zwei Wochen kostenlos testen«**
Individuelles Vermessen der Körperkonturen zur Ermittlung des optimalen Nackenstützkissens

Sie sind herzlich eingeladen! Bitte rufen Sie uns einfach an;
wir informieren Sie gerne über die genauen Termine.

Wir machen für Sie den **BETTEN-CHECK**



Stephan Schulze-Aissen, öffentlich bestellter und vereidigter Gutachter für Bettwaren



Sie liegen schlecht oder schlafen nicht mehr gut?

Möglicherweise liegt das an Ihrem Bett! Wir kommen gerne kostenlos und unverbindlich zu Ihnen und prüfen Ihr Bett auf Funktionalität und Rückenfreundlichkeit – egal wann und wo sie es gekauft haben.

Rufen Sie bitte an unter
0471/57041 oder senden
Sie uns einfach eine E-Mail an
mail@betten-aissen.de



Lange Straße 118/120 · 27580 Bremerhaven
Telefon 0471/57041 · www.betten-aissen.de

angedacht

Manchmal schließt sich ein Kreis

Daran muss ich unweigerlich denken, als das Flugzeug landet. Ich bin hier schon einmal gewesen, vor 34 Jahren. Damals mit einem Freund, Theologiestudent wie ich, auf einer Radtour von Bergen nach Stavanger. Wir beide waren zwei Wochen lang überwältigt von hohen Bergen und tiefen Fjorden und der Kälte norwegischer Septembernächte, im Zelt und mit wenig Geld. Es war genial, eine ganz besondere Erinnerung.

An diesem Sonntag im August 2018 werde ich von zwei Soldaten am Flughafen abgeholt. Zum ersten Mal bin ich als Militärfarrer auf einer Fregatte der Deutschen Marine. Die »Schleswig-Holstein« fährt eine NATO-Übung von Stavanger nach Bergen – und ich bin für eine Woche dabei, lerne das Leben auf einem Schiff kennen, die schmalen Gänge, den Lärm der Maschinen; und ich rede mit vielen Besatzungsmitgliedern über Gott und die Welt.

Damals, 1984, hätte ich mir niemals vorstellen können, einmal Militärfarrer zu sein. Es waren die großen Jahre der Friedensbewegung und ich war mittendrin.

Es gibt für alles eine Zeit, schreibt Kohelet im Alten Testament. Unsere Lebensumstände verändern sich, unsere Einstellungen zu Menschen und Dingen, unsere Einsichten. Ändert sich alles oder bleiben wir uns in diesen Veränderungen auch treu? Und was heißt überhaupt »sich selber treu bleiben«? Eigentlich eine komische Vorstellung, denn Treue zeigt sich doch gerade im Gegenüber zu einem Anderen. Sie ist »eine innere feste Bindung«, sagt der Duden. Will ich an mich selbst gebunden sein? Lieber möchte ich so sagen: Ich sehe zu, dass ich in

allen Veränderungen mein Leben in Treue zu Gott führe. Auf dem Schiff trage ich den gleichen blauen »Bordgefechtsanzug« wie alle anderen. Nur habe ich auf den Schultern keinen Dienstgrad, sondern ein Kreuz. Es zeigt an, für wen ich hier stehe. Ich bin an Bord der einzige, der nicht Teil des Systems Bundeswehr ist, ein bunter Vogel in diesem Umfeld. Ich muss an den Apostel Paulus denken, der einmal schreibt, er sei ein »Narr um Christi willen«. Ja, das passt ganz gut. Einer, der die Sache des Friedens auf seine Art einbringt; einer, der sich im Soldatenleben nicht gut auskennt, der auch mal dumme Fragen stellt; einer, der dafür etwas Anderes weiß und kann, und dieses Andere wird hier von vielen angenommen und gebraucht. Es



gibt einen großen Vertrauensvorschuss – in erster Linie nicht mir gegenüber, sondern gegenüber diesem Zeichen auf meinen Schultern.

Ich habe mich verändert, natürlich ist das so. Der, der ich damals war, und der, der ich heute bin, hätten einander viel zu erzählen. Manchmal schließt sich ein Kreis. Und wir geraten ganz schön ins Staunen über Gottes Wege in unserem Leben.

*Frank Leßmann-Pfeifer
... lebt in Bremerhaven-
Wulsdorf und ist
Militärfarrer in Nordholz*

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden
Sie ab dem 22. November in Ihrem Briefkasten.